

#GROB⁴Sustainability



NACHHALTIGKEITS- BERICHT GJ 23 / 24



Über diesen Bericht

Auch mit dem vierten, freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht kommt die GROB-Gruppe ihrer Informationsverantwortung gegenüber den Stakeholdern des Unternehmens nach. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung dieses Berichts besteht für GROB nach derzeitiger Rechtslage nicht. Der Bericht beschreibt die Leistungen des Unternehmens auf Basis nichtkommerzieller Werte.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den aktuellen Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Die Verweise auf den GRI sind im GRI-Index dieses Nachhaltigkeitsberichts dargestellt. Eine Prüfung dieses Berichts durch externe Dritte hat nicht stattgefunden.

Inhalte und Struktur des Berichts

Die Relevanz der Themen wurde in Gesprächen mit verschiedenen Funktionsträgern des Unternehmens validiert und in folgende Handlungsfelder der Nachhaltigkeit gegliedert:

- ⊕ Allgemeines
- ⊕ Umwelt
- ⊕ Soziales
- ⊕ Governance
- ⊕ Weltweit

Es gibt keine Verbindung zwischen der Reihenfolge der Kapitel und deren Bedeutung.

Berichtszeitraum und ergänzende Informationen

Soweit nicht anders angegeben, umfasst der Berichtszeitraum das Geschäftsjahr 23/24 (1. März 2023 bis 29. Februar 2024). Die Ausführungen beziehen sich im Wesentlichen auf das Stammwerk in Mindelheim. Im Kapitel „Weltweit“ werden explizit die Nachhaltigkeitsbestrebungen der GROB-Produktionswerke in Brasilien, China, USA und Italien dargestellt. Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich. Die dargestellten Werte wurden zur besseren Lesbarkeit teilweise gerundet.

Ansprechpartner für diesen Nachhaltigkeitsbericht ist der Nachhaltigkeitsbeauftragte der GROB-WERKE GmbH & Co. KG Michael Jahn (michael.jahn@grob.de, +49 (0) 8261 996-7211).

Zukunftsbezogene Aussagen

Zukunftsbezogene Prognosen und Aussagen in diesem Nachhaltigkeitsbericht basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind daher mit Unsicherheiten behaftet.

Gender-Hinweis

GROB legt großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.



Inhalt

01

Allgemeines

- 01 GROB weltweit
- 02 Neues aus den weltweiten Werken
- 03 Strategische Kooperation
- 04 Produkte & Innovationen
- 05 Staatliche Fördermittel bei GROB
- 06 Schutzrechte
- 07 Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB
- 08 Stakeholder Dialog
- 09 Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Verbänden
- 10 Wesentlichkeitsanalyse
- 11 Einfluss auf die Sustainable Development Goals
- 12 Zertifizierungen & ESG-Ratings

02

Umwelt

- 01 Umweltmanagement
- 02 Umweltbilanz
- 03 Energieverbrauch
- 04 Corporate Carbon Footprint

03

Soziales

- 01 GROB als fairer und attraktiver Arbeitgeber
- 02 Personalmanagement in Zahlen
- 03 Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg
- 04 GROB-Ausbildung in Zahlen
- 05 Arbeitssicherheit
- 06 Gesundheitsvorsorge & Gesundheitsmanagement
- 07 Schwerbehindertenvertretung
- 08 Ideenmanagement

04

Governance

- 01 Compliance Management
- 02 Datenschutz & Informationssicherheit
- 03 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- 04 Tax Governance

05

Weltweit

- 01 Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien
- 02 Nachhaltigkeit bei GROB China
- 03 Nachhaltigkeit bei GROB USA
- 04 Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht präsentieren zu dürfen. Dieses Dokument ist nicht nur ein Spiegel unserer bisherigen Leistungen, sondern auch ein Kompass für unsere zukünftigen Bemühungen in Richtung nachhaltiger Entwicklung.

Das vergangene Geschäftsjahr 23/24 war geprägt von bedeutenden Herausforderungen und ebenso großen Chancen. Angesichts globaler, ökologischer und sozialer Veränderungen haben wir unsere Anstrengungen intensiviert, um nachhaltiges Wirtschaften fest in unserer Unternehmenskultur zu verankern. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Wort, sondern eine Verpflichtung, die wir mit Nachdruck verfolgen. In diesem Bericht möchten wir aufzeigen, welche Fortschritte wir in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) erzielt haben. Wir haben unter anderem unsere gruppenweiten CO₂-Emissionen erfasst, den Einsatz erneuerbarer Energien ausgebaut und innovative Projekte zur Ressourceneffizienz gestartet.

Die Etablierung einer umfassenden Strategie für die nachhaltige Entwicklung der gesamten GROB-Gruppe, im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements, ist ein zentraler Bestandteil unserer Vision. Besonders stolz sind wir auf unsere sozialen Initiativen. Durch gezielte Bildungsprogramme und die Förderung von Vielfalt und Inklusion schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das für alle Mitarbeiter gerecht und inspirierend ist. Wir sind überzeugt, dass die Vielfalt unserer Belegschaft eine unserer größten Stärken ist und maßgeblich zu unserem Erfolg beiträgt. Unsere Verantwortung endet jedoch nicht an den Werkstoren. Wir verstehen uns als Teil einer globalen Gemeinschaft und setzen uns aktiv für die nachhaltige Entwicklung in allen Regionen ein, in denen wir tätig sind. Dabei arbeiten wir eng mit lokalen Organisationen zusammen, um positive Impulse zu geben und langfristige Veränderungen zu bewirken.

Wir sind der Überzeugung, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen können, und hoffen, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten werden.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

**Ihre Familie Grob und Geschäftsleitung der
GROB-WERKE GmbH & Co. KG**

F. Grob
Florian Grob

C. Grob
Christian Grob
Aufsichtsratsvorsitzender

G. Wankmiller
German Wankmiller
Vorsitzender
der Geschäftsführung

W. Weber
Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender
der Geschäftsführung

C. Müller
Christian Müller
Geschäftsführung
Vertrieb



Nachhaltigkeit bei GROB

hat viele Facetten und spiegelt den internationalen Charakter unseres Unternehmens wider. Indem wir unsere Tochtergesellschaften weltweit in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten einbinden, fördern wir globale Standards und Innovationen, die zur nachhaltigen Entwicklung in jeder Region beitragen.





01

Allgemeines

GROB ist ein global führendes Unternehmen, das sich durch Innovation, Qualität und nachhaltige Geschäftspraktiken auszeichnet.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen umfassenden Überblick über die Nachhaltigkeitsbestrebungen von GROB. Das nachfolgende Kapitel zeigt u. a. strategische Kooperationen, neue Produkte und Innovationen sowie Aktivitäten im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements auf.

GROB ist in verschiedenen Branchen tätig und verfügt über ein breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse einer vielfältigen Kundenlandschaft weltweit zugeschnitten sind. Somit legt das Unternehmen auch einen großen Wert auf die ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und eine transparente Unternehmensführung.

In diesem Kapitel

- 01 GROB weltweit
- 02 Neues aus den weltweiten Werken
- 03 Strategische Kooperation
- 04 Produkte & Innovationen
- 05 Staatliche Fördermittel bei GROB
- 06 Schutzrechte
- 07 Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB
- 08 Stakeholder Dialog
- 09 Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Verbänden
- 10 Wesentlichkeitsanalyse
- 11 Einfluss auf die Sustainable Development Goals
- 12 Zertifizierungen & ESG-Ratings

GROB weltweit

GROB strebt nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung. Nicht nur für ihre Kunden möchte die GROB-Gruppe die besten Lösungen und Produkte entwickeln, auch mit Blick auf Umwelt und künftige Generationen sieht sich GROB in der Pflicht. In der Unternehmensphilosophie ist dies fest verankert und wird tagtäglich gelebt.

Seit beinahe 100 Jahren ist GROB als global operierendes Familienunternehmen in der Entwicklung und Herstellung von Anlagen und Werkzeugmaschinen tätig. Zu den Kunden gehören die namhaftesten Automobilhersteller, deren Zulieferer und Unternehmen verschiedenster Branchen. Mit Produktionswerken in Mindelheim (Deutschland), Bluffton (USA), São Paulo (Brasilien), Dalian (China), Pianezza (Italien) und Bangalore (Indien) sowie weltweiten Service- und Vertriebsniederlassungen ist GROB international aufgestellt. Weltweit erwirtschaftete die GROB-Gruppe mit 8.800 Mitarbeitern eine Leistung von 1,8 Mrd. Euro (GJ 23/24).

Das Portfolio reicht von Universal-Bearbeitungszentren über hochkomplexe Fertigungssysteme mit eigener Automatisierung bis hin zu manuellen Montagestationen und voll automatisierten Montagelinien. Des Weiteren sind Produktionsanlagen für Elektromotoren und Montageanlagen für die Batterie- und Brennstoffzellentechnologie Teil der Produktpalette. Zudem werden für die Zerspanung von Turbinengehäusen und die Bearbeitung von Struktur- und Fahrwerksbauteilen individuelle Lösungen realisiert. Mit der selbst entwickelten Software zur Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsprozessen GROB-NET⁴Industry können Produktionsprozesse digital und transparent dargestellt werden.

80 % In-House-Manufacturing

1,8 Mrd. EUR Leistung (GJ 23/24)

2,0 Mrd. EUR Auftragseingang (GJ 23/24)

7 Branchen

60 % Auftragseingang E-Mobility (GJ 23/24)

EUROPA

Mindelheim, Deutschland

Pianezza, Italien

Stratford-upon-Avon, Großbritannien

Hengelo, Niederlande

Senlis, Frankreich

Baar, Schweiz

Posen, Polen

Győr, Ungarn

Istanbul, Türkei

NORDAMERIKA

Bluffton, Ohio, USA

Detroit, Michigan, USA

Querétaro, Mexiko

345.800 m² Produktionsfläche weltweit

15 Vertriebs- & Serviceniederlassungen

8.800 Mitarbeiter weltweit

6 Produktionswerke

SÜDAMERIKA

São Paulo, Brasilien

ASIEN

Dalian, China

Bangalore, Indien

Peking, China

Shanghai, China

Yokohama, Japan

Suwon, Südkorea

Haiphong, Vietnam

Bangkok, Thailand

Neues aus den weltweiten Werken



Das Geschäftsjahr 23/24 war auch für uns geprägt von globalen Herausforderungen.

In einer sich ständig wandelnden Welt stehen wir für Schnelligkeit, Flexibilität und Dynamik und das seit beinahe 100 Jahren. Unser Erfolg hängt maßgeblich von unserer Anpassungsfähigkeit ab, besonders auch im Angesicht des Klimawandels. So tragen wir eine enorme Verantwortung für unsere Mitarbeiter und die Umwelt und streben nach Nachhaltigkeit in all unseren Geschäftstätigkeiten.

German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

GROB Mindelheim

Das Stammwerk in Mindelheim wurde 2023 kontinuierlich weiter ausgebaut. So wurde im Oktober die Montagehalle 14B mit dem Einzug der Maschinen offiziell eingeweiht und somit die Produktionsfläche in Mindelheim auf 199.000 m² erweitert. Zusätzlich befindet sich in der Halle eine neue Mitarbeiterkantine. Doch das ist noch lange nicht alles: In Planung für 2024 sind bereits der Bau von Halle 15 und eines Mitarbeiter-Parkhauses. Zusätzlich wird am Standort in Mindelheim kommendes Jahr in eine neue Energiezentrale und Photovoltaikanlage investiert, außerdem wird der Ausbau der E-Ladesäulen auf dem Firmengelände kontinuierlich vorangetrieben. Somit stärkt der Standort seine Nachhaltigkeitstätigkeiten vor allem in den Bereichen Soziales und Umwelt.



GROB Brasilien

GROB Brasilien konnte in diesem Jahr weiterhin zahlreiche Projekte für die 4-Achs-Baureihe gewinnen. Der brasilianische Vertrieb arbeitet derzeit an der Erschließung neuer Märkte in diesem Bereich, wie z. B. der Bau- und Landwirtschaft und dem allgemeinen Maschinenbau. In Zusammenarbeit mit GROB China wird zudem an der weiteren Optimierung des Maschinendesigns und an Kostensenkungsmaßnahmen gearbeitet. „Die 4- und 5-Achs-Maschinen decken den gesamten nationalen Bedarf in allen Segmenten ab, die es in Brasilien gibt: Automotive, Werkzeug- und Formenbau, Luft- und Raumfahrt und Medizintechnik“, Michael Bauer, CEO GROB Brasilien.



GROB USA

Die Kunden von GROB USA haben die Neuinvestitionen in konventionelle Verbrennungsmotoren deutlich reduziert. Die Aufträge aus dem Assembly-Geschäft und dem Bereich Elektromobilität machen nun den Großteil der Produktionsaufträge aus, was eine Herausforderung darstellt, da die Engineering-Gruppe mehr Kapazitäten benötigt. Die Produktion in Bluffton muss nun von größere auf kleinere Teile umgestellt werden, was ebenfalls eine Herausforderung für das Troubleshooting-Team darstellt, da mehr Kapazität und Fachwissen benötigt wird. Aufgrund dieser stark wachsenden Aktivitäten bei GROB USA, insbesondere im Bereich Elektromobilität, wird das Werk in Bluffton um eine weitere Logistik- und Vormontagehalle erweitert. Die Halle wird die Produktionsfläche um ca. 10.000 m² vergrößern.



GROB China

Nach zweijähriger Coronapause fanden erstmals wieder die CIMT und CWIEME in China statt, zwei der wichtigsten Messen für den chinesischen Markt. Die CIMT in Peking ist eine der führenden Messen, deren Fokus auf Werkzeugmaschinen liegt. Hier war GROB China vertreten und präsentierte die G700F und die G350 live den Besuchern. Das Pendant dazu bildet die CWIEME in Shanghai, im Bereich der Elektromobilität. So war es nur verständlich, dass GROB in diesem Jahr auf beiden Messen vertreten war.



GROB Italien

Für GROB Italien war das Jahr 2023 geprägt von starker Teamarbeit, sowohl intern als auch vor allem mit GROB Mindelheim: Die Kommunikation, der Austausch von Ideen und Projekten und die Zusammenarbeit zur Erreichung gemeinsamer Ziele wurden verbessert. GROB Italien hat verstärkt daran gearbeitet, seine internen Prozesse ebenfalls weiter zu optimieren: SAP, die Einführung der Kanban-Methode zur Organisation der Lieferkette und eine allgemeine Reorganisation der Qualitätsstandards.



GROB Indien

Im Mai 2022 wurde in Bangalore die Grundsteinlegung des sechsten Produktionswerks von GROB gefeiert. Die Eröffnung des neuen Werks im Sommer 2024 ist ein wichtiger Schritt für GROB, mit dem die Erschließung des indischen Marktes vorangetrieben werden soll. Ziel ist es, den wachsenden Bedürfnissen der indischen Kunden gerecht zu werden und gleichzeitig die globale Präsenz zu stärken.



Strategische Kooperation



Seit mittlerweile eineinhalb Jahren arbeiten die Unternehmen Dürr, GROB und Manz daran, sich als europäischen Anbieter für Batterieproduktionsanlagen zu etablieren.

Die **Dürr AG**, die **GROB-WERKE GmbH & Co. KG** und die **Manz AG** haben eine Kooperation zur gemeinsamen Akquise und Umsetzung von Projekten zur Ausrüstung kompletter Batteriefabriken geschlossen. Diese einzigartige europäische Allianz wurde am 15. September 2022 gegründet.

Die drei branchenführenden Unternehmen kombinieren ihre spezifischen, komplementären Fähigkeiten:

» **Dürr**
bringt Kompetenzen im Bereich der Elektrodenfertigung und in weiteren Schritten der Zellherstellung und Batteriemontage ein.

» **GROB**
verfügt als Branchenpionier über eine umfangreiche Expertise in der Entwicklung und Herstellung von Großserienanlagen für die Automobilindustrie.

» **Manz**
ein Hightech-Maschinenbauer, zeichnet sich durch langjährige Erfahrung in der Zell- und Modulassembly aus.

Ziel dieser Kooperation ist es, das immense Wachstumspotenzial im Geschäft mit Produktionstechnik für Lithium-Ionen-Batterien zu nutzen und die gesamte Wertschöpfungskette abzudecken. Insbesondere wollen sich die drei Unternehmen als europäischer Systemanbieter von Batterieproduktionsanlagen etablieren und den Kunden eine leistungsstarke Alternative zu den bisher meist aus Asien stammenden Ausrüstern bieten. Sie planen, innovative Maschinenstandards „made in Europe“ zu setzen.

Der Hauptauslöser für die stark wachsende Nachfrage nach Batterieproduktionstechnik ist die Elektromobilität. Mit der zunehmenden Anzahl von Elektroautos auf den Straßen steigt auch der Bedarf an hochwertigen und leistungsstarken Batterien. Daher investieren derzeit mehrere Batterie- und Autoproduzenten in Batteriefabriken oder haben entsprechende Pläne angekündigt. Aktuell gibt es in Europa noch zu wenig Fertigungskapazitäten für den wachsenden Bedarf.

Ziel der Unternehmen ist es, sich als eine leistungsstarke Alternative zu den asiatischen Herstellern zu positionieren und das über die ganze Wertschöpfungskette, von der Elektrodenfertigung bis zur Montage des Batteriepacks.

In dieser Konstellation ist die Kooperation Pionier in Europa, bisher liefert kein anderer Anbieter die gesamte Anlagentechnik für die Produktion von Fahrzeugbatterien aus einer Hand.

Im Rahmen der Kooperation hat GROB gemeinsam mit Dürr und Manz eine sogenannte Referenzfabrik entwickelt, um potenziellen Kunden ganz konkret demonstrieren zu können, wie eine Fabrik zur Herstellung von Zellen mit Maschinen aus Europa aussehen könnte. Um die Verkehrswende so umweltfreundlich wie möglich mitzugestalten, liegt deshalb ein besonderer Fokus auf einem platzsparenden Anlagenlayout, energiesparender modernster Technik sowie der Minimierung von Ausschuss.

Durch den Einsatz von Digitalisierungslösungen, welche im Rahmen der Kooperation entwickelt werden, kann somit nicht nur durch effiziente Anlagentechnik sondern auch durch intelligente Vernetzung ein optimales Gesamtergebnis erzielt werden.

Da bei der Herstellung von Batteriezellen teilweise mit gesundheitsgefährdenden Stoffen gearbeitet werden muss, steht die Sicherheit der Mitarbeiter sowie der Schutz der Umwelt an oberster Stelle. Deshalb ist die Einhaltung bzw. Übererfüllung sämtlicher gesetzlicher sowie herstellenspezifischer Vorschriften für die drei Unternehmen selbstverständlich. Durch ein innovatives Transportkonzept werden die Materialien zwischen den Anlagen über sogenannte selbstfahrende Transportsysteme bewegt, sodass der Kontakt zwischen Werker und Rohmaterial auf ein Minimum beschränkt bleibt.

EINZIGARTIGE EUROPÄISCHE PARTNERSCHAFT IM BEREICH DER

PRODUKTIONSTECHNOLOGIE FÜR LI-ION BATTERIEN



Produkte & Innovationen

Zerspanungssysteme und Universalbearbeitungszentren

Die GROB-Entwicklungsingenieure prüfen kontinuierlich, ob durch den Einsatz neuer Technologien eine Verbesserung der Energieeffizienz erreicht werden kann. So wurde ein ganzes Portfolio an Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz der Bearbeitungszentren entwickelt. Ein Großteil dieser Maßnahmen ist inzwischen – ohne Mehrkosten für den Kunden – in der Standardkonfiguration der Maschinen enthalten, weitere Maßnahmen sind optional erhältlich.

Über die genannten Maßnahmen hinaus arbeiten die GROB-Ingenieure gerade am „Energieeffizienzpaket II“, wodurch sich die elektrische Leistungsaufnahme der Bearbeitungszentren noch weiter reduzieren wird.

Mit der Neuentwicklung der G900-Serie unterstützt GROB zudem die Transformation hin zu einer nachhaltigen (Elektro-)Mobilität. Diese Maschinen sind speziell für die zukunftssträchtige Bearbeitung von Batteriewannen/Gigacastings (F-Serie) bzw. Batteriegehäusen/Strangpressprofilen (X-Serie) konzipiert. Weiterhin leistet die G900-Serie auch einen wertvollen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von GROB.

Standard

- LED-Arbeitsraumbeleuchtung
- Bedarfsgerechte Wahl der Motorspindel gemäß Prozessanforderungen
- Automatische Abschaltfunktion im Maschinenstillstand
- Hydraulikaggregat mit bedarfsgerechtem Aussetzbetrieb
- Hocheffiziente Antriebe
- Kühlaggregat mit verlustarmer Leistungsregelung
- Rückspeisefähige Frequenzumrichter
- Drehzahlgeregelte Arbeitsraumabsaugung

Option

- Doppelspindelbearbeitung
- Drehzahlgeregelte Hochdruck-Kühlmittelpumpe
- Motorische Drosselklappe für zentrale Absaugung
- Minimalmengenschmierung
- Kühlaggregat für zentrale Kaltwasserversorgung
- Verbrauchsmonitoring
- Intelligente Kühlschmierstoffumwälzung



Mit unserer neuen G900-Serie setzen wir erneut Maßstäbe in der Automobilindustrie!

Die Maschinen wurden speziell für die Bearbeitung von großvolumigen Bauteilen entwickelt und eignen sich perfekt für die Fertigung von Strangpressprofilen, Batteriewannen und Mega- sowie Giga-Castings. Mit diesen neuen Maschinen werden wir unsere Kunden optimal in der modernen Fertigung unterstützen und die Anforderungen an eine fortschrittliche Zerspanungstechnik erfüllen.

Christian Müller
CSO und Geschäftsführung Vertrieb
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

”

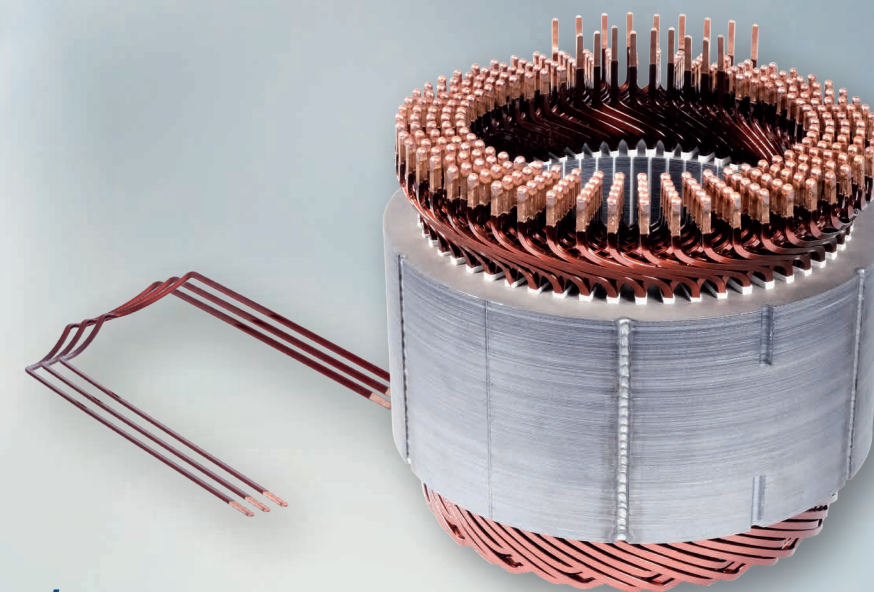


Produkte & Innovationen

Elektrische Antriebssysteme

Im hochdynamischen Geschäftsfeld der Elektromobilität konnte mit der dritten Generation der Fertigungsanlagen für Hairpin-Statoren als Komponente des Elektroantriebs eine deutliche Produktivitätssteigerung erzielt werden. Dadurch reduzieren sich der Carbon Footprint und der Flächenbedarf der Fertigungsanlagen. Die nachfolgende vierte Generation treibt die Standardisierung/Modularisierung der Anlagen voran, was eine einfachere und schnellere Inbetriebnahme der Fertigungslinien ermöglichen soll.

Außerdem konnte beim Kontaktieren der Hairpin-Statoren durch eine Optimierung des Laserschweißprozesses mit modernsten Methoden der Bildverarbeitung der Ausschuss signifikant reduziert werden.



Thermischer Imprägnierprozess von Statoren

Weiterhin stehen die energieintensiven Erwärmungsprozesse mit Heizöfen bei der Imprägnierung der Statoren im Fokus der GROB-Ingenieure. So wird derzeit an einer Optimierung der Prozessführung zur Reduzierung der benötigten Ofenkapazität sowie an einer Verlustminimierung durch Reduzierung der Abluftmengen gearbeitet.

Nach dem Einbringen der Wicklung in einen Stator erfolgt üblicherweise ein zusätzlicher Schutz und Verfüllung der Spalte in den Nuten mit Imprägnierharz. Es werden üblicherweise Harze verwendet, welche über Temperatur aushärten und somit ein Erwärmen des Bauteils voraussetzen. Hierzu wird der Stator vor dem Aufbringen des Imprägnierharzes auf eine Temperatur von 90-130°C erwärmt, da in diesem Temperaturbereich die Harze das höchste Füllvermögen aufweisen und ab diesen Temperaturen bereits die Harzvernetzung während des Imprägniervorgangs startet. Die anschließende Aushärtung dieser Harze erfolgt bei Temperaturen von bis zu 200°C.

Mit einem Konvektionsofen ist trotz Umluftfunktion eine Erwärmungszeit vor dem Imprägnieren von bis zu 45 Minuten notwendig, zum Aushärten des Harzes bis zu 60 Minuten. Grund hierfür ist die hohe Masse der Statoren und somit große notwendige Energie zum Erwärmen auf die Zieltemperatur, welche mittels Luftkonvektion in die Statoren eingeleitet werden muss. Durch die lange Verweildauer in den Öfen und dem zusätzlich relativ schlechten Wirkungsgrad von Konvektionsöfen aufgrund Wärmeabstrahlung und notwendiger Abluft sind hohe energetische Verluste vorhanden.

Abhilfe schafft hier die Erwärmung der Statoren mittels Induktion, welche die Energie zur Erwärmung direkt im Blechpaket über Wirbelströme erzeugt und somit die Erwärmung nicht über heiße Luft erzeugt wird. Über eine entsprechende Prozessführung kann innerhalb weniger Minuten die notwendige Energie für die jeweilige Zieltemperatur exakt in den Stator eingebracht werden. Durch die wesentlich verkürzte Prozesszeit und keinem notwendigen geheizten Prozessraum wird weniger ungenutzte Energie in die Umgebung abgegeben, was zu einem höheren Gesamtwirkungsgrad führt. Zusätzlich ist die benötigte Aufstellfläche für einen Aufwärmprozess mittels Induktion um ein Vielfaches kleiner gegenüber einem Aufwärmprozess mittels Konvektion. Das induktive Vorwärmen wurde bereits im ersten Großserienkundenprojekt realisiert.

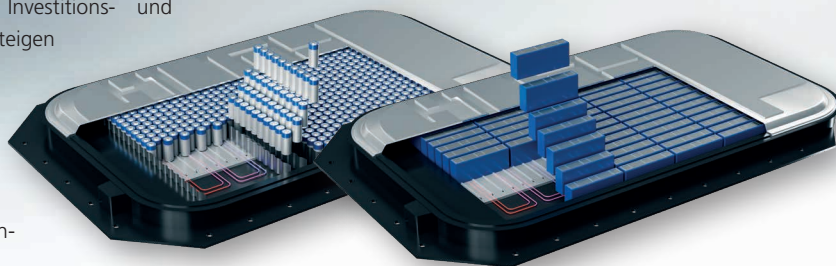
Produkte & Innovationen

Batterietechnologie

GROB hat in den vergangenen Jahren ein beachtliches Portfolio an Montageanlagen für die Herstellung von Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs entwickelt und sich erfolgreich am Markt etabliert. Aktuell steigt der Bedarf an Montageanlagen für Batteriespeichersysteme stetig an und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die GROB-Organisation wurde um die Business Unit Batteriesysteme erweitert, um organisatorisch noch besser für diesen stark wachsenden Bereich gerüstet zu sein. Mit neuen Produktinnovationen aus dieser Business Unit ergänzt GROB sein bereits umfangreiches und attraktives Produktportfolio kontinuierlich, was wiederum positive Auswirkungen auf das nachhaltige Wirtschaften von GROB hat.

Nach erfolgreicher Erprobung der Prototypenanlagen für die Batteriezellmontage kann GROB sein Produktportfolio um zwei weitere vollautomatisierte Montageanlagen zum Stapeln von Zellen erweitern: Das **Z-FALTEN** ist eine klassische Technologie, bei der die Elektroden mit dem Separator umwickelt werden. Diese Technologie kommt heute in den meisten Gigafactories zum Einsatz. Mit dieser Montageanlage schafft GROB ein Angebot, um alle gängigen Zellformate herzustellen. Der **LAMINATOR** ist eine innovative Montagelösung, bei der die Elektroden und Separatoren kontinuierlich verarbeitet werden. Dieses Verfahren ermöglicht eine höhere Bahngeschwindigkeit und bietet somit eine größere Produktionskapazität.

Gewöhnlich stehen Anlagen zur Batteriezellmontage in einem großen Trockenraum. Die Investitions- und Betriebskosten eines Trockenraumes steigen mit dessen Größe. Daher ist der GROB-Laminator gezielt gekapselt, um eine lokal kontrollierte Produktionsatmosphäre zu schaffen. Die Montageanlage selbst wird in einem gering konditionierten Trockenraum betrieben.



Dabei kann die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter reduziert sowie die Investitions- und Betriebskosten der Zellfabrik gesenkt werden. Nach der Herstellung der Batteriezellen erfolgte die Montage der Energiespeichersysteme bisher in zwei Hauptschritten. Die Zellen wurden zunächst zu Modulen gestapelt und verschaltet, welche anschließend in einem Batteriegehäuse verbaut wurden. In der neuesten Generation von Batteriespeichersystemen werden die Zellen direkt in das Batteriegehäuse integriert. Durch den modularen Aufbau der GROB-Montageanlagen und der jahrelangen Erfahrung in der Montagetechnik, können die Fertigungsschritte an die individuellen Produkte der Kunden schnell angepasst werden.

Brennstoffzelle

Die Brennstoffzelle bietet ein sehr großes Potential in der Zukunft. Den Einstieg in die Technologie hat GROB durch die Entwicklung und den erfolgreichen Test einer Montageanlagen für Brennstoffzellen Stacks gemeistert. Die Stapelanlage inkl. Fügevorrichtung wird bereits im ersten Kundenprojekt umgesetzt. Auch hier investiert GROB in die Entwicklung der Produkte, die langfristig die Zukunft des Unternehmens sichern und zudem eine nachhaltige Verkehrswende ermöglichen.



Wir arbeiten gezielt daran, die Energieeffizienz unserer Produkte weiter zu verbessern!

Dazu zählen unter anderem die Erhöhung der Ausbringung bzw. die Reduktion des Flächenbedarfs, die Verbesserung der Energieeffizienz der einzelnen Montageanlagen sowie die Optimierung der Anlagenverfügbarkeit und der Ausschussrate. Letzteres ist besonders wichtig, nachdem bei Batteriespeichersystemen eine Vielzahl seltener Rohstoffe zum Einsatz kommt und ein Recycling sehr aufwändig ist.

Christian Lisiecki, Direktor
Leiter Business Unit
Batteriesysteme

„ der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Staatliche Fördermittel bei GROB

Fördermittel zur Umsetzung der eigenen Innovationen von GROB

Eine weitere Dimension der Nachhaltigkeit betrifft die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. GROB geht dabei verantwortungsbewusst und nachhaltig mit seinen Ressourcen um, indem GROB staatliche Fördermittel zur Entwicklung innovativer Technologien einsetzt. Angesichts der technischen Risiken bei Neuentwicklungen sowie den aktuellen Herausforderungen in Zeiten des Wandels sind diese Fördermittel unerlässlich, um kontinuierlich neue Lösungen zu entwickeln. Dabei richtet sich der Fokus der staatlichen Förderprogramme immer weiter in Richtung Nachhaltigkeit aus. So erhielt GROB im Geschäftsjahr 23/24 die Förderzusage für E-Ladesäulen auf dem Werksgelände. Auch der Umweltbonus für den großzügigen Ausbau der GROB-eigenen Elektroflotte wurde in Anspruch genommen.

Somit tragen die Fördermittel als wichtiger Finanzierungsbaustein aktiv dazu bei, nicht nur Produkte und Prozesse in Bezug auf Nachhaltigkeit und Effizienz entscheidend zu verbessern, sondern auch die unternehmensinterne Infrastruktur. Damit erhöht GROB nicht nur seine Wettbewerbsfähigkeit im Markt, sondern wird auch den ökologischen und sozialen Herausforderungen gerecht.

Zentrale Schnittstelle

Die zentrale Förderstelle ist als fachspezifische Stabsstelle direkt der Geschäftsführung unterstellt. Sie dient als zentrale Schnittstelle der nachhaltigen Bündelung von Aufgaben im Fördermittelmanagement. So ist diese eng verzahnt zwischen den Fachbereichen (von den Entwicklungsabteilungen über Compliance hin zum Controlling) und vertritt extern die Interessen von GROB bei Projektträgern und Ministerien sowie dem zuständigen Finanzamt. Auch die Risikobewertung ist ein wichtiger Bestandteil der zentralen Förderstelle. Im Rahmen einer Förderung wurde GROB dabei bereits mehrere Jahre in Folge für seine hohe Innovationskraft ausgezeichnet.



*Fördermittel
unterstützen
unsere Vision.*

Die Fördermittel sind nicht nur ein wichtiger finanzieller Schub, sondern auch Ausdruck des Vertrauens in unsere Vision. Sie ermöglichen es uns, auf die Bedürfnisse des Marktes zu reagieren und innovative Projekte voranzutreiben.

*German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG*

”

Schutz- rechte



*Geistige
Eigentumsrechte
stärken unsere
Wettbewerbs-
vorteile!*

Durch den konsequenten Schutz unserer geistigen Eigentumsrechte sichern wir nicht nur unseren Wettbewerbsvorteil, sondern fördern auch nachhaltige Innovationen, die einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt leisten.

Dr. Carsten Krug
Patentanwalt (Syndikuspate),
European Patent, Trademark and Design Attorney
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Neue Entwicklungen für Fertigungsanlagen sowie entsprechende Fertigungsverfahren werden durch GROB auf allen Technologiegebieten umfassend in einer Vielzahl relevanter Länder durch Schutzrechtsanmeldungen abgesichert. Hierfür führt das Patentwesen die für die Schutzrechtsanmeldungen erforderlichen Prozesse durch und arbeitet mit zahlreichen Anwälten im In- und Ausland zusammen. Die Zahl der Schutzrechtsanmeldungen wurde, insbesondere bedingt durch die Aktivitäten der Elektromobilität, in den letzten Jahren stark gesteigert, mit einem Höhepunkt im Jahr 2019 aufgrund der Entwicklungen in den Hairpin-Fertigungstechnologien für elektromotorische Antriebe.

Der Umfang der Schutzrechtsanmeldungen wurde in den Folgejahren über die breiten Aktivitäten insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität konsolidiert. Neben Schutzrechtsanmeldungen für Fertigungsverfahren und Fertigungsanlagen für elektromotorische Antriebe, bei denen GROB eine große technologische Breite abdeckt, was sich auch durch eine zunehmende Zahl von Schutzrechtsanmeldungen beispielsweise auf dem Gebiet der Wellenwicklungstechnik ausdrückt, erfolgt insbesondere eine zunehmende Zahl von Schutzrechtsanmeldungen auf dem Gebiet der Batteriezellenfertigung, auch hier für verschiedene Fertigungstechnologien. Im Jahr 2023 wurden, auf einem ähnlich stabilen Niveau wie in den vorangegangenen Jahren, jedoch mit einer deutlichen Steigerung gegenüber 2021 und 2022, 16 Erstanmeldungen eingereicht und zahlreiche Nachanmeldungen im Ausland vorgenommen.

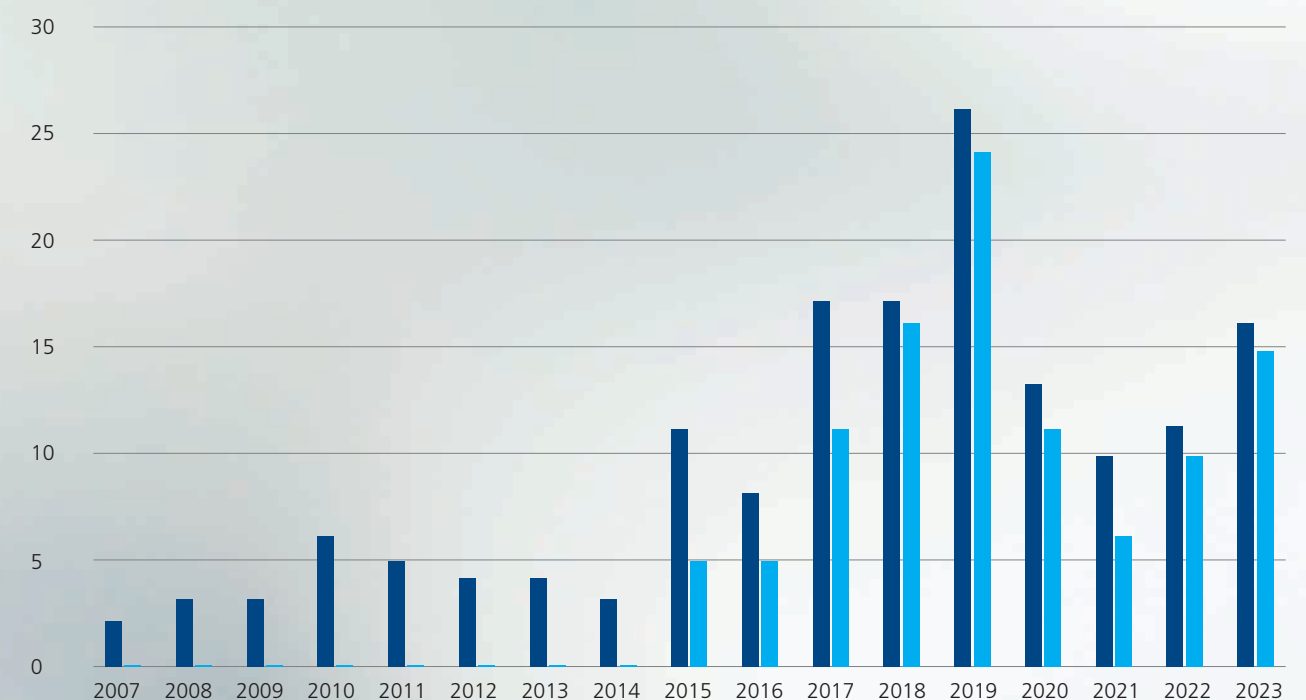
Neben eigenen Schutzrechtsanmeldungen führt GROB eine umfassende Beobachtung von Wettbewerbsschutzrechten durch. Hier ist festzustellen, dass anders als bei den Fertigungsverfahren und Fertigungsanlagen für elektromotorische Antriebe, bei denen neben asiatischen insbesondere auch eine Vielzahl europäischer Anbieter tätig sind, Schutzrechtsanmeldungen für Fertigungsverfahren und Fertigungsanlagen auf dem Gebiet der Batteriezellenfertigung bislang in überwiegendem Umfang von asiatischen Wettbewerbern vorgenommen werden. Mit seinen Aktivitäten auf diesem Gebiet ist GROB bestrebt, seine Marktposition weiter zu stärken und sich durch herausragende Technologien und Entwicklungen von seinen Wettbewerbern abzuheben.



Schutzrechtsanmeldungen

von 2007 bis 2023 (Stand: 01.01.2024)

■ Anmeldungen gesamt
■ davon E-Mobilität



Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB



Unsere Nachhaltigkeits-Leitbilder

Durch unser nachhaltiges Handeln ...

- ⊕ ... sichern wir unsere finanziellen Grundlagen.
- ⊕ ... erfüllen wir die gesetzlichen Anforderungen.
- ⊕ ... steigern wir unseren wirtschaftlichen Erfolg.
- ⊕ ... verbessern wir unsere Wirkung nach innen und außen.
- ⊕ ... werden wir unserer Rolle als sozialer und umweltbewusster Arbeitgeber und Geschäftspartner gerecht.

Michael Jahn
Nachhaltigkeitsbeauftragter
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Nachhaltigkeitsvision und -leitbilder

Als international tätiges Unternehmen sieht GROB es als seine Verantwortung, seine Geschäftspraktiken so nachhaltig wie möglich zu gestalten. GROB ist sich dessen bewusst, dass Nachhaltigkeit nicht nur eine Frage der unternehmerischen Verantwortung ist, sondern auch eine Chance, den Geschäftserfolg langfristig zu sichern.

„Excellence in sustainable technology“

Nachhaltigkeit ist im Familienunternehmen GROB in den Produkten und dem Handeln fest verankert. Dieser Gedanke spiegelt auch die Unternehmensvision wider. Ein klares Bekenntnis für eine nachhaltige Zukunft. Nicht nur die neue Unternehmensvision soll die Nachhaltigkeitsbestrebungen von GROB betonen, sondern die Entwicklung und Formulierung von fünf Nachhaltigkeits-Leitbildern konkretisieren das Verständnis einer ganzheitlichen Herangehensweise.

Nachhaltigkeitsmanagement

Im Geschäftsjahr 23/24 hat sich GROB noch intensiver mit der Entwicklung einer gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie befasst und diese weiter konkretisiert und ausgebaut.

Die hohen Ambitionen von GROB im Bereich der Nachhaltigkeit zeigen sich insbesondere durch die Ernennung eines **Nachhaltigkeitsbeauftragten**, welcher in der **Organisationseinheit Recht & Compliance** tätig ist und somit dem **CFO** berichtet. Die Etablierung eines Nachhaltigkeits-Kernteam, bestehend aus Experten aus den Bereichen **Recht & Compliance**, **Energiemanagement** und **Managementsystem**, zeigt, dass GROB das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich betrachtet. Dieses interdisziplinäre und kompetente Kernteam arbeitet eng mit den Bereichen **Personalwesen**, **Arbeitssicherheit**, **Entwicklung/Konstruktion** und **Marketing** zusammen, um den vielfältigen Anforderungen eines durchgängigen Nachhaltigkeitsmanagements gerecht zu werden.

Da sich die Nachhaltigkeitsbestrebungen nicht nur auf den Standort in Mindelheim beschränken, sondern GROB Nachhaltigkeit als Teamarbeit ansieht, hat der Nachhaltigkeitsbeauftragte und das Kernteam an den GROB-Produktionsstandorten jeweils einen direkten Nachhaltigkeitsansprechpartner, um die Nachhaltigkeitsaktivitäten gruppenweit zu koordinieren und umzusetzen. Die Ausrichtung und Ziele des Nachhaltigkeitsmanagements werden in direkter Abstimmung mit der Geschäftsführung entwickelt und beschlossen.



Nachhaltigkeitsmanagement bei GROB

Nachhaltigkeitsaktivitäten

Die Reduzierung der CO₂-Emissionen ist eine der drängendsten Herausforderungen der heutigen Zeit. In diesem Sinne hat auch GROB sich im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie zum Ziel gesetzt, den Ausstoß seiner CO₂-Emissionen auf allen Unternehmensebenen und relevanten Emissionskategorien (Scope 1, 2 und 3) kontinuierlich zu reduzieren. Dabei orientiert sich GROB an internationalen und ambitionierten Standards (Greenhouse Gas Protocol (GHGP), Science Based Target Initiative (SBTi)) und den für GROB maßgeblichen Vorgaben des European Green Deal, mit dem Ziel bis 2050 CO₂-neutral zu werden.

GROB ist sich bewusst, dass die Herausforderungen des Klimawandels und die Reduzierung der weltweiten CO₂-Emissionen nur gemeinschaftlich zu meistern und für alle Beteiligten mit großen Anstrengungen verbunden sind. GROB leistet daher seinen Beitrag und ist schon heute aktiv dabei, eine den vielfältigen Anforderungen genügende CO₂-Strategie zu definieren sowie diese Schritt für Schritt umzusetzen und an die sich stets ändernden Gegebenheiten anzupassen.

Maßnahmen mit unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen auf die CO₂-Reduzierung innerhalb der GROB-Gruppe:

- Jährliche Erfassung des Corporate Carbon Footprint der GROB-Gruppe durch einen zertifizierten Dienstleister nach GHGP
- Definition von CO₂-Reduzierungszielen orientiert an SBTi sowie Ableitung eines Climate Action Plans
- Verankerung des Nachhaltigkeitsgedanken in der Unternehmensvision „Excellence in sustainable technology“
- Zertifizierung der Standorte Mindelheim (Deutschland), Bluffton (USA), São Paulo (Brasilien) und Dalian (China) nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) und des Standorts Mindelheim nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement)
- Überdurchschnittliche EcoVadis und Supplier Assurance Bewertung mit kontinuierlichen Ratingsteigerungen, u. a. im Bereich Umwelt
- Regelmäßige Veröffentlichung eines aktuell noch freiwilligen Nachhaltigkeitsberichts
- Betonung der Bedeutung der Nachhaltigkeit in dem neuen Code of Conduct (CoC) der GROB-Gruppe sowie Formulierung konkreter Erwartungen gegenüber den Geschäftspartnern von GROB (insbesondere Lieferanten und Kunden) in Bezug auf Nachhaltigkeitsaktivitäten im neuen Code of Conduct for Business Partners (CoC4BP) der GROB-Gruppe

GROB Climate Action Plan zur Reduzierung der CO₂-Emissionen:

- **Scope 1 & 2:** Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz | Erhöhung der firmeneigenen E-Flotte | Ausbau der Energieerzeugung durch firmeneigene Energiezentrale und Photovoltaikanlagen | Bezug von Ökostrom | Sensibilisierung der Belegschaft (CoC, CoC4BP, Unternehmensvision, Nachhaltigkeitsmanagement)
- **Scope 3:** Beschaffung energieeffizienter Komponenten | Erhöhung der Energieeffizienz der Produkte | Reduzierung von Transportwegen | Erhöhung der Recyclingquote



Auch im sozialen Bereich sehen wir uns mehr denn je gefordert.

Wir wollen uns auch künftig sowohl mit Blick auf unsere Mitarbeiter als auch in Bezug auf die Gesellschaft für eine nachhaltige und gerechte Zukunft einsetzen, indem wir durch gezieltes Engagement wirkungsvolle Projekte fördern und Chancengleichheit erhöhen. Insbesondere mit den Abteilungen Personalwesen und Arbeitssicherheit wird gemeinsam an Konzepten gearbeitet, um die Mitarbeitermotivation und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen.

Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Stakeholder Dialog

Vertrauen und Wertschätzung, Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit sowie Verantwortung sind die Eckpfeiler aus dem Unternehmensleitbild von GROB, welche den Stakeholder-Dialog treffend beschreiben. GROB steht in kontinuierlichem Dialog mit seinen Stakeholdern und kennt daher die Bedürfnisse, Anliegen und Ansichten seiner interessierten Partner und kann diese in die unternehmerischen Entscheidungen einfließen lassen. Darüber hinaus ist es für GROB wichtig, das Wissen, die Erwartungen und die Meinung seiner internen und externen Stakeholder in das Unternehmen zu tragen, um als Unternehmen ganzheitlich Verantwortung bezüglich Nachhaltigkeit zu übernehmen.

Der Ausbau des GROB-Nachhaltigkeitsmanagements gewährleistet auch, dass GROB regulatorische und von Stakeholdern herangetragene Ansprüche identifizieren und erfüllen kann. Im Zuge seiner Geschäftstätigkeiten steht GROB im engen Austausch mit verschiedenen Stakeholdern. Es ist für GROB von großer Bedeutung, Veränderungen in den Anforderungen der Stakeholder frühzeitig zu erkennen. Daher sind folgende Stakeholder für GROB von besonderer Relevanz, da deren Zufriedenheit für den langfristigen Unternehmenserfolg essenziell ist:

- **BESCHÄFTIGTE**
(Betriebsversammlungen, Mitarbeiterumfragen, Intranet, Ideenmanagement)
- **GESCHÄFTSPARTNER**
(Kunden-/Lieferantengespräche, Verhaltenskodex, Audits, Messen)
- **GESETZGEBER/BEHÖRDEN**
(Dialog mit Gesetzgeber, Mitwirkung bei Normen/Standards)
- **WISSENSCHAFT/FORSCHUNG**
(Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Unterstützung von Forschungsprojekten)
- **ÖFFENTLICHKEIT**
(Website und soziale Medien, Kontakt zu Fach- und Lokalpresse)
- **KREDITGEBER**
(Vereinbarung von ESG-Klauseln in Kreditverträgen)

Der Nachhaltigkeitsbeauftragte und das Nachhaltigkeitskernteam sind eng mit verschiedenen Fachabteilungen verknüpft und stehen im regelmäßigem Austausch mit der Geschäftsführung. Über die Schnittstelle mit dem Personalmanagement können frühzeitig Wünsche und Anforderungen hinsichtlich der sozialen Nachhaltigkeit erkannt werden (z. B. Ausweitung der Corporate Benefits oder Kampagne zur Gewinnung neuer Auszubildender).

Mit der Arbeitssicherheit besteht ebenfalls ein regelmäßiger Kontakt, da die kontinuierliche Reduzierung der Arbeitsunfälle ein wichtiges Ziel im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagement ist. Gemeinsam werden daher Arbeitsunfälle analysiert und wirksame Maßnahmen abgeleitet sowie

umgesetzt. Zudem steht der Nachhaltigkeitsbeauftragte in Kontakt mit dem Ideenmanagement-Beauftragten und erhält daher direkte Rückmeldung, welche Verbesserungspotenziale die Belegschaft im Hinblick auf die Nachhaltigkeit bei GROB aktuell und für die Zukunft sieht. Diese Vorschläge können wiederum in das Nachhaltigkeitsmanagement einfließen. Dies ermöglicht eine individuell auf GROB abgestimmte Nachhaltigkeitsstrategie.

Mit Fachverbänden wie dem VDW und dem VDMA steht GROB in regelmäßigem Kontakt, um für aktuelle Themen und Herausforderungen, wie beispielsweise Product Carbon Footprint oder Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), Lösungsansätze zu erarbeiten.

GROB legt zudem großen Wert auf Erfahrungsaustausch zu aktuellen und herausfordernden Nachhaltigkeitsthemen. Im Herbst 2023 stellten zwei Vertreter der GROB Organisationseinheit Recht & Compliance das GROB Whistleblower System beim ESG-Forum der Steinbeis Business School in Augsburg vor. Im Frühjahr 2024 nahm GROB am Nachhaltigkeitstreffen der Firma Multivac teil.



Mit unseren Stakeholdern stehen wir in unterschiedlicher Weise und Frequenz in Kontakt.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig über Betriebsversammlungen oder Informationen im Intranet über aktuelle Themen informiert. Zusätzlich finden Befragungen zum Thema Mitarbeiterzufriedenheit durch das Personalmanagement statt. Auch der Betriebsrat fragt die Wünsche und Anregungen der Belegschaft regelmäßig ab und informiert über aktuelle Themen, wie z. B. neue Betriebsvereinbarungen.

Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Zusammenarbeit mit **Bildungsein-** **richtungen** und **Verbänden**



*Uns hat es sehr
gefreut, dass wir im
Sommer 2023 die
VDW-Sommersitzung
abhalten durften.*

Neben der inspirierenden Vorstandssitzung boten wir den Teilnehmern und ihren Begleitpersonen eine exklusive Betriebsbesichtigung in unserem Werk an. Es war uns eine Ehre, den Teilnehmern unsere modernen Fertigungsprozesse und Innovationen präsentieren zu dürfen.

German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

GROB arbeitet eng mit renommierten Hochschulinstituten, wie dem **Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (TU München)**, dem **Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (Uni Erlangen)** oder dem **Institut für Strahlwerkzeuge (Uni Stuttgart)** zusammen. Unter anderem wird hier an der Digitalisierung der Fertigung und an Produktionskonzepten der Zukunft (insbesondere im Bereich der Elektromobilität) geforscht. Darüber hinaus unterstützt GROB Hochschulen durch die Bereitstellung von Werkzeugmaschinen für den Einsatz in Forschung und Lehre sowie durch praxisnahe Gastvorträge.

Diese umfangreichen Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung werden es den GROB-WERKEN auch in Zukunft ermöglichen, ihre Position als Weltmarktführer zu behaupten und ihren Kunden hochproduktive und effiziente Fertigungsanlagen zur Verfügung zu stellen.

Um frühzeitig neue Entwicklungstrends zu erkennen und aktiv mitzugestalten, arbeitet GROB nicht nur eng mit seinen Kunden zusammen, sondern engagiert sich auch im **Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW)** und in **DIN- und ISO-Normenausschüssen**. GROB durfte im Sommer 2023 zudem die VDW-Sommersitzung ausrichten.

Gemeinsam mit der Automobilindustrie und anderen Werkzeugmaschinenunternehmen wurde beispielsweise ein einheitlicher Standard für die Energieverbrauchsmessung bei der Abnahme von Werkzeugmaschinen erarbeitet (VDMA 34179). Dazu wurde ein hochmodernes Messsystem entwickelt, das eine detaillierte Analyse des Energie- und Medienverbrauchs der Maschinen ermöglicht. Diese Analysen leisten einen wertvollen Beitrag zur weiteren Optimierung der Anlagen.

Aktuell arbeitet GROB zusammen mit dem VDW und anderen Werkzeugmaschinenherstellern an der Erstellung einer sog. Product Category Rule zur standardisierten Berechnung des Product Carbon Footprints von Werkzeugmaschinen.



REGION
UNTERALLGÄU

GROB **VDW**
VDW SOMMERSITZUNG

23.–25. JUNI
2023

Wesentlichkeitsanalyse

Über die dargestellten und umfangreichen Stakeholder-Dialoge können wesentliche Nachhaltigkeitsthemen für GROB identifiziert werden. Die Durchführung der daraus resultierenden Nachhaltigkeitsaktivitäten ist durch die Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen und die Definition von fünf Nachhaltigkeits-Leitbildern gewährleistet.

In Vorbereitung auf die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), welche im Jahr 2026 für GROB verpflichtend wird, wird im Laufe des Geschäftsjahrs 24/25 mit Hilfe externer Unterstützung eine umfangreiche und der CSRD entsprechende doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Die bisherigen Analysen und Erfahrungen im Hinblick auf wesentliche Nachhaltigkeitsthemen können dadurch erweitert und konkretisiert werden.

Dimensionen

Umwelt

Wesentliche Themenfelder*

- ✚ CO₂-Emissionen
- ✚ Energieeffizienz und Ressourcenschonung
- ✚ Nachhaltige und energieeffiziente Produkte und Technologien
- ✚ Digitalisierung

Soziales

- ✚ Faire Arbeitsbedingungen und Menschenrechte
- ✚ Arbeitssicherheit und Gesundheit
- ✚ Personalentwicklung und Weiterbildung
- ✚ Diversität, Geschlechtergleichheit und Zusammenarbeit

Governance/Unternehmensführung

- ✚ Compliance Management
- ✚ Tax Compliance
- ✚ Nachhaltige Lieferketten
- ✚ Informations- und Datensicherheit
- ✚ Material Compliance
- ✚ Spenden und Sponsoring

* Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll einen Einblick in die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von GROB geben.



*Die
Wesentlichkeits-
analyse ist für uns
mehr als nur ein
Instrument zur
Risikobewertung.*

Sie ist der Kern unserer nachhaltigen Ausrichtung. Indem wir die Themen identifizieren, die für unsere Stakeholder und für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens wirklich entscheidend sind, schaffen wir eine solide Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Sie ermöglicht es uns, unsere Ressourcen gezielt einzusetzen, Risiken frühzeitig zu erkennen und Chancen konsequent zu nutzen, um so einen echten Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen.

Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Einfluss auf die Sustainable Development Goals

Die Vereinten Nationen (UN) haben im Jahr 2015 17 Ziele (Agenda 2030) definiert, die weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene sicherstellen sollen. Diese Ziele betreffen neben der Politik vor allem auch die Wirtschaft und die Zivilgesellschaft.

Als global agierendes Unternehmen mit Standorten auf drei Kontinenten dienen GROB diese Ziele als klare Leitlinie, insbesondere die acht Sustainable Development Goals (SDGs), auf die die GROB-Gruppe direkten Einfluss nehmen kann.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



GESUNDHEIT & WOHLERGEHEN

Verantwortungsvolle Führung und ein mitarbeiterorientiertes Gesundheitsmanagement sind wesentliche Bausteine, um das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern. Die Umsetzung und konsequente Einhaltung aller relevanten Sicherheitsfaktoren in Produktionsstätten, Niederlassungen und Baustellen gewährleistet den Schutz von Leben und Gesundheit der Mitarbeiter und Dritter. Die GROB-Produkte werden nach höchsten Sicherheitsstandards entwickelt.



HOCHWERTIGE BILDUNG

Die individuelle und kontinuierliche Förderung der Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert. Dazu bietet GROB über die GROB-Akademie flexible Lernformate in Kombination mit verschiedenen Personalentwicklungsprogrammen und -angeboten an. Um auch in Zukunft den Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu sichern, bildet GROB in einer Vielzahl von Berufen aus. Darüber hinaus unterstützt GROB gezielt externe Bildungsträger.



GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein universelles Menschenrecht und für GROB eine Selbstverständlichkeit. Die Stärkung der Frauen im Berufsleben ist wirtschaftlich und gesellschaftlich unverzichtbar und wird von GROB durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen gefördert, mit dem Ziel die Frauenquote kontinuierlich und nachhaltig zu steigern.



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Zur Gebäude- und Prozesskühlung nutzt GROB seit vielen Jahren anteilig die sehr energieeffiziente Grundwasserkühlung. Darüber hinaus werden die GROB-WERKE von einem lokalen Versorger mit regenerativer Fernwärme beliefert. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen (gestartet auf dem Dach der Montagehalle 14) sowie die Erhöhung des Ökostrombezugs sind weitere geplante Maßnahmen.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

GROB bietet seinen Mitarbeitern eine übertarifliche Entlohnung sowie umfassende Sozialleistungen und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (z. B. Betriebsvereinbarung zum Thema „Mobiles Arbeiten“). Die Arbeitsbedingungen und Arbeitsmittel an allen Standorten weltweit sind auf höchstem Niveau. GROB ist der festen Überzeugung, dass Mitarbeiter nur dann ihr volles Engagement und ihre Kreativität entfalten können, wenn die betrieblichen Rahmenbedingungen dies unterstützen. Kinder- und Zwangsarbeit lehnt GROB in jeder Form ab.



INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Im ständigen Streben nach Exzellenz erkennt GROB frühzeitig die sich verändernden Marktanforderungen und entwickelt auf der Basis eines umfangreichen wie auch vielseitigen Know-hows innovative Lösungen. Mit den zukunftsweisenden Produkten wie der Stator-, Rotor- und Elektromotorenmontage sowie der Batterie- und Brennstoffzellen-Montage leistet GROB einen Beitrag zur Mobilität der Zukunft. Bei den weltweiten Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubauprojekten in Produktion und Infrastruktur legt GROB höchste Maßstäbe an, die den Prinzipien der Nachhaltigkeit entsprechen.



NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

GROB verpflichtet sich, die Umwelt zu schützen, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen und bei der Herstellung der Produkte umweltfreundliche Materialien und Technologien einzusetzen. Um die Wertschöpfungskette nachhaltig zu gestalten, achtet GROB darauf, Abfall- und Reststoffmengen auf ein Minimum zu reduzieren und die Recyclingquote kontinuierlich zu erhöhen. Bei notwendigen Erweiterungen der Produktionsflächen achtet GROB auf einen schonenden Flächenverbrauch inklusive der Schaffung von Ausgleichsflächen. So werden wir im Jahr 2024 mit dem Bau eines Parkhauses auf einem bestehenden GROB-Parkplatz beginnen, um den Flächenverbrauch für zukünftig benötigte Parkplätze zu minimieren.



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 21/22 ermittelt GROB jährlich auf Basis der Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHGP) den CO₂-Fußabdruck. Für das Geschäftsjahr 22/23 wurde erstmalig der gruppenweite CO₂-Fußabdruck ermittelt. Dabei werden die Emissionskategorien Scope 1, Scope 2 und Scope 3 berücksichtigt. Derzeit ist GROB dabei, mittel- und langfristige Ziele zur Reduzierung der gruppenweiten Emissionen zu definieren und die dafür notwendigen Maßnahmen festzulegen.

Zertifi- zierungen & ESG-Ratings

Höchste Qualität und optimale Arbeitsbedingungen bei geringstmöglicher Belastung von Natur und Umwelt sind die tägliche Maxime bei der Entwicklung und Herstellung der GROB-Produkte. Um dieses Ziel zu erreichen, hat GROB sein integriertes Managementsystem auf der Basis verschiedener Normen zu Qualität, Umwelt, Energie sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz aufgebaut. Die Einhaltung dieser Standards wird regelmäßig von dafür akkreditierten Zertifizierungsgesellschaften im Rahmen von Audits vor Ort überprüft.

Nachhaltigkeit in Bezug auf Umwelt und Energie beginnt unter anderem bei der Qualität der Produkte. Je weniger Fehler, Ausschuss, Nacharbeit und Serviceeinsätze, desto weniger Rohstoffe, Energie und CO₂-Emissionen werden verbraucht bzw. erzeugt. Auch deshalb ist das GROB-Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 und VDA 6.4 aufgebaut und zertifiziert.

Zusätzlich zu den genannten Normen verfügt GROB am Standort Mindelheim über weitere Zertifizierungen:

- ⊕ Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- ⊕ Qualitätsmanagement VDA 6.4
- ⊕ Umweltmanagement DIN EN ISO 14001
- ⊕ Energiemanagement DIN EN ISO 50001
- ⊕ Fachbetrieb nach AwSV/WHG
- ⊕ Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement OHRIS mit Konformitätserklärung zur ISO 45001
- ⊕ Schweißtechnik DIN EN ISO 3834-2
- ⊕ Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter
- ⊕ Informationssicherheitsmanagement TISAX



Aktuelle Nachhaltigkeitsratings

Bereits seit mehreren Jahren lässt GROB seine Nachhaltigkeitsleistung durch verschiedene spezialisierte Rating-Agenturen bewerten. Diese Art der Bewertung dient einerseits der Selbstreflexion bezüglich der Aktivitäten bei GROB und andererseits als Nachweis gegenüber Kunden und Kreditinstituten.

Gerade der Finanzmarkt ist zunehmend daran interessiert, nachhaltig agierende Unternehmen bevorzugt zu unterstützen und legt Wert auf eine sich kontinuierlich verbessernde ESG-Performance.

Die Ergebnisse der verschiedenen Bewertungen dienen als wichtiger Input im kontinuierlichen Streben nach einem nachhaltigeren Unternehmen. GROB freut sich über die bislang guten Ergebnisse im Rahmen der ESG-Ratings. Der Anspruch des Unternehmens ist es jedoch, die Nachhaltigkeitsbewertungen kontinuierlich zu verbessern.



Auf einen Blick!

Aktuelle Nachhaltigkeitsratings

ECOVADIS 2023:

Bronzemedaille 55 von 100 Punkten

(bewertet wurden die Bereiche Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung)

Mit dieser Bewertung ist GROB besser als 63% (63. Perzentil) der von EcoVadis bewerteten Unternehmen

NQC | SUPPLIER ASSURANCE 2023:

92 von 100 Punkten im SAQ 5.0

(bewertet wurden die Bereiche Geschäftsführung, Arbeitsbedingungen und Menschenrechte, Arbeitsschutz, Unternehmensethik, Umwelt, Lieferantenmanagement, verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen)

Der Branchendurchschnitt für den Maschinenbau in der SAQ 5.0 Bewertung liegt bei 59 von 100 Punkten, was aufzeigt, dass GROB weit über dem Durchschnitt liegt

CDP – DISCLOSURE INSIGHT ACTION 2023:

CLIMATE CHANGE: C ▶ Global Average C
WATER: C ▶ Global Average C
SUPPLIER ENGAGEMENT RATING: C ▶ Global Average C

Skala von A (beste Bewertung) bis
D- (schlechteste Bewertung)



02

Umwelt

Die Bewahrung und der Schutz der Umwelt sind essenzielle Bestandteile der Unternehmensphilosophie und -praxis von GROB.

Das Engagement für die Umwelt spiegelt sich bei GROB in konkreten Projekten und messbaren Zielen wider und wird kontinuierlich verbessert.

In diesem Kapitel des Nachhaltigkeitsberichts werden die verschiedenen Maßnahmen und Initiativen beleuchtet, die ergriffen werden, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und die natürlichen Ressourcen zu schonen.

In diesem Kapitel

- 01 Umweltmanagement
- 02 Umweltbilanz
- 03 Energieverbrauch
- 04 Corporate Carbon Footprint

Umwelt- management

Als weltweit tätiges Unternehmen mit Produktionswerken auf drei Kontinenten und zahlreichen Service- und Vertriebsniederlassungen ist GROB sich seiner Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz bewusst. An allen Standorten arbeitet GROB kontinuierlich an der Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz. Ziel des Umwelt- und Energiemanagements ist es, produktionsbedingte Umweltauswirkungen zu reduzieren, Ressourcen zu schonen, die Energieeffizienz zu erhöhen und die Produkte so weiterzuentwickeln, dass ihre Umweltauswirkungen (u. a. Energie- und Betriebsmittelverbrauch) nachhaltig sinken.

Energieeffizienz ist ein wichtiger Baustein der Energiewende, denn jede eingesparte Kilowattstunde Strom oder Wärme muss nicht aufwendig erzeugt und über Netze transportiert werden. Durch die eingesparte Energie werden zudem CO₂-Emissionen vermieden und Kosten gesenkt.

Der Stammsitz der GROB-WERKE in Mindelheim ist seit 2002 nach der internationalen Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Zuletzt wurde das System im Sommer 2023 erfolgreich rezertifiziert. Insgesamt sind vier von fünf Produktionsstandorte der GROB-Gruppe nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Das sind die Standorte Bluffton (USA), Sao Paulo (Brasilien), Dalian (China) und das Stammwerk in Mindelheim (Deutschland). In dem Produktionswerk in Italien ist diese Zertifizierung für Ende 2024 geplant. Das Stammwerk in Mindelheim (Deutschland) ist zudem nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.

Es finden regelmäßige Treffen eines interdisziplinären Umweltzirkels mit Teilnehmern aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Abfall- und Wertstoffmanagement, Energiemanagement, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Logistik, Produktion und Instandhaltung statt. Programmpunkte dieser Treffen sind unter anderem die Erstellung des Umweltschutzprogramms für das Folgejahr, die Überprüfung der Umweltaspekte und die Aktualisierung der behördlichen Jahresberichte. Die Verabschiedung des Umweltprogrammes erfolgt in einem anschließenden Management-Review-Meeting.

Wassermanagement

Im Jahr 2023 entnahmen die GROB-WERKE am Standort in Mindelheim 46.638 m³ Wasser aus dem Netz des örtlichen Wasserwerks. Im Vergleich zum Jahr 2022 ist der Wasserverbrauch um 5.350 m³ und damit um ca. 13 % gestiegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in diesem Zeitraum sowohl die Unternehmensleistung (+15 %), die Mitarbeiteranzahl (+6 %) wie auch das Gebäudevolumen (+5,8 % u. a. durch den Neubau der Halle 14) deutlich gestiegen sind.

Das Abwasser (45.167 m³) wird über die Kanalisation der städtischen Kläranlage abgeführt. Der Rest (1.471 m³) wird über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt.

Die Grundwasserentnahme (Brunnenwasser), welche z. B. für die Kühlung der Maschinen und Gebäude verwendet wird, beträgt 3.226.944 m³ und wird im Rahmen der behördlichen Genehmigung wieder vollständig zurückgeführt.

Abfallwirtschaft

Die gesamte Abfallmenge hat sich im Jahr 2023 (7.566 t) im Vergleich zum Jahr 2022 (7.395 t) um insgesamt 171 t und damit um ca. 2,3 % erhöht.

Die Menge der gefährlichen Abfälle konnte von 1.819 t auf 1.688 t um 7,2 % gesenkt werden.

Auf einen Blick!

Neuerungen *beim* Recycling

PILOTPROJEKT – Erweiterte Sortierung von Wertstoffen (Metalle)

*Es wurde ein Arbeitsplatz eingerichtet,
der für folgende Recyclingaufgaben hinsichtlich
Metallen zuständig ist:*

01

*Aus den Metallabfällen werden
die Wertstoffe Kupfer, Aluminium,
Messing und Edelstahl aussortiert*

02

*Die Wertstoffe werden gereinigt
und gegebenenfalls zerlegt*

03

*Die Wertstoffe werden nach
bestimmten Sortierkriterien sortiert*

04

*Ein Teil der Wertstoffe geht wieder
zurück in die Produktion und wird
wiederverwendet*

05

*Der Rest wird gewogen und
sortenrein entsorgt*

*Die Wertstoffgutschrift hat sich damit um
ca. 20.000 EUR erhöht, da weitere Sortieraufwände
für den Entsorger reduziert werden.*

Umweltbilanz

GROB Mindelheim

Input	KJ 2022	KJ 2023	Differenz
Wasser von Dritten [m³]	41.288	46.638	+13,0 %
Grund-/Brunnenwasser [m³]	2.966.034	3.226.944	+8,8 %
Wasserbezug gesamt [m³]	3.007.322	3.273.582	+8,9 %
Heizöl [l]	18.133	17.356	-4,3 %
Erdgas (Heizzwecke) [m³]	888.342	949.967	+6,9 %
Erdgas (Prozess) [m³]	80.700	78.752	-2,4 %
Diesel (Fuhrpark) [l]	422.825	428.160	+1,3 %
Output	KJ 2022	KJ 2023	Differenz
Abwasser an Kanalisation [m³]	39.737	45.167	+13,6 %
Abwasser Entsorgung über Dritten [m³]	1.551	1.471	-5,2 %
Rückführung Grund-/Brunnenwasser [m³]	2.966.034	3.226.944	+8,8 %
Abfallmenge gesamt [t]	7.395	7.566	+2,3 %
Gefährliche Abfälle [t]	1.819	1.688	-7,2 %
Nicht gefährliche Abfälle [t]	5.576	5.878	+5,4 %
Menge recyclingfähige Abfälle [t]	5.635	5.610	-0,4 %
Kennzahlen	KJ 2022	KJ 2023	Zielwert
Gefährliche Abfälle/Abfallmenge gesamt [%]	24,6	22,3	aktuell ohne Zieldefinition
Nicht gefährliche Abfälle/Abfallmenge gesamt [%]	75,4	77,7	aktuell ohne Zieldefinition
Recyclingfähige Abfälle/Abfallmenge gesamt [%]	76,2	74,1	> 70
Heizenergie/Gebäudevolumen [kWh/m³]	9,2	8,4	< 12
Wasserverbrauch/Mitarbeiter [m³/MA]	7,8	8,3	< 9
Wertstoffgutschrift/Entsorgungskosten [%]	464	330	aktuell ohne Zieldefinition
Bezugsgrößen	KJ 2022	KJ 2023	Differenz
Gebäudevolumen [m³]	2.144.963	2.269.269	+5,8 %
Anzahl Mitarbeiter [MA]	5.266	5.600	+6,3 %
Wertstoffgutschrift [€]	1.950.231	1.687.345	-13,5 %
Entsorgungskosten Netto ohne MwSt. [€]	420.055	511.672	+21,8 %

Bei den Daten und Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Unternehmensleistung, die Mitarbeiteranzahl wie auch das Gebäudevolumen im KJ 2023 im Vergleich zu KJ 2022 angestiegen sind.

Energie- verbrauch

Ein Teil des Wärmebedarfs des GROB-Werks Mindelheim wird derzeit mit regenerativer Fernwärme eines lokalen Versorgers gedeckt. Der andere Teil des Werks wird durch eine erdgasbetriebene Energiezentrale, in der unter anderem ein Blockheizkraftwerk (BHKW) integriert ist, versorgt. Mit dem BHKW wird das eingesetzte Erdgas besonders effizient genutzt, da neben Wärme auch dezentral Strom für das Werk erzeugt wird, der nicht durch das Stromnetz transportiert werden muss.

Energieverbrauch – GROB Mindelheim (GJ 23/24)

Energiequelle	Energieverbrauch [MWh]
Strom (Netz)	35.673
Fernwärme	9.519
Erdgas	11.851
Heizöl	171 *
Pellets	202 **
Gesamt	57.416

* 17.431 Liter | Heizwert 9,8 kWh/Liter

** 42.040 kg | 4,8 kWh/kg

Im Geschäftsjahr 23/24 wurden insgesamt 35.673 MWh Strom aus dem Versorgungsnetz bezogen. Der Verbrauch an regenerativer Fernwärme lag im gleichen Zeitraum bei 9.519 MWh. Außerdem wurden 11.851 MWh Erdgas und 171 MWh Heizöl bezogen. Der gesamte Energieverbrauch lag somit bei 57.416 MWh.

Der Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl) beträgt insgesamt 12.022 MWh. Der Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen (Pellets) lag bei 202 MWh.



Corporate Carbon Footprint

Für das Geschäftsjahr 23/24 konnte in Zusammenarbeit mit einem Fachexperten bereits zum zweiten Mal der Corporate Carbon Footprint (CCF) für die gesamte GROB-Gruppe erstellt werden.

Corporate Carbon Footprint – GROB-Gruppe

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 23/24 [t CO ₂ e]
Scope 1	5.711	6.049
Scope 2	38.095	40.760
Scope 3	1.171.664	1.231.300
Gesamt	1.215.470	1.278.110

Corporate Carbon Footprint – GROB Mindelheim

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 23/24 [t CO ₂ e]
Scope 1	3.657	4.098
Scope 2	23.180	24.325
Scope 3	866.942	873.219
Gesamt	893.779	901.641

Die Berechnung wurde auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocols (GHG Protocol) durchgeführt. Die Ergebnisse werden in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) angegeben.

Die Emissionen werden in drei Kategorien (Scopes) eingeteilt. Im Scope 1 werden die direkten Emissionen aus der Verbrennung in mobilen oder stationären Einrichtungen/Anlagen betrachtet. Der Scope 2 betrachtet die eingekauften Energieträger. Der Scope 3 ist mit seinen insgesamt 15 Unterkategorien der umfangreichste Scope. Hier werden alle relevanten vorgelagerten und nachgelagerten Kategorien betrachtet.

Die Unterkategorien „Nutzung der verkauften Güter“ (Scope 3.11, Anteil ca. 70 %) und „Eingekaufte Güter & Dienstleistungen“ (Scope 3.1, Anteil ca. 15 %) haben insgesamt den größten Anteil an den Gesamtemissionen der GROB-Gruppe.



*Wir haben uns
bis zum Geschäftsjahr
26/27 ambitionierte,
gruppenweite
CO₂-Ziele gesetzt!*

In Scope 1+2 (absolute Emissionen) wollen wir bis zum Geschäftsjahr 26/27 ca. 21 % Emissionen im Vergleich zu Geschäftsjahr 22/23 reduzieren.
In Scope 3 (Intensität) wollen wir bis zum Geschäftsjahr 26/27 ca. 23 % Emissionen im Vergleich zu Geschäftsjahr 22/23 reduzieren.

*German Wankmiller
Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG*



03

Soziales

Die Förderung und Unterstützung sozialer Belange ist ein elementarer Bestandteil im Arbeitsalltag von GROB.

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Initiativen und Programme vorgestellt, die GROB zur Stärkung der sozialen Verantwortung und des Gemeinwohls umsetzt. Dabei liegt der Fokus auf der Schaffung fairer Arbeitsbedingungen, der Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie der Unterstützung lokaler Gemeinschaften.

GROB setzt auf nachhaltige soziale Praktiken und eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung, um positive Veränderungen in der Belegschaft und der Gesellschaft zu bewirken.

In diesem Kapitel

- 01 GROB als fairer und attraktiver Arbeitgeber
- 02 Personalmanagement in Zahlen
- 03 Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg
- 04 GROB-Ausbildung in Zahlen
- 05 Arbeitssicherheit
- 06 Gesundheitsvorsorge & Gesundheitsmanagement
- 07 Schwerbehindertenvertretung
- 08 Ideenmanagement

GROB als fairer und attraktiver Arbeitgeber



Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat des Unternehmens!

Als Familienunternehmen setzen wir langfristig auf nachhaltiges Wachstum aus eigener Kraft. Wir stellen hohe Ansprüche und bieten zugleich umfassende Möglichkeiten zur individuellen Weiterbildung. So eröffnen wir vielfältige Karrierewege in einem weltweit agierenden Technologieunternehmen.

Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat des Unternehmens, unser entscheidender Erfolgsfaktor und gestaltende Kraft. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass wir im internationalen Wettbewerb nicht nur bestehen, sondern unsere Technologie- und Marktführerschaft noch weiter ausbauen können.

Christian Grob
Aufsichtsratsvorsitzender
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

GROB als attraktiver Arbeitgeber

Die Mitarbeiter von GROB sind eine wichtige Basis für den wirtschaftlichen Erfolg. GROB arbeitet kontinuierlich daran, seinen hervorragenden Ruf als Arbeitgeber weiter zu verbessern. GROB verbindet die Beständigkeit der beinahe 100-jährigen Familiengeschichte mit den Chancen eines international agierenden Technologieunternehmens. Dies bestätigen auch externe Institute oder Arbeitgeberrankings – so erhielt GROB beispielsweise vom Bewertungsportal „kununu“ die Auszeichnungen „Top Company“ und „Open Company“.

Mitarbeiterhandbuch

Eine Orientierung über die wichtigsten Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis bietet das GROB-Mitarbeiterhandbuch. Dieses enthält z. B. allgemeine Regelungen zur Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses oder Informationen zu den GROB-Sozialleistungen.

Leistungsgerechte und marktgerechte Vergütung

Die Vergütung orientiert sich ausschließlich an der fachlichen Qualifikation und Leistung und wird grundsätzlich unabhängig vom Geschlecht festgelegt. In Deutschland orientiert sich GROB bei Löhnen und Gehältern an den tariflichen Regelungen, weltweit werden die gesetzlichen Vorgaben eingehalten. In den weltweiten Regionen orientiert sich GROB bei den unterschiedlichen Vergütungsmodellen an den jeweiligen Marktgegebenheiten.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – Flexible Arbeitszeitmodelle

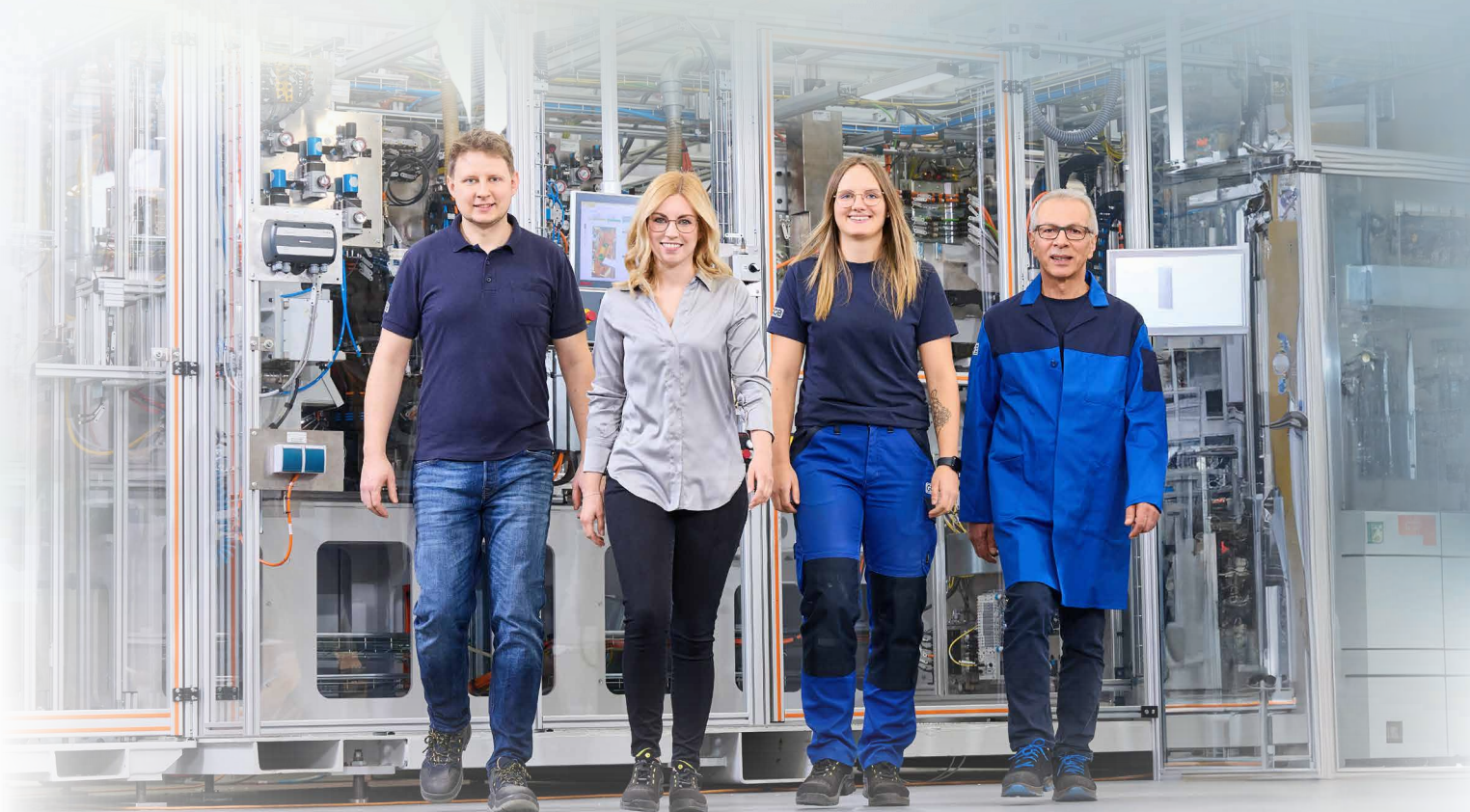
Die Vereinbarkeit von Beruf und Privat- bzw. Familienleben liegt den Mitarbeitern am Herzen. Es ist GROB's erklärtes Ziel, den Angestellten ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten, unter anderem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, die mit den jeweiligen Lebenssituationen vereinbar sind. Diesem Anspruch wird GROB insbesondere durch eine großzügige Homeoffice-Regelung gerecht. Die Integration nahezu aller Elternzeit-Rückkehrer in für sie passende Arbeitszeitmodelle und gleichzeitig anspruchsvolle Aufgaben zeigt GROB den Erfolg. Darüber hinaus bietet GROB Altersteilzeitmodelle an, um den Mitarbeitern einen angemessenen Übergang in den Ruhestand zu ermöglichen.

GROB Akademie

GROB bietet seinen Mitarbeitern seit vielen Jahren Schulungs- und Qualifizierungsangebote über die eigene GROB Akademie an. Hervorragend qualifizierte Mitarbeiter sind der entscheidende Schlüssel zur Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in einer hoch technologisierten Welt. Gerade in Zeiten von Digitalisierung und sich schnell ändernden Gegebenheiten ist es notwendig, neue Kompetenzen aufzubauen, um diesen Entwicklungen erfolgreich zu begegnen. Daher ist es GROB's Ziel, seine Mitarbeiter bestmöglich auf die beruflichen Herausforderungen vorzubereiten.

Stärkung der Mitarbeiterbindung

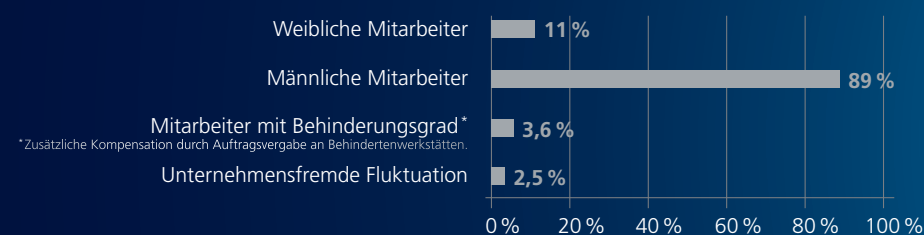
Im Mai 2023 nahmen insgesamt über 9.000 Läufer bei dem 5,3 kilometerlangen Firmenlauf in Augsburg teil. Auch das GROB-Team war wieder stark vertreten. Mit rund 436 Läufern war GROB das drittgrößte teilnehmende Unternehmen. GROB ist stolz darauf, Teil dieser großartigen Aktion gewesen zu sein und einen Beitrag für wohltätige Zwecke geleistet zu haben.



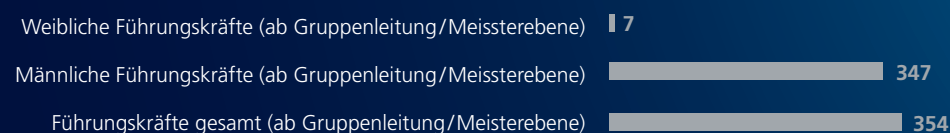
Personal- management in Zahlen

Personalstand (Stand: 29.02.2024)

Bei GROB Mindelheim waren im GJ 23/24 insgesamt 5.869 Mitarbeiter beschäftigt.



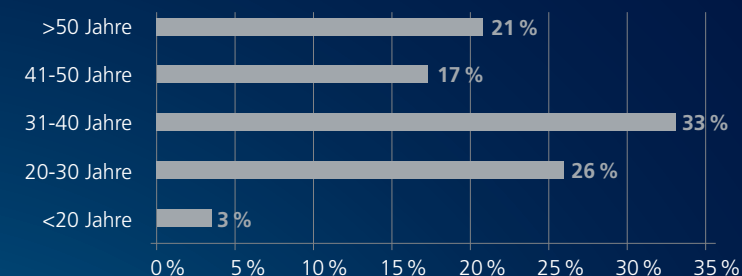
Führungskräfte (Stand: 29.02.2024)



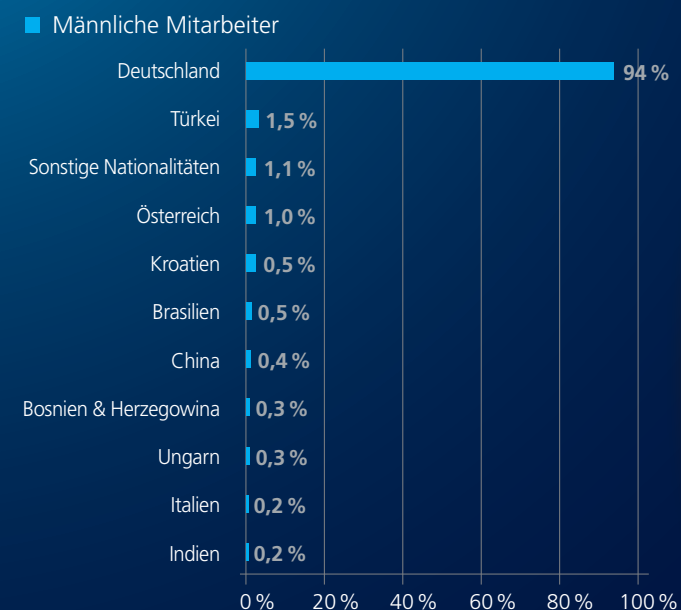
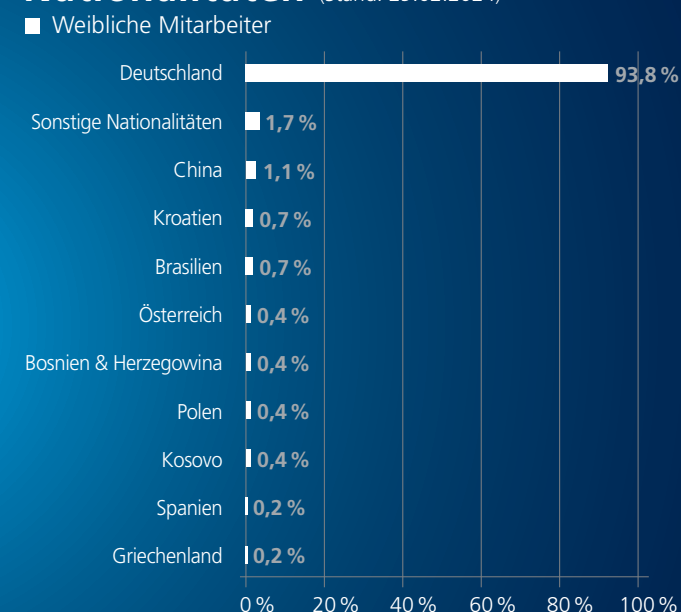
Sonstige Kennzahlen (Stand: 29.02.2024)



Altersstruktur (Stand: 29.02.2024)



Nationalitäten (Stand: 29.02.2024)



*One Team.
One Vision.*

*Wir bei GROB sind stolz darauf,
dass unsere Mitarbeiter so vielfältig wie
unsere Herausforderungen sind. Dies
spiegelt sich in all unseren Unternehmens-
bereichen und Standorten wider. In der
Förderung von Vielfalt sehen wir ein
nachhaltiges Fundament für Innovation
und Wachstum.*

Florian Grob
GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Personal- management in Zahlen



Kennzahlen Personalentwicklung GROB Mindelheim GJ 23/24

	Ist-Zahlen GJ 23/24			Plan-Zahlen GJ 24/25		
	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Aufwand in h	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Aufwand in h
Interne Weiterbildungsprogramme	383	4.006	28.010	400	3.833	27.162
Technische Qualifizierungen	197	1.189	22.151	200	934	23.975
Maßgeschneiderte Trainings-/Q-Programme	77	1.223	8.037	90	958	13.372
Azubi-Trainings	22	306	8.458	25	330	8.856
Externe Trainings	171	270	5.418	150	281	5.847
BGHM-Seminare	57	142	1.889	50	70	979
Online-Trainings	2.300	570	2.100	3.000	620	2.500
Betriebsführungen	27	801	2.223	52	1.560	3.900
Teamentwicklungen	19	336	2.941	20	292	2.560
LEAN-Akademie	31	258	1.027	30	250	1.000
Abteilungsvorstellungen	7	46	69	10	70	85
Studenten-Programme	5	54	283	6	50	270
Führungskräfte-Entwicklungs-Programme	20	201	2.787	31	340	3.868
Baustellenleiter-Programme	4	46	1.463	4	45	1.455
Qualifizierungs-Programme	2	16	1.120	2	16	1.200
Projektmanager-Programme	4	41	574	7	70	980
Gesamt	3.326	9.505	88.500	4.077	9.719	98.009

Vergleich GROB Mindelheim, Unternehmen M&E und Gesamtwirtschaft

	GJ 20/21	GJ 21/22	GJ 22/23	GJ 23/24
Mitarbeiterzahl (zum 28.02.)	4.476	4.733	5.286	5.869
Weiterbildungskosten [€]	428.860,00	551.758,64	773.392,33	1.231.030,86
Direkte Weiterbildungskosten/Mitarbeiter [€]	95,81	116,58	146,30	209,75
Weiterbildungstage/Mitarbeiter	1,2	1,5	2,27	2,16
	GROB Mindelheim*	Unternehmen M & E**	Gesamtwirtschaft/ Industrie***	
Direkte Weiterbildungskosten/Mitarbeiter [€]	209,75	228,63	496,00	
Weiterbildungstage/Mitarbeiter	2,16	1,2	2,04	

* Zahlen für GROB Mindelheim ohne Reisekosten für externe Trainings, diese sind in den anderen Studien enthalten

** bayme vbm, M&E Benchmark (2020): Beteiligung von 59 Mitgliedsfirmen

*** Weiterbildungserhebung Institut der deutschen Wirtschaft (2020): Beteiligung von 1.340 Unternehmen aus allen Branchen, Verwendung der Zahlen aus Bereich Industrie

Mitarbeiter-/Zufriedenheitsumfrage GROB Mindelheim

	GJ 22/23	GJ 23/24
Anzahl befragter Mitarbeiter	794	3.326
Rückläuferquote	558 (70,3 %)	2.385 (71,7 %)
Ergebnis (Ist/Maximal)	7,00/10	7,47/10

Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Ein zentraler Bestandteil des Personalmanagements ist die Ausbildung, um Kompetenz und Know-how nachhaltig im Unternehmen zu halten. Die Ausbildung hat bei GROB weltweit eine lange Tradition. Dabei sind die GROB-WERKE nicht nur der größte Arbeitgeber in der Region, sondern auch der größte Ausbildungsbetrieb in der Umgebung. Allein in Mindelheim wurden seit der Gründung des Werks über 2.100 junge Menschen ausgebildet, von denen ein Großteil noch heute im Unternehmen tätig ist. Sie alle nutzen die Chance einer Langzeitperspektive des Unternehmens und schätzen die Sicherheit für ihre eigene Lebensplanung, einschließlich der Chance zu einer innerbetrieblichen Weiterqualifizierung.

In den Tochterwerken in USA, Brasilien und China wird ebenfalls bedarfsorientiert ausgebildet, einschließlich der Chance zu einer innerbetrieblichen Weiterqualifizierung. Um systembedingte, strukturelle Unterschiede auszugleichen bzw. aufzudecken, wird derzeit ein Prüfungspool mit qualitativ und quantitativ gleichwertigen Abschlussprüfungen nach deutschem Standard aufgebaut.

Auf einen Blick!

Zahlen und Fakten:

236

Auszubildende insgesamt
– darunter 40 Frauen
(Stand: Februar 2024)

Gleitzeit in der Ausbildung

Die Möglichkeit einer gleitenden Arbeitszeit besteht seit September 2020 für die Auszubildenden. Innerhalb einer vom Betrieb festgelegten Zeitspanne haben die Auszubildenden die Möglichkeit ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten. Das neue Zeitmodell ist bei den Azubis sehr beliebt und ein weiterer Motivationsfaktor.

Einführung Verwaltungssoftware e-bizA/Biltech:

Seit Herbst 2023 gibt es eine neue Management-Software (e-bizA), welche von der gesamten Abteilung, sowie Azubis und den Zuständigen der Fachbereiche genutzt wird.

Es erleichtert hierbei die bereichsübergreifende Planung, den Informationsfluss, das Leistungscontrolling der Auszubildenden, sowie in naher Zukunft die digitale Berichtsheftführung. Zu Anfang der Ausbildung wird allen Azubis ein I-Pad oder Laptop zur Verfügung gestellt, welches sie im Berufsalltag in regelmäßigem Gebrauch haben und somit auch die neue Software selbstständig mitbenutzen. Dies bedeutet eine erhebliche Verbesserung in der Informationsstruktur. Die neue Software ist zusätzlich eine essenzielle Entlastung im Bereich Organisation und Verwaltung der Ausbildungsabteilung.

Um den neuen Herausforderungen der Inbetriebnahme im Bereich „Neue Technologien“ gerecht zu werden, wurde neben den klassischen Siemens-Steuerungen ein Beckhoff-Didaktikmodul für die Ausbildung entwickelt. Mit diesen Modulen ist es möglich den Auszubildenden die Grundlagen der Programmierung im Fachgebiet der Beckhoff-Systeme zu vermitteln. Die wichtigsten Inhalte des Kurses sind hierbei der Umgang mit der TwinCAT Oberfläche, Anbindung/Diagnose der Baugruppen, Erstellen einer Visualisierung und der Programmierung mit der Sprache „Strukturierter Text“.

Roboterausbildung (KUKA, Fanuc, ABB)

Da die GROB-Anlagen immer mehr mit Robotik (KUKA, Fanuc, ABB) ausgestattet werden, sind Roboter in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Daher schafft GROB Freiraum für Robotik in der Ausbildung, die Azubis lernen verschiedene Steuerungssysteme sowie deren Abläufe kennen und beschäftigen sich mit einfachen Anwendungen sowie deren Problemlösungen in der Inbetriebnahme. Mit diesem Grundlagenwissen wird ihnen der Einstieg in das Facharbeiterleben erleichtert.

Azubis unterstützen die Fachbereiche der Firma

Im Ausbildungszentrum werden verschiedenste Aufträge, die in den Hallen personaltechnisch nicht umgesetzt werden können, realisiert. Von Neuaufbauten von Betriebsmitteln, Verbesserungen bis hin zu Erneuerungen von Maschinen (Fräs-, Bohr-, und Schleifmaschinen) dürfen die Auszubildenden bei der Aufrechterhaltung der Maschinen- und Betriebsmittelparks im elektrischen und mechanischen Bereich mitwirken. Dabei können sie eigenständig die Projekte planen, durchführen, kontrollieren und eine vollständige Dokumentation erstellen. Durch diese Arbeiten kann die Produktion entlastet werden und für die Auszubildenden sind dies gute Möglichkeiten, um erste Erfahrungen mit praxisbezogenen Arbeiten zu sammeln.



Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Ernährungsworkshop/Gesundheitsmanagement:

Eine gesunde Ernährung bzw. das Gesundheitsmanagement wird heutzutage immer bedeutsamer. Deshalb hat sich GROB zusätzlich viele Gedanken gemacht, um genau das den Azubis näher zubringen bzw. in den Alltag zu integrieren. Es gibt für alle Azubis frisches, kostenloses Obst, welches ihnen täglich zur Verfügung steht. 2023 fand erneut ein Ernährungsworkshop statt. Unterstützung erhielt das Unternehmen hierfür von einer staatlich geprüften Diät- bzw. Ernährungsassistentin und ihrer Kollegin. Der Workshop beinhaltete Themen wie die gesunde Ernährung im Alltag, Lebensmittelkunde, das Verarbeiten dieser Lebensmittel sowie das anschließende Kochen und gemeinsame Essen. Für die auslernenden Auszubildenden hielten die Dozenten der Malteser Mindelheim im vergangenen Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs ab. Somit sind sie in ihrem Arbeitsalltag als Facharbeiter, aber auch als Ersthelfer, für jede Situation gewappnet.

Azubi-Fit-Aktion:

Nicht nur die Ernährung spielt zukunftsorientiert eine große Rolle, sondern auch die eigene Fitness. Hierzu fand im Januar 2023 die Aktion „Azubi Fit“ statt. Aufgeteilt in jeweils zwei Gruppen verbrachten die 95 Azubis einen kompletten Arbeitstag in der Physiotherapiepraxis „Pro-Physio“ in Mindelheim. Diese Aktion wurde von der Techniker Krankenkasse tatkräftig unterstützt. Die Therapeuten stellten den Auszubildenden ein anspruchsvolles, aber zudem informatives Programm zur Verfügung. Sowohl mit einem ausgiebigen Frühstück (u.a. Bircher-Müsli) als auch mit einem gesunden, selbstgekochten Mittagessen wurden die Azubis vor Ort bestens versorgt. Bei Kraftwertmessungen, Ernährungsvorträgen, Zirkeltrainings, Ergonomie-Übungen und vielem mehr konnten die Auszubildenden einiges dazu lernen. Zur eigenen Fitness und vor allem auch zum Teamgeist hat dieses Training positiv beigetragen. Zusätzlich plant GROB für das kommende Jahr 2024 die Nachsorge Inhouse mit der GROB-Physiopraxis zu organisieren, um einen langfristigen Mehrwert dadurch herzustellen.

Azubi-Austausch mit der Firma Bosch in Blaichach

Bereits seit mehreren Jahren organisiert GROB neben dem Azubi-Austausch innerhalb der GROB-Werke weltweit auch einen jährlichen Azubi-Austausch mit der Firma Bosch in Blaichach. Für die Dauer von zwei Wochen waren zwei Mechatronik-Auszubildende aus Mindelheim dort tätig, während im gleichen Zug die Auszubildenden der BOSCH-Werke bei GROB in Mindelheim arbeiteten. Dieser Einsatz bietet den ausgewählten Azubis eine großartige Gelegenheit, Erfahrungen in anderen Betrieben zu sammeln und sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Energie-effizienztag

Nachhaltige Entwicklung ist sicherlich eine der zentralsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Diese ist jedoch nur möglich, wenn die Idee von vielen Menschen getragen und umgesetzt wird. Bildung spielt dabei eine herausragende Rolle, gerade bei jungen Menschen. Vor diesem Hintergrund ist es für GROB wichtig, seine jungen Auszubildenden bereits in ihrer Ausbildung für den Themenbereich Energieeffizienz zu sensibilisieren. Mit dieser Motivation organisiert GROB mit seinen Auszubildenden seit einigen Jahren, in Zusammenarbeit mit der Berufsschule Mindelheim, einen „Energieeffizienztag“.

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen zunächst die Vermittlung der Grundlagen von Energieerzeugung, die physikalischen Gesetze von Leistung und Arbeit sowie die hiervon resultierenden Verluste. Anhand von einfachen praktischen Beispielen erfahren die Auszubildenden, welche Anstrengungen für die Erzeugung von Energie erforderlich werden. Am Beispiel eines „Energiedorfes“ können sie in Teams Konzepte, wie vorhandene Energie effizient und nachhaltig genutzt werden kann, erarbeiten. Dabei werden die Auszubildenden sehr realistisch mit den Problemstellungen wie Energieproduktion, Versorgungssicherheit und der Einbindung von erneuerbaren Energien konfrontiert.

Den Abschluss dieser Veranstaltung bildet die Projektaufgabe „Stadtparlament“. Hierbei wird jedem Auszubildenden eine gewisse Funktion in einem Gremium zugewiesen. Dabei sind Rollen wie Bürgermeister, Funktionäre verschiedener politischen Gruppierungen, Vertreter der Energiewirtschaft, der Industrie und viele mehr vertreten. In diesem Forum werden unter Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsaspekte Entscheidungen getroffen. In den sich dabei entwickelnden Diskussionen stehen regelmäßig sehr schnell die jeweiligen Interessenslagen im Fokus.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus diesem Projekttag wird den Auszubildenden sehr deutlich aufgezeigt, dass Ressourceneffizienz nicht allein Aufgabe von Spezialisten ist, sondern jeder Einzelne in der Verantwortung steht. Da nachhaltiges Handeln für jeden Beruf und für jede Branche von Bedeutung ist, sind Auszubildende eine wichtige Gruppe bei der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen. Sie haben zeitliche Freiräume für Projekte, sozialisieren sich in der gemeinsamen Aufgabe, kennen den Betrieb und fungieren für erforderliche Verhaltensänderungen somit als Multiplikatoren.

Umwelttage

GROB beteiligte sich im Jahr 2023 ebenso wieder an den „Umwelttagen“. Zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) startete das Projekt aufs Neue. Hierzu unterstützen ganztätig einzelne Gruppen von Azubis des 3. Ausbildungsjahrgangs den Verband bei der Pflege der umliegenden Naturschutzflächen. Eingesetzt waren sie dabei im Hauser Moos, im Naturlehrgarten Mindelheim sowie in der Rothlache, einer Waldwiese, für Mäh- und Pflegearbeiten.



Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Azubi-Austausch mit den GROB-Werken in Brasilien, USA und China

Der Azubiaustausch stand wieder vor der Tür! Die Ausbildungsabteilung organisierte im Juli 2023 einen Austausch mit den Tochterwerken in den USA in Bluffton, in China in Dalian und in Brasilien in São Paulo. Durch die Anmeldung und das darauf folgende Auswahlverfahren reisten jeweils zwei Azubis nach Brasilien und China und vier Azubis in die USA. Als komplett neue Erfahrung in einem fremden Land sowie in einem anderen Werk haben die Kandidaten den Aufenthalt sehr genossen. Für drei Wochen durften sie aktiv mitarbeiten, verschiedene Fachbereiche erkunden und neue Arbeitsprozesse kennenlernen. Natürlich blieb an den Wochenenden genügend Zeit, um die Länder zu erkunden und z. B. Sehenswürdigkeiten zu besuchen oder mit den ansässigen Azubis und Ausbildern Zeit zu verbringen.

Im Gegenzug empfing GROB Mindelheim im Herbst insgesamt 8 Auszubildende der Tochterwerke: zwei Azubis aus Brasilien, zwei Azubis aus China und vier Azubis aus USA, die Ausbildungsberufe wie Elektroniker für Automatisierungstechnik, Industriemechaniker sowie Zerspanungsmechaniker lernen. Um Ausbildungsprozesse weiter anzupassen und neue Ideen der Zusammenarbeit umzusetzen, waren ein Ausbilder sowie die Sekretärin der Ausbildungsabteilung von Bluffton in Mindelheim zusätzlich vor Ort. Die Besuche der Ausbilder aus China und Brasilien werden Anfang 2024 umgesetzt.

Frauensprechstunden

Um den weiblichen Auszubildenden ein angemessenes Arbeitsumfeld zu ermöglichen, veranstaltet die Jugend- und Auszubildendenvertretung Frauensprechstunden. Dabei konnten sich die Azubis von Frau zu Frau über geschlechtsspezifische Anliegen in ihrer Ausbildung offen austauschen und Themen gezielt adressieren. Dies stärkt die Inklusion der weiblichen Auszubildenden als festen Bestandteil der Ausbildung bei GROB.

Mitwirkung bei den Kennenlertagen

Bei den „Kennenlertagen“ im September 2023 beteiligte sich die Jugend- und Auszubildendenvertretung ebenfalls. Sie gestaltete hierbei das Abendprogramm in den Jugendherbergen mit. Dabei lernten sich die neuen Auszubildenden besser kennen, was den Teamgeist berufsübergreifend stärkte.



Die eigene Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Facharbeiterbriefübergabe einschließlich

Fahrzeugverleihung für die 3 besten Azubis/Studenten

Für die Auszubildenden, die ihre Ausbildung vorzeitig abgeschlossen haben, organisierte GROB zum ersten Mal eine kleine Feierlichkeit zur Übergabe der Facharbeiterbriefe. Dieses Event fand am 15.09.2023 im B6 statt. Die Ausbildungsleitung überreichte die Gesellenbriefe und ehrte die Azubis mit dem besten Abschluss mit einem Veranstaltungsgutschein der Mindelheimer Zeitung. Zum krönenden Abschluss erhielten die zwei besten Auszubildenden sowie der beste Ulmer Student (Bachelorarbeit) die Schlüsselkarte zu jeweils einem Fahrzeug aus dem GROB-Fahrzeugpool. Die VW-Modelle standen ihnen ab dem 01.10.2023 für die darauffolgenden sechs Monate für den privaten Gebrauch zur Verfügung. Um die hervorragenden Leistungen entsprechend zu belohnen, wurde dieser Benefit in das Repertoire des Unternehmens aufgenommen.

Azubi Benefits

Seit Ausbildungsbeginn 2023 werden den Auszubildenden die „Azubi Benefits“ gewährt. Dabei handelt es sich um monetäre Zuschüsse und weitere Anreize für gute Leistungen. Die Auszubildenden erhalten durch diese Benefits u. a. eine monatliche Essenspauschale in Höhe von 30 EUR, einen Fahrtkostenzuschuss (variierend nach Fahrtweg zur Arbeit) sowie das Angebot des E-GYM Wellpass. Dieser bietet ein breitgefächertes Angebot an Fitness-Aktivitäten durch ein monatliches Abonnement in Höhe von 25 EUR.

Hervorragende Leistungen werden durch die „Azubi Benefits“ ebenfalls belohnt. Den besten Auszubildenden werden für einen Zeitraum von sechs Monaten ein Leasingfahrzeug gestellt. Dabei entstehen für den Auszubildenden keine zusätzlichen Unkosten. Seit März 2024 sind diese Zuschüsse auch in einer Betriebsvereinbarung festgehalten.

Recruiting-Veranstaltungen

Die größte Veranstaltung in der Abteilung ist die Ausbildungsmesse „Job4You“, die am 08. Juli 2023 von 10 bis 14 Uhr in Halle 12 stattfand. Mit vielen Arbeitsstationen, an denen die Schüler selbst Hand anlegen konnten, einem Gewinnspiel, Berufsvorstellungen und einem leckeren Catering wurden zahlreiche Besucher überrascht. Um den Schulabgängern tiefere Einblicke in die jeweiligen Ausbildungsberufe zu ermöglichen, stellten Ausbilder und Auszubildende die zehn Ausbildungsberufe sowie die vier Studiengänge von GROB vor.

Zusätzlich wurde Anfang des Jahres 2023 das „Job4You Spezial“ veranstaltet. In diesem kleineren Rahmen konnten die Ausbildungsberufe nochmals vorgestellt werden, wobei die Interessenten die Möglichkeit hatten, in die jeweiligen Abteilungen zu gehen, um beispielsweise einem technischen Produktdesigner über die Schulter zu schauen.

Wie jedes Jahr nahm GROB auch am GirlsDay teil, der jungen Mädchen handwerkliche Berufe näherbringen soll. Am 26. April 2023 schnupperten insgesamt 36 Teilnehmerinnen in den Betrieb hinein. Von 3D-Druck bis hin zum Lötten gab es viele Tätigkeiten, bei denen die Mädchen selbst mitarbeiten konnten und am Ende ihre selbst hergestellten „Give-aways“ mit nach Hause nahmen.



Marketing-Maßnahmen

Im Jahr 2023 besuchte GROB insgesamt 16 Recruiting-Messen. Dazu gehörten beispielsweise die BAM Ausbildungsmesse im Forum in Mindelheim, die Ausbildungsmesse in Kaufering und Kempten, die Lehrstellenbörse in Thannhausen und viele mehr. Zugleich organisierte die Ausbildungsabteilung mit den Kooperationsschulen (z. B. Maria-Ward Realschule) Betriebsbesichtigungen.

Aus den Azubis hat sich ein „Social-Media-Team“ gebildet, das sich mit Unterstützung der Marketing-Abteilung um die Erstellung von TikTok-Videos kümmert. Zusätzlich wurden drei neue Videoclips erstellt bzw. aktualisiert, die einen Einblick in die Ausbildungsberufe zum Elektroniker für Automatisierungstechnik, Industriemechaniker und Mechatronikerin bieten sollen. Die Clips sind unter anderem in den umliegenden Kinos zu sehen.



HIER GEHT'S ZU UNSEREN GROB VIDEOCLIPS VON 2023

- 01| GROB – Ausbildung zum Industriemechaniker
- 02| GROB – Ausbildung zur Mechatronikerin

GROB-Ausbildung in Zahlen

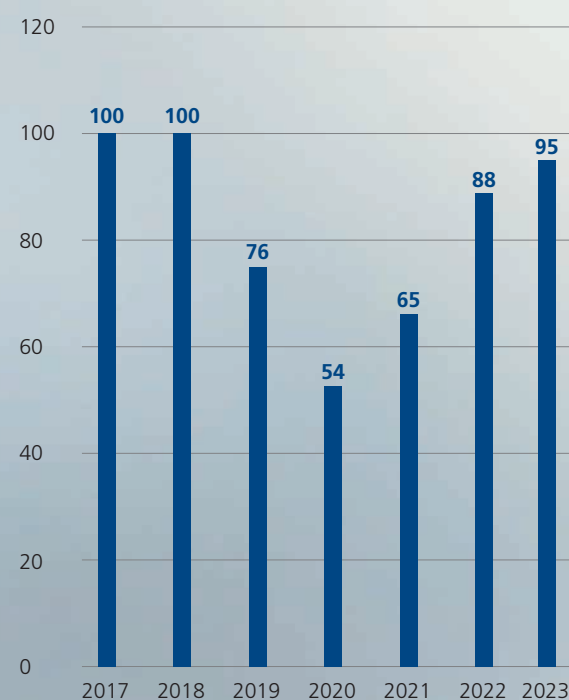


2023 stellten wir 95 Auszubildende ein!

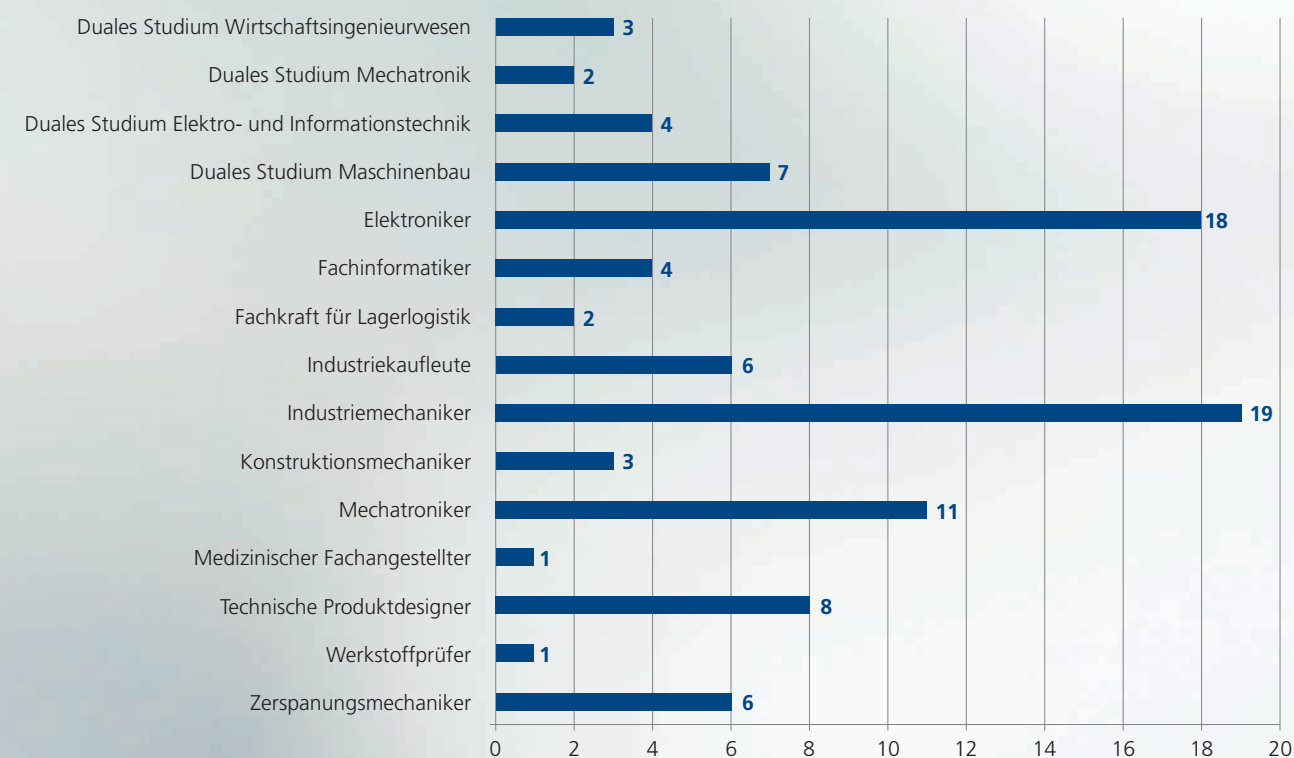
Insgesamt haben wir 660 Bewerbungen, 16 Einstellungstests und 220 Vorstellungsgespräche geführt. Zudem bieten wir zwei der Auszubildenden eine sogenannte Einstiegsqualifizierung (EQ) an. Ziel der EQ ist es, ausbildungssuchenden Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, durch ein 6- bis 12-monatiges Langzeitpraktikum in einem Ausbildungsbetrieb den Ausbildungsberuf zu erproben und sich dabei zu bewähren. Sind Praktikant und Betrieb mit der Zusammenarbeit zufrieden, so kann im Anschluss an das EQ ein Ausbildungsvertrag vereinbart werden. In Zukunft werden wir weiterhin Auszubildende per EQ (bei Bedarf) einstellen. Für das Jahr 2024 möchten wir eine Anzahl von 110 Azubis erreichen.

Florian Rauch
Ausbildungsleiter Elektrik
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Entwicklung der Anzahl an neu eingestellten Auszubildenden (Stand: 01.09.2023)



Verteilung der Auszubildenden 2023 auf die Ausbildungsberufe (Stand: 01.09.2023)



Arbeits- sicherheit

Die Geschäftsleitung von GROB ist sich der Wichtigkeit einer positiven Einstellung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bewusst und fördert diese konsequent auf allen Ebenen. GROB, als sozialer Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, dass alle Beschäftigten in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld arbeiten können.

Die Implementierung und Einhaltung aller relevanten Sicherheitsfaktoren in den Produktionsstandorten und Niederlassungen sowie der Bau- und Montagestellen tragen Sorge, das Leben und die Gesundheit der GROB-Mitarbeiter und Dritter zu schützen. Dadurch kann das Unfallrisiko auf das kleinstmögliche Minimum reduziert werden.

Darüber hinaus ist GROB stets bestrebt, durch zusätzliche Bemühungen den Arbeits- und Gesundheitsschutz über die vorgeschriebenen Mindeststandards hinaus zu verbessern. Zu diesem Zweck hat GROB unter anderem auch ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem aufgebaut und eingeführt. Alle Beschäftigten von GROB sind angehalten, sich aktiv am Arbeits- und Gesundheitsschutz zu beteiligen, um die Unfallprävention und den Schutz vor arbeitsbedingten Erkrankungen zu verbessern. Bei GROB ist ein funktionierender Arbeits- und Gesundheitsschutz nicht nur etwas, dessen Wert auf einem Blatt Papier steht, sondern gelebte Praxis.

GROB Mindelheim ist unter anderem zertifiziert nach dem deutschen Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS (Occupational Health and Risk Management), welches die Anforderungen der DIN ISO 45001:2018 erfüllt. OHRIS ist integraler Bestandteil des GROB-Managementsystems und erfüllt nachweislich nationale und internationale Standards.

Rollout der Ausbildungsstrategie „Arbeitsschutz International“

Mitarbeiter, die in Niederlassungen tätig sind, erhalten bei GROB eine Grundausbildung im Arbeitsschutz für ihre Tätigkeit im weltweiten Umfeld. GROB stellt sicher, dass auch die Niederlassungsmitarbeiter eine Grundausbildung im Arbeitsschutz erhalten, die den hohen deutschen Standards entspricht. Dies beinhaltet:

- ⊕ Ausbildung als Kranführer
- ⊕ Ausbildung als Bediener von Hubarbeitsbühnen
- ⊕ Führen von Mitgänger-Flurförderzeugen
- ⊕ Sicheres Arbeiten in der Höhe

REACH und PFAS und deren nachhaltige Vermeidung

Die REACH-Verordnung und PFAS- (Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) Regelung wurden in Bezug auf Stoffe wie Diisocyanate und fluorhaltige Materialien nochmals verschärft. GROB hat sich frühzeitig vorbereitet, um den Verpflichtungen gerecht zu werden. Arbeits- und Gefahrstoffe wurden hierdurch nochmals nachhaltig überprüft, wenn möglich wurden schadfreie Stoffe als Alternativen eingeführt.

Zur Verwendung von Diisocyanaten wurden im Werk Mindelheim ca. 500 Mitarbeiter geschult. Diese Schulung ist für fünf Jahre gültig. In Bezug auf die PFAS-Regularien wurden ca. 700 fluorhaltige Feuerlöscher, welche prüffällig waren, ausgetauscht. GROB hat damit keine fluorhaltigen Feuerlöscher im Einsatz. Langfristig wird bei der Anschaffung auf fluorfreie Feuerlöscher und Einsatzmittel geachtet.

Verhaltensbedingter Arbeitsschutz

Häufig sind im europaweiten Arbeitsschutz die technischen Schutzmöglichkeiten ausgereizt. Deshalb werden bei GROB die Mitarbeiter regelmäßig in den Arbeitsschutz über Schwerpunktaktionen einbezogen. Folgende Aktionen wurden 2023 durchgeführt:

- ⊕ Richtiges Verwenden von Schnittschutzhandschuhen
- ⊕ Freihalten von Flucht- und Rettungswegen
- ⊕ Funktion von Feuerschutzabschlüssen und Brandschutztüren
- ⊕ Tretrollerfahrer – Fahrverhalten und Beleuchtung

Arbeits- sicherheit

Die Arbeitssicherheit bei GROB ist messbar!

Kennzahlen GROB Mindelheim (GJ 23/24)

Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 1 Tage (Arbeitsunfälle, exklusive Wegeunfälle, von GROB Mitarbeitern und Leiharbeitern)	102
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 3 Tage (Arbeitsunfälle, exklusive Wegeunfälle, von GROB Mitarbeitern und Leiharbeitern)	92
Schweregrad (Ausfallzeit in Stunden durch Arbeitsunfälle/geleistete Stunden) * 1.000.000	1,59
Frequenzrate (Anzahl der Unfälle ≥ 1 Tag/geleistete Stunden) * 1.000.000	12,82
KPI3d (Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 3 Tage/geleistete Stunden) * 1.000.000	11,56
Quote für meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter (Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit ≥ 3 Tage/Anzahl der Mitarbeiter) * 1.000	16,02
Anzahl der Ersthelfer	1.000
Anzahl der Sicherheitsbeauftragten	104
Anzahl Einzelunterweisungen	125
Anzahl der Mitarbeiter, die in Erstunterweisungen geschult wurden	1.422
Anzahl der Mitarbeiter, die in Kran- und Hebebühnenschulungen ausgebildet wurden	427
Anzahl Mitarbeiter, die zu „Sicheres Arbeiten in der Höhe“ geschult wurden	198
Anzahl der Feuerlöscher, die geprüft wurden	196
Prozentsatz der Produktionsstandorte, die nach ISO 45001 oder vergleichbaren Standards für Arbeitsmanagement zertifiziert sind (2 von 5 GROB Produktionswerken: GROB Mindelheim/Deutschland & GROB Dalian/China)	40 %

Hohes Sicherheitslevel bei GROB!

Alle GROB Mitarbeiter sind über die Berufsgenossenschaft versichert. Häufige Verletzungen waren unter anderem Schnittverletzungen, Kopfverletzungen sowie Knöchel- und Fußverletzungen. Es ereigneten sich keine Todesfälle aufgrund eines Arbeitsunfalls am Standort. Ein Vorfall mit schwerer Verletzung, d. h. einer hohen Ausfallzeit von über sechs Wochen, ereignete sich am Standort aufgrund eines Arbeitsunfalls. Eine umfangreiche Unfallursachenanalyse unter Leitung der Arbeitssicherheit wurde umgehend nach dem Unfallereignis eingeleitet. Nach dem S-T-O-P (Substitution, technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen) Prinzip wurden Maßnahmen definiert und umgesetzt, um Unfälle dieser Art in Zukunft zu verhindern.

Die Quote für meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter von 16,02 zeigt unter anderem, dass GROB ein sehr gutes Sicherheitslevel hat. Im Vergleich dazu liegt die Häufigkeit von meldepflichtigen Unfällen von Unternehmen der Branche deutlich darüber (Berufsgenossenschaft Holz und Metall: 30,18).

GROB hat im Jahr 2023 die Mitarbeiterzahlen deutlich erhöht und das Produktportfolio, angetrieben durch die weiter stattfindende Transformation hin zur E-Mobilität, hat sich verändert. Diese Veränderungen haben insbesondere die Einarbeitung neuer Mitarbeiter und die Organisation herausgefordert. Dies wirkte sich auch auf die Häufigkeit von Arbeitsunfällen aus, wodurch die Quote im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen ist. Umso mehr wird eine langfristige Strategie in Bezug auf die Senkung der Unfallzahlen verfolgt und umgesetzt.

”

Gesundheits- vorsorge & -management

Neue Herausforderungen an die Arbeitsmedizin

Unternehmenserfolg hängt von der Qualifikation, Motivation und der Gesunderhaltung der Mitarbeitenden ab. Unter dem Aspekt der immer älter werdenden Belegschaft und des Fachkräftemangels wird auch der Bereich der Arbeitsmedizin bei den GROB-Werken mehr und mehr gefordert. Neben den klassischen Aufgaben gemäß dem Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetzes liegt der Schwerpunkt der betriebsärztlichen Betreuung in einem ganzheitlichen Ansatz.

Mittelweile stehen die umfassende Beratung in allen gesundheitlichen Belangen sowohl am Arbeitsplatz als auch in der Freizeit im Vordergrund. So werden auf Wunsch umfassende Herz-Kreislaufchecks in Zusammenarbeit mit Kardiologen angeboten.

Neu im Team Betriebsarzt

Auf Grund des deutlichen Anwachsens der Mitarbeiterzahl im Jahr 2023 musste sich die betriebsärztliche Abteilung personell verstärken. Seit dem Frühjahr wurde der Bereich der Physiotherapie mit zwei Fachkräften wieder neu besetzt. Neben der Akutbehandlung ist der Bereich „Physiotherapie“ aktiv in die betriebliche Gesundheitsförderung involviert und ist somit ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei GROB.

Bei den medizinischen Fachangestellten wurde eine neue Planstelle geschaffen und diese mit einem Auszubildenden besetzt. Das ärztliche Team besteht nach wie vor aus zwei Fachärzten für Arbeitsmedizin.



1. Quartal

01 Fascientraining

2. Quartal

- 01 Aktion „Gesunde Ernährung“
- 02 Rückentraining
- 03 Nordic Walking Kurs
- 04 Lauftraining
- 05 Hautkrebsscreening
- 06 Firmenlauf

3. Quartal

- 01 Rückentraining
- 02 Pilateskurse
- 03 Kick off „Gesundes Menü“

4. Quartal

- 01 Rückentraining
- 02 Pilateskurse
- 03 Yogakurse
- 04 Grippeimpfaktion
- 05 Start „Bewegte Pause“

Gesundheits- vorsorge & -management



Betriebliches Gesundheitsmanagement und Präventionsmaßnahmen

Der Schwerpunkt der BGF-Maßnahmen lag im Jahr 2023 im Bereich Rückenfitness. So konnten hausintern regelmäßig Kurse unter Anleitung der Physiotherapeutinnen im Haus angeboten werden. Gesundheitstage zum Thema „Gesunde Arbeit am Computer“ oder die „Fußsprechstunde“ ergänzten das Angebot und erfreuten sich reger Teilnahme. Die Planungen für 2024 sind bereits abgeschlossen.

*Gesundheitsvorsorge
und -management
am Arbeitsplatz
sind essenziell,*

um das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter langfristig zu sichern. Präventive Maßnahmen und regelmäßige Gesundheitschecks tragen nicht nur zur Vermeidung von Krankheiten bei, sondern fördern auch ein positives Betriebsklima und steigern die Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Dr. Peter Pawlitzki
Betriebsarzt
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Arbeitsmedizinische Betreuung bei GROB

Im Geschäftsjahr 23/24 waren über 5.600 Mitarbeitende am Standort in Mindelheim beschäftigt. Dazu kommen noch bis zu 400 Arbeitskräfte von diversen Fremdfirmen und Werkverträgen. Neben den Untersuchungen gem. ArbMedVV bietet die Betriebsarztpraxis bei GROB täglich eine offene Sprechstunde an, in der die Mitarbeitenden mit Fragen rund um das Thema Gesundheit, Gesunderhaltung und natürlich auch mit ihren physischen und psychischen Beschwerden um Rat fragen können. Dieser enge Kontakt ist für das gute Vertrauensverhältnis zwischen Betriebsarzt und Belegschaft von entscheidender Bedeutung. So kam es im Jahr 2023 zu mehr als 6600 Ambulanzkontakten in der betriebsärztlichen Sprechstunde.

Arbeitsmedizin gem. ASiG und ArbMedVV

- ⊕ Gefährdungsbeurteilungen
- ⊕ Arbeitsplatzbegehungen
- ⊕ Arbeitsschutzausschusssitzungen
- ⊕ Gefahrstoffbewertungen
- ⊕ Physikalische Einwirkungen
- ⊕ Biomonitoring
- ⊕ Schichtarbeit
- ⊕ Neue Arbeitsformen
- ⊕ Reisemedizin

Medizinische Versorgung

- ⊕ Offene Sprechstunde
- ⊕ Notfallambulanz
- ⊕ Apparative Diagnostik & Laboruntersuchungen
- ⊕ Ganzheitliche Beratung
- ⊕ Kooperation mit dem örtlichen Gesundheitssystem

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- ⊕ Identifikation von Beschäftigten mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen
- ⊕ Wiedereingliederung in den Erwerbsprozess
- ⊕ GBU bei Schwangerschaft
- ⊕ Kooperation mit den Sozialversicherungsträgern

Betriebliche Gesundheitsförderung

- ⊕ Fitness- und Entspannungskurse
- ⊕ Ernährungsberatung
- ⊕ Angebot gesundes Essen
- ⊕ Bewegte Pause
- ⊕ Gesundheitstage
- ⊕ Firmenlauf

Ergänzende Leistungen

- ⊕ Krisenmanagement bei Notfällen
- ⊕ Eignungsuntersuchungen
- ⊕ Impfaktionen
- ⊕ Azubi-Fit
- ⊕ Fehlzeitenanalyse
- ⊕ Führungskräftequalifizierung
- ⊕ Suchtprävention

Gesundheits- vorsorge & -management

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Eine der wesentlichen Säulen im betrieblichen Gesundheitsmanagement ist das betriebliche Eingliederungsmanagement. In regelmäßigen Gesprächen zwischen Personalreferenten, Betriebsräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Betriebsärzte werden die Langzeitkrankenfälle besprochen und anschließend zum BEM-Gespräch eingeladen. Fast alle Mitarbeitenden folgen dieser Einladung und erarbeiten am runden Tisch zusammen mit den betrieblichen Akteuren Lösungsmöglichkeiten, um künftige Fehlzeiten zu reduzieren oder zu vermeiden. Ziel ist die Identifikation von leistungsadaptierten und leistungsgerechten Arbeitsplätzen für körperlich eingeschränkte Mitarbeiter, um so langfristig die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, die Lebensqualität zu verbessern und die Fachkompetenz am Arbeitsplatz zu sichern.

Neue arbeitsmedizinische Herausforderungen

Aus arbeitsmedizinischer Sicht gibt es interessante, neue Aufgaben durch die Projekte im Bereich der neuen Technologien wie zum Beispiel der Entwicklung von Anlagen für die Batteriezellmontagelinien. Hier gilt es die medizinischen Fragen und Herausforderungen beim Umgang mit den neuen Technologien richtig zu bewerten und zu bearbeiten, um die bestmögliche Prävention für die Beschäftigten zu erreichen.

Die Reisemedizin mit einem länderspezifischen Beratungs- und Impfangebot ist nach wie vor ein sehr wichtiger Meilenstein in der Prävention im Hinblick auf die weltweite Entsendung der Mitarbeitenden.

*Auf einen
Blick!*

Zahlen und Fakten:

2.658

Angebots- und
Pflichtuntersuchungen

6.627

Ambulanz-
kontakte

5.151

Technische
Untersuchungen
(EKG, Hörtest, Sehtest etc.)

94,6 %

Gesundheits-
quote

593

Teilnehmer an
BGF Maßnahmen



Schwer- behinderten- vertretung

Die GROB-WERKE GmbH & Co. KG ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen, um Menschen mit Einschränkungen in für sie geeigneten Arbeitsbereichen zu beschäftigen. GROB achtet im Rahmen seiner sozialen Verantwortung darauf, dass die Diversität und Inklusion stetig Beachtung findet und in einem fortlaufenden Prozess verfolgt wird.

Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) und deren Funktion

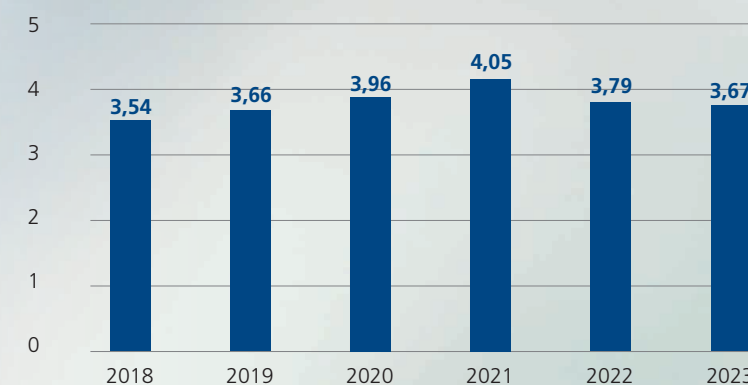
Die SBV ist neben dem Betriebsrat eine eigenständige, weisungsungebundene Arbeitnehmervertretung, die ihre Begründung im IX. Sozialgesetzbuch § 177 ff. hat. Sie fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen im Betrieb, vertritt ihre Interessen und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Sie erfüllt ihre Aufgaben insbesondere dadurch, dass sie Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen auf Benachteiligungen gegenüber Menschen mit Behinderung im Betrieb überwacht. Sie unterstützt die Beschäftigten bei Anträgen auf einen Grad der Behinderung und kann Maßnahmen für die Beschäftigtengruppe eigenständig beantragen. Die SBV arbeitet eng mit dem Betriebsrat, vertrauensvoll mit den Vertretern des Arbeitgebers sowie den Inklusionsbeauftragten des Unternehmens zusammen.

GROB bietet Menschen mit Behinderung entsprechende Rahmenbedingungen an, damit sie ihre Arbeit ausführen können. So ist es beispielsweise möglich, teilweise oder dauerhaft im Homeoffice tätig zu sein. Außerdem wird beim Einsatz von Menschen mit Behinderung darauf geachtet, dass das Arbeitsumfeld hierfür entsprechend ausgelegt und geeignet ist. GROB hat in Anbetracht der Beschäftigung von Menschen, die auf eine barrierefreie Arbeitsumgebung unterschiedlichster Art angewiesen sind, kontinuierlichen Verbesserungsbedarf. Für Auszubildende mit Behinderung bietet GROB zusätzlich Unterstützung an, indem beispielsweise Praktika zur Erfahrungserprobung der zukünftigen Arbeit angeboten werden.

Des Weiteren pflegt GROB geschäftliche Beziehungen zu lokalen und anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Besonders für Menschen, die am konventionellen Arbeitsmarkt nicht tätig sein können, bieten diese Werkstätten Menschen mit Behinderung hervorragende Bedingungen und Möglichkeiten. Durch die Kooperation zwischen GROB und den Werkstätten und daraus resultierenden Erfahrungen, ist es möglich, dass bei GROB selbst neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Somit kann die Schwerbehindertenquote nachhaltig erhöht werden.



Entwicklung der Schwerbehindertenquote GROB Mindelheim



Ideen- management

Förderung von Engagement, Motivation und Kompetenz aller Mitarbeiter

GROB ist offen für neue Ideen, die im Team gemeinsam angegangen, umgesetzt und verifiziert werden. Jeder Einzelne wird dabei in seiner individuellen Vorbildfunktion gefordert. Um die Leistung weiterhin zu verbessern, sind Innovation und Fortschritt essenziell. Durch Flexibilität und Kreativität im Umgang mit neuen Anregungen wird die Neugier und der Ehrgeiz der Kollegen gefördert. Denn Produktivität bedeutet Erfolg, und Erfolg macht stolz.

Das GROB-Ideenmanagement fördert das Engagement, die Motivation und die Kompetenz aller Mitarbeiter. Es schafft eine typische „Win-Win-Situation“, bei der die Ideeneinreicher, das Unternehmen, die Führungskräfte und alle sonstigen Beteiligten profitieren. Um sicherzustellen, dass dieser Zustand erhalten bleibt, müssen Ideen schnell bewertet werden. Mitarbeiter können sich durch die Umsetzung von Ideen selbst verwirklichen und haben die Chance auf Prämien.

Der im Jahr 2023 neu veröffentlichte IDM-Slogan von GROB verdeutlicht dies: „Ideen verbinden uns“.

Im Geschäftsjahr 23/24 wurden in Mindelheim 810 Ideen von 566 Mitarbeitern eingereicht. Durch 703 umgesetzte Vorschläge konnte eine Einsparung von ca. 1,5 Mio. EUR erzielt werden. Das Ideenmanagement bietet den Mitarbeitenden auch eine Plattform, um ihre Ideen im Bereich Nachhaltigkeit in die Organisation zu bringen. So hatten 151 von 810 eingereichten Ideen einen Bezug zu Umweltaspekten, 190 von 810 Ideen einen Fokus auf die Arbeitssicherheit und 490 von 810 Ideen die Verbesserung von Arbeitsbedingungen im Blick.

Um die Einbindung von Mitarbeitern mit Behinderung und die Kooperation mit der Unterallgäuer Werkstätte in Mindelheim zu stärken, wurde im Jahr 2023 eine IDM-Kampagne durchgeführt. Dabei wurden verstärkt Ideen gesucht und gefördert, um Montage-Tätigkeiten für Menschen mit Behinderung zu identifizieren. Im Rahmen dieser Kampagne wurden erfreuliche 16 Ideen eingereicht.

Bereits im zweiten Jahr in Folge wurden neben monetären Prämien für erfolgreich umgesetzte Ideen der Belegschaft auch umfangreiche und attraktive Sonderprämien (u. a. hochwertige Elektronikgeräte wie Smartwatch oder Tablets und Warengutscheine zum Einkauf bei lokalen Einzelhändlern) vergeben. Diese wurden in Abstimmung zwischen der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und dem IDM-Beauftragten definiert und an die berechtigten Ideengeber verteilt.

Die Ideen der Mitarbeiter zeigen, dass sich die Belegschaft aktiv an Veränderungsprozessen im Unternehmen beteiligen möchte. Zudem wird deutlich, dass sich die Mitarbeiter immer mehr zur Lösung sozialer und umweltbezogener Problemstellungen einbringen möchten. So tragen sie einen wichtigen Teil dazu bei, dass sich das Unternehmen GROB auch in Zukunft im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Ganz nach dem Motto „Deine Ideen formen die Zukunft!“



Kreativität und Innovation sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur!

Daher fördern und unterstützen wir das Ideenmanagement und ermutigen unsere Mitarbeiter, ihre Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Wenn wir offen sind für neue Ideen und uns stetig weiterentwickeln, können wir gemeinsam den Unternehmenserfolg sichern.

Wolfram Weber
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG



04

Governance

Eine starke und transparente Unternehmensführung bildet das Fundament für nachhaltiges Wachstum und ist von besonderer Bedeutung für langfristigen Unternehmenserfolg. Dabei werden Verantwortungsbewusstsein, Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit berücksichtigt.

GROB hat verschiedene Maßnahmen, Verhaltensregeln und Prozesse im Bereich der Governance implementiert, die gesetzestreu Verhalten, Integrität sowie verantwortungsbewusstes und ethisches Verhalten der Führungskräfte und deren Mitarbeiter fordern und fördern.

GROB hat eine mehrstufige, effektive Führungsstruktur etabliert, um eine transparente, ausgewogene Entscheidungsfindung im Rahmen gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten. Darauf bezogene Prozesse, Verfahrensanweisungen, Richtlinien und Kontrollmechanismen stellen sicher, dass Entscheidungsträger aufgeklärte Entscheidungen treffen können.

In diesem Kapitel

- 01 Compliance Management
- 02 Datenschutz & Informationssicherheit
- 03 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- 04 Tax Governance

Compliance Management

Das Geschäftsjahr 23/24 wurde in der OE (Organisationseinheit) Recht & Compliance insbesondere dazu genutzt, ausgehend vom Standort Mindelheim, die allgemeinen Compliance-Strukturen weiter auszubauen: Ein Schwerpunkt lag auf der Compliance-bezogenen Risikoanalyse, deren wesentlicher Bestandteil die Durchführung von strukturierten Interviews bildete. Diese wurden über das Geschäftsjahr verteilt geführt, der Fokus lag dabei auf sämtlichen Vertriebseinheiten, dem Strategischen Einkauf, dem Personalmanagement und der Arbeitssicherheit. Die in den Interviews gewonnenen Erkenntnisse zu (potenziellen) Compliance-Risiken wurden im Rahmen von Gedächtnisprotokollen systematisch erfasst. Darauf aufbauend wurden bzw. werden in Abstimmung mit der Geschäftsführung die erforderlichen Maßnahmen zur Risikominimierung bzw. -vermeidung eingeleitet, die abhängig von der Risikopriorität kontinuierlich eingesteuert wurden bzw. eingesteuert werden.

Ein wichtiger Meilenstein war die Ausarbeitung eines neuen, gruppenweiten Code of Conducts (CoC), der im Mai 2024 veröffentlicht wurde (siehe Compliance – GROB-WERKE) und die grundlegenden Positionen und geltenden Maßstäbe in Bezug auf Geschäftsethik, Menschenrechte und Umweltbelange innerhalb der GROB-Gruppe festlegt. Dieser löst die seit 2018 geltende Compliance-Richtlinie ab. Zudem wurde ein Code of Conduct for Business Partners (CoC4BP)

erstellt, in dem GROB seine konkreten Erwartungen in diesen Themengebieten gegenüber seinen Stakeholdern, insbesondere Lieferanten, aber auch Kunden adressiert. Der CoC4BP wurde im Juli 2024 veröffentlicht und hat die bis dahin geltenden Supplier Sustainability Standards abgelöst. Die Einführung beider vorgenannten Dokumente wurde bzw. wird durch verschiedene interne und externe Kommunikationsmaßnahmen begleitet: Über den CoC wurden dabei sämtliche Mitarbeiter innerhalb der GROB-Gruppe informiert, für neue Mitarbeiter wurde das Onboarding angepasst; Führungskräfte wurden per Unterschrift auf den CoC verpflichtet. Der CoC4BP wurde intern insbesondere den Mitarbeitern mit Geschäftspartnerkontakt kommuniziert und extern schwerpunktmäßig an die einkaufsseitigen Geschäftspartner.

In Bezug auf die Prävention von Korruptionsrisiken wurden und werden verschiedene Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen unternommen. Zudem wurde eine umfangreiche Überarbeitung der bislang bestehenden Prozesse zum Onboarding neuer Geschäftspartner angestoßen. In diesem Zusammenhang wird aktuell an der Implementierung einer risikobasierten Geschäftspartnerprüfung gearbeitet, bei der künftig in Bezug auf jeden neuen Geschäftspartner eine gezielte Risikoevaluierung nach best practice Standards durchgeführt wird.

Die Geschäftsleitung der GROB-Gruppe übernimmt Verantwortung und verfolgt eine klare Erwartungshaltung

„Integrität gehört zu unserem Selbstverständnis. In unserer Unternehmensgruppe wird regelwidriges Verhalten – egal ob groß oder klein, egal aus welchen Motiven heraus – nicht toleriert.“

Dieser „Tone from the Top“ ist sowohl Ausdruck der Vorbildfunktion der GROB-Geschäftsleitung als auch Grundstein für eine effektive Compliance-Kultur im Unternehmen. Dabei ist es der Anspruch der GROB-WERKE, alle mitzunehmen – denn wie jedes Unternehmensziel kann auch Compliance nur gemeinsam gelingen.

”

Ferner wurde unter organisatorischer Leitung des Personalmanagements zusammen mit der Konzerndatenschutzbeauftragten und dem Informationssicherheitsbeauftragten ein Schulungskonzept entwickelt, das thematisch neben Grundlagenschulungen, die von allen Mitarbeitern der GROB-Gruppe durchzuführen sind, auch Spezialschulungen für ausgewählte Fachbereiche wie z.B. Korruptionsprävention, Kartellrecht und Exportkontrolle umfasst. Ein Pilotprojekt wurde gestartet, die gruppenweite Implementierung ist im Jahr 2025 geplant.

Anfang des Jahres 2023 wurde die Compliance-Landingpage auf der GROB-Internetseite veröffentlicht (siehe Compliance – GROB-WERKE). Im Geschäftsjahr 23/24 wurde die Seite weiter ausgebaut. Insbesondere der neue CoC und CoC4BP sind dort veröffentlicht.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten im Bereich Compliance lag in der Begleitung der Maßnahmen zur Implementierung des Risikomanagements zur Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, das auf die GROB-WERKE seit seinem Inkrafttreten zum 1.1.2023 Anwendung findet (Details lassen sich im Kapitel „Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz“ in diesem Nachhaltigkeitsbericht finden).

Sämtliche der vorgenannten Maßnahmen sind auf eine gruppenweite Implementierung ausgerichtet. Dazu wurden bzw. werden speziell für die GROB- Tochterwerke Dalian (China), Bluffton (USA), Sao Paulo (Brasilien), Pianezza (Italien) konkrete Ansprechpersonen als Compliance Officer ernannt, mit denen ein regelmäßiger Austausch besteht. Diese bearbeiten im Rahmen des GROB-Hinweisgebersystems eingehende Hinweise betreffend ihr jeweiliges Tochterwerk grundsätzlich eigenständig, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den befugten Mitarbeitern der OE Recht & Compliance in Mindelheim. In den GROB-Servicegesellschaften fungieren aktuell die dortigen Geschäftsführer als zentrale Ansprechpersonen zu Compliance-relevanten Themen. Hier übernehmen die befugten Mitarbeiter der OE Recht & Compliance in Mindelheim die Bearbeitung eingehender Hinweise.

Im Geschäftsjahr 23/24 gab es bei GROB Mindelheim keine bestätigten Verstöße gegen Anti-Korruptionsvorschriften. Über das GROB-Hinweisgebersystem ging eine externe Meldung ein, die GROB Mindelheim betraf. Interne Meldungen gingen nicht ein. Die externe Meldung wurde im Geschäftsjahr 23/24 bearbeitet und abgeschlossen.



Nur ein stabiles und zuverlässiges Fundament ermöglicht nachhaltigen Erfolg!

Dazu setzen wir auf klare Regeln, verbindliche Werte, transparente Strukturen und ein respektvolles Miteinander. Wir bei GROB definieren Compliance deshalb nicht nur mit der Einhaltung von Recht und Gesetz. Unser Bekenntnis zu Integrität und Regelkonformität geht über die national und international geltenden Gesetze und Industriestandards hinaus und schließt auch die Wertvorstellungen und Regeln ein, zu denen wir uns selbst, wie auch unseren Geschäftspartnern gegenüber verpflichtet haben. Als weltweit tätiges Familienunternehmen in dritter Generation ist das unser Anspruch an uns und unsere Mitarbeiter, aber auch an unsere Geschäftspartner.

Dr. Korbinian Feller
General Counsel/Head of Compliance
der GROB-Gruppe

”

Datenschutz & Informationssicherheit

Datenschutzmanagement bei GROB – mit klaren Strukturen Vertrauen stärken

Datenschutz ist ein fest verankerter Bestandteil der Prozesse und Geschäftsaktivitäten von GROB. Es ist ein großes Anliegen von GROB, die Privatsphäre seiner Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und sonstiger Betroffener zu schützen. GROB sieht daher den stetigen Ausbau seines Datenschutzmanagementsystems als eine seiner wichtigsten Missionen an, damit die Mitarbeiter, Geschäftspartner und sonstige Stakeholder GROB auch weiterhin bedenkenlos vertrauen können.

Um hier künftig noch besser aufgestellt zu sein und adäquate Ergebnisse zu erzielen, hat GROB aktuell eine für seine Zwecke spezialisierte Software implementiert, mit der sich ein rechtskonformes Datenschutzmanagement hervorragend abbilden lässt. Aktuelle regulatorische Entwicklungen sowie die Berichte, Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der zuständigen Datenschutzbehörden und des Europäischen Datenschutzausschusses werden bei GROB stets aufmerksam verfolgt, neue Anforderungen werden in dem Datenschutzmanagementsystem von GROB entsprechend umgesetzt. Die Datenschutzabteilung von GROB zählt aktuell zwei Mitarbeiter, die sich engagiert um die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen kümmern.

Für GROB ist die wichtigste normative Basis beim Datenschutz die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Ihre Vorgaben werden in der Datenschutzrichtlinie des Konzerns abgebildet und durch die jeweiligen lokalen Regelungen in den unterschiedlichen Ländern gegebenenfalls ergänzt.

Datenschutz bei GROB Mindelheim in Zahlen GJ 23/24 (Stand: 29.02.2024)

Anzahl von Betroffenenanfragen	3
Anzahl der Datenschutzvorfälle, über welche die Betroffenen informiert wurden	0
Anzahl der an die Datenschutzaufsicht gemeldeten Datenschutzvorfälle	1

Die IT-Sicherheitsarchitektur von GROB bildet die aktuellen Rechtsvorgaben sowie Vorgaben von Geschäftspartnern, insbesondere Kunden und Versicherern ab und wird laufend aktualisiert, um dem Stand der Technik und den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden und sich an internationalen Standards messen lassen zu können.

Zu einer umfassenden Datenschutzorganisation gehört auch die entsprechende Überwachung der Datenschutzkonformität. Um diesen Anforderungen in Zukunft noch besser gerecht werden zu können, etabliert GROB derzeit ein umfassenderes Auditmanagement sowohl innerhalb der GROB-Gruppe selbst als auch zur Überwachung des datenschutzgerechten Handelns seiner Dienstleister.

Erste Erfolge im Rahmen des neuen Formats konnte GROB bereits in diesem Jahr verbuchen und sich aus den Audits ergebende Maßnahmen erfolgreich umsetzen.



Lieferketten-sorgfaltspflichten-gesetz



Wir begreifen die Vorgaben des Gesetzgebers als Chance!

Für uns sind diese, durch das LkSG definierten Sorgfaltspflichten nicht einfach nur weitere regulatorische Anforderungen, die erfüllt werden müssen. Wir begreifen die Vorgaben des Gesetzgebers vielmehr als Chance, dass wir gemeinsam mit den anderen durch das LkSG verpflichteten Unternehmen einen effektiven Beitrag für eine nachhaltige Gestaltung der globalen Wertschöpfungskette leisten.

Auf die Achtung der Menschenrechte und der Umwelt haben wir schon bislang sowohl innerhalb unserer Werkstore wie auch außerhalb Wert gelegt. Durch das LkSG haben wir nun einen klaren Handlungsrahmen an die Hand bekommen, der für alle gleichermaßen verbindlich ist und damit nicht nur zur Rechtssicherheit, sondern auch zu gleichen Wettbewerbschancen beiträgt.

Dr. Korbinian Feller
General Counsel/Head of Compliance
der GROB-Gruppe

Gesetzlich verpflichtende Sorgfaltspflichten für die Lieferketten – für GROB ein Ansporn

GROB ist sich den Herausforderungen, die sich global entlang der Lieferketten hin zu sozialer Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Umweltschutz ergeben, bewusst und möchte auch hier Verantwortung übernehmen.

Das vorangehende Geschäftsjahr 22/23 war geprägt von den Vorbereitungen auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz („LkSG“), das zum 01.01.2023 in Kraft getreten ist und darauf abzielt, die internationale Menschenrechtslage und den Schutz der Umwelt durch eine verantwortungsvolle Gestaltung der Lieferketten zu verbessern.

Das LkSG formuliert verschiedene unternehmerische Sorgfaltspflichten, die sicherstellen sollen, dass verpflichtete Unternehmen Menschenrechtsgefährdungen sowie umweltbezogenen Risiken in ihrer Lieferkette aufdecken, diesen durch geeignete Maßnahmen vorbeugen bzw. sie minimieren sowie bereits eingetretene Verletzungen abstellen. Dabei werden sie sowohl hinsichtlich ihres eigenen Geschäftsbereiches, zu dem grundsätzlich auch deren (ausländische) Tochtergesellschaften gehören, als auch in Bezug auf ihre unmittelbaren und mittelbaren Zulieferer in Anspruch genommen.

Im Detail bedeutet das, dass Unternehmen ein angemessenes Risikomanagement mit festgelegten Zuständigkeiten aufbauen, regelmäßige sowie anlassbezogene Risikoanalysen durchführen, darauf abgestimmte Präventions- und Abhilfemaßnahmen etablieren sowie ein Mitarbeitern wie auch externen Dritten leicht zugängliches Beschwerdefahren einrichten müssen. Über die insoweit unternommenen Maßnahmen sind die Unternehmen regelmäßig berichtspflichtig.

Die GROB-WERKE GmbH & Co. KG versteht die Umsetzung der Vorgaben des LkSG als gesamtunternehmerische Herausforderung, die sich über verschiedene Unternehmensbereiche und Fachabteilungen erstreckt. Das Geschäftsjahr 23/24 als erstes volles Geschäftsjahr unter Geltung des LkSG, wurde im Wesentlichen dazu genutzt, erforderliche Prozesse auszubauen und notwendige operative Schritte konkret umzusetzen. Mit dieser Aufgabe waren insbesondere die Bereiche Strategischer Einkauf, Nachhaltigkeitsmanagement, Qualitätsmanagement sowie Recht & Compliance befasst. Diese Einheiten haben weitere relevante Fachbereiche wie insbesondere Personalmanagement, Umweltmanagement, Arbeitssicherheit identifiziert und bei Bedarf in die Umsetzung involviert.



Lieferketten- sorgfaltspflich- tengesetz

Umsetzung des LkSG für den fremden Geschäftsbereich

Der Strategische Einkauf ist verantwortlich für die Bewertung und Qualifizierung von neuen Lieferanten und Dienstleistern. Der Prozess zur Einstellung neuer Lieferanten verläuft strukturiert, zentralisiert und mit Unterstützung einer Software für ganzheitliches Lieferantenmanagement. Neue Lieferanten können sich unter <https://www.grobgroup.com/unternehmen/lieferantenportal/> über die Einkaufsorganisation der GROB Group und deren Anforderungen informieren. Anschließend können sie sich initiativ und durchgehend digital bewerben.

Bei der abstrakten Risikoanalyse betrachtet GROB zunächst das potenzielle menschenrechts- und umweltbezogene Risiko, das auf einen Lieferanten allein schon aufgrund seiner Branchenzugehörigkeit und dem Land, in dem er seinen Unternehmenssitz hat, entfällt. Darauf aufbauend werden all diejenigen Lieferanten, bei denen ein relevantes Risikolevel in dieser abstrakten Risikoanalyse identifiziert wurde, einer konkreten Risikoanalyse unterzogen und daraus konkrete Präventions- und Abhilfemaßnahme abgeleitet.

Durch die Ergänzung typischer Einkaufskriterien (Preise, Lieferzeiten, Technologiekompetenz, Qualität) um Kriterien der Nachhaltigkeit schafft GROB eine ganzheitliche und verantwortungsvolle Gesamtsicht auf seine Lieferanten.

Kennzahlen – GROB Mindelheim (GJ 23/24)

Anzahl der Lieferanten, welche die Einhaltung der Supplier Sustainability Standards unterschrieben haben

586

Anzahl der Mitarbeiter im strategischen Einkauf, die in nachhaltiger Beschaffung geschult wurden

ca. 30

Umsetzung des LkSG für den eigenen Geschäftsbereich

Bei der Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich bezieht sich GROB ausgehend von der gesetzlichen Verpflichtung grundsätzlich auf alle Gesellschaften der GROB-Gruppe. In einem ersten Schritt werden alle Gesellschaften der GROB-Gruppe (GROB-WERKE GmbH & Co. KG und Tochtergesellschaften im Ausland, zum einen Produktionswerke und zum anderen reine Servicegesellschaften) softwaregestützt einer abstrakten Risikoanalyse unterzogen. Zur Vorbereitung der konkreten Risikoanalyse haben alle GROB-Gesellschaften strukturierte Fragebögen erhalten, die explizit menschenrechts- und umweltbezogene Risiken adressieren.

Für die Durchführung der konkreten Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich arbeitet der Nachhaltigkeitsbeauftragte am Standort in Mindelheim insbesondere mit den Abteilungen Personalwesen, Arbeitssicherheit, Konstruktion und Umweltmanagement zusammen. In den Tochtergesellschaften erfolgt diese strukturierte Abfrage über die jeweiligen Ansprechpartner des Nachhaltigkeitsbeauftragten vor Ort. Dort, wo nötig, geht der Nachhaltigkeitsbeauftragte auf Basis der beantworteten Fragebögen mit den einzelnen Fachbereichen in Mindelheim bzw. Ansprechpartnern der Tochtergesellschaften in Detailabstimmung, um die Identifizierung möglicher LkSG-Risiken oder gar -Verletzungen sicherzustellen. Sofern erforderlich, werden Fachverantwortliche der Tochtergesellschaften hinzugezogen.



*Stabile Lieferketten
sind für uns von
großer Bedeutung!*

Als Traditionsunternehmen sind stabile Lieferketten sowie beständige Geschäftsbeziehungen für uns von großer Bedeutung. Im Zuge der Umsetzung der Anforderungen aus dem LkSG prüfen wir unsere Geschäftspartner gezielt auf die Einhaltung von menschenrechts- und umweltbezogenen Schutzvorschriften und machen die Aufnahme bzw. das Fortbestehen der Geschäftsbeziehung u. a. hiervon abhängig.

Die Einhaltung unserer Supplier Sustainability Standards, welche im Geschäftsjahr 24/25 durch unseren Code of Conduct for Business Partners abgelöst werden, sind ebenso verpflichtend wie ein positives Abschneiden in den aufeinander aufbauenden abstrakten und konkreten Risikoanalysen, die wir seit 2023 softwareunterstützt durchführen.

„
Andreas Girlich
Abteilungsleiter Strategischer Einkauf
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Tax Governance

Politische Einstellung

Die GROB-WERKE setzen sich für unparteiisches und ethisch korrektes Verhalten in allen Geschäftsbereichen ein. GROB distanziert sich von jeglichen unlauteren oder gesetzwidrigen Praktiken, die darauf abzielen, Dritte unrechtmäßig zu beeinflussen. In Übereinstimmung mit seinen Grundsätzen der Fairness und Transparenz verhält GROB sich neutral und unabhängig von politischen Strömungen oder Parteieninteressen.

Spenden an lokale Institutionen

Die GROB-WERKE führen den Prozess der Spendenvergabe sorgfältig und unter Einhaltung der steuerrechtlichen Bestimmungen sowie der unternehmenseigenen Compliance-Vorgaben durch. Im Geschäftsjahr 23/24 haben die GROB-WERKE Beträge in Höhe von insgesamt 103.000 EUR an lokale Institutionen in Mindelheim geleistet, um die soziale Infrastruktur sowie Bildungseinrichtungen zu unterstützen. Diese Förderung ist Ausdruck unserer regionalen Verbundenheit und unseres Engagements für die soziale Verantwortung und die nachhaltige Entwicklung der Region.

Steuerstrategie

GROB bekennt sich zu einer Steuerpolitik, die auf soliden wirtschaftlichen Prinzipien beruht und distanziert sich von jeglichen Steuergestaltungen, die dem zuwiderlaufen. Die im Rahmen der GROB Tax Compliance eingerichteten Prozesse und Maßnahmen gewährleisten, dass sämtliche Aspekte der Steuergesetze konsequent und effektiv eingehalten und umgesetzt werden. Dies versetzt GROB in die Lage, potenzielle Steuerrisiken frühzeitig zu erkennen und im jeweiligen Einzelfall die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Damit ist die Steuerstrategie von GROB darauf ausgerichtet, global sämtliche steuerliche Verpflichtungen gewissenhaft zu erfüllen und eine respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden sicherzustellen.

Die regelmäßige Überprüfung und Genehmigung der Steuerstrategie durch den CFO demonstrieren das Verantwortungsbewusstsein der Führungsebene, eine Kultur der Transparenz und des ethischen Handelns aktiv im Unternehmen zu verfolgen.

Innerhalb der Organisationsstruktur übernimmt die Finanzabteilung eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung der steuerlichen Compliance. Sie ist verantwortlich für die fristgerechte Einreichung sämtlicher Steuererklärungen und den damit zusammenhängenden Dokumentationspflichten sowie für die Aktualisierung und regelmäßige Überprüfung der zentralen Prozesse und Richtlinien, um die Einhaltung aller relevanten Vorschriften zu garantieren.

Als global agierendes Unternehmen steht GROB regelmäßig vor der komplexen Herausforderung, neben den nationalen Gesetzen auch den unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben der jeweiligen Länder, in denen GROB tätig ist, gerecht zu werden. Um diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen, ziehen die GROB-internen Berufsträger (Steuerberater sowie Rechtsanwälte) bei Bedarf externe, internationale Fachberater und Experten zurate.

Auch im Rahmen seiner Steuerstrategie fördert GROB eine Kultur der Wachsamkeit und Verantwortung. GROB ermutigt seine Mitarbeiter und externe Dritte daher, das Unternehmen bei jeglichen Verdachtsmomenten über die Online-Meldeplattform darauf hinzuweisen. Dies ermöglicht es GROB, schnellstmöglich und direkt zu reagieren, um die Integrität bezüglich des steuerlichen Handelns zu wahren.





05

Weltweit

Die Integration von Nachhaltigkeit in den weltweiten Standorten ist ein zentraler Bestandteil der GROB-Nachhaltigkeitsstrategie.

GROB setzt auf globale Standards und lokale Anpassungen, um die Effizienz zu steigern, Ressourcen zu schonen und die Lebensqualität der Beschäftigten zu verbessern. Das Engagement für nachhaltige Praktiken in den weltweiten Werken spiegelt sich in unterschiedlichen innovativen Projekten und messbaren Zielen wider, die weltweit die ökologische und soziale Verantwortung von GROB fördern.

In diesem Kapitel

- 01 Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien
- 02 Nachhaltigkeit bei GROB China
- 03 Nachhaltigkeit bei GROB USA
- 04 Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien

Umwelt



Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zeigen Wirkung!

Ich freue mich, dass wir im Jahr 2023 sowohl im Bereich Energieeffizienz als auch bei unserem Wasserverbrauch bedeutende Fortschritte erzielt haben. Wir haben den niedrigsten kWh/Produktionswert der letzten fünf Jahre erreicht und gleichzeitig den Wasserverbrauch pro Mitarbeiter auf ein Rekordtief gesenkt. Diese Erfolge sind besonders bemerkenswert, da sie trotz eines erhöhten Produktionsvolumens erzielt wurden. Die Anerkennung durch das São Paulo Environment Journal bestätigt unser Engagement für exzellente Umweltpraktiken in den Bereichen Wasser- und Abwassermanagement, Energieverbrauch und Abfallreduzierung. Darüber hinaus haben wir im Rahmen unserer Umwelt-Audits für Lieferanten wichtige Schritte unternommen, um auch unsere Geschäftspartner in unsere nachhaltigen Ziele einzubeziehen. Diese umfassenden Erfolge zeigen unseren unaufhörlichen Einsatz für Umweltverantwortung und Effizienz.

Michael Bauer, CEO
B. GROB do Brasil S.A., Brasilien

Energieeffizienz

Im Geschäftsjahr 22/23 wurden in GROB Brasilien 10.257.222 kWh Strom verbraucht. Im selben Zeitraum konnte GROB Brasilien jedoch den niedrigsten kWh/Produktionswert der letzten fünf Jahre erreichen, mit einem Wert von 60,28 kWh/PW. Dies ist besonders bemerkenswert, da die Gesamtnutzung aufgrund des hohen Produktionsvolumens, das 2023 einen neuen Rekord erreicht hat, gestiegen ist. GROB Brasilien hat es somit geschafft, die Energieeffizienz zu maximieren und die Kosten pro kWh zu minimieren. Diese Leistung unterstreicht die Effektivität der getroffenen Maßnahmen zur Kostenkontrolle und Energieeinsparung.

Wasserverbrauch / Abwasserbilanz

GROB Brasilien konnte im letzten Geschäftsjahr den niedrigsten Wasserverbrauch pro Mitarbeiter der letzten fünf Jahre erzielen, obwohl die Anzahl der Mitarbeiter stark gestiegen ist. Der Wert lag bei 1,85 m³/Mitarbeiter. Der gesamte Wasserverbrauch im Geschäftsjahr 23/24 betrug 16.041 m³. Die Menge des Abwassers erreichte 204 m³ im Geschäftsjahr 23/24. Der Gesamtwasserverbrauch und die Abwassermenge sind gut kontrolliert, was auf ein effektives Wasser- und Abwassermanagement hinweist. Diese Ergebnisse spiegeln das Engagement von GROB Brasilien für nachhaltige Ressourcennutzung und Umweltbewusstsein wider.

CO₂-Footprint

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 23/24 [t CO ₂ e]
Scope 1	467	438
Scope 2	887	1.388
Scope 3	145.267	108.379
Gesamt	146.621	110.206

Zertifizierungen

GROB Brasilien wurde vom São Paulo Environment Journal ausgezeichnet. Diese Anerkennung basiert auf einer umfassenden Bewertung in den folgenden Bereichen:

- ✚ Wasser- und Abwassermanagement
- ✚ Energieverbrauch
- ✚ Rohstoffe und Abfallmanagement
- ✚ Emissionen in die Atmosphäre
- ✚ Umwelterziehung

Die Auszeichnung reflektiert das Engagement von GROB Brasilien für exzellente Umweltpraktiken und nachhaltige Entwicklung in allen relevanten Umweltbereichen.

Umwelt-Audits für Lieferanten

Im Jahr 2023 hat GROB Brasilien damit begonnen, Umwelt-Audits für seine Lieferanten durchzuführen.

- ✚ Zwei Umwelt-Audits wurden im Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen.
- ✚ Für das Jahr 2024 sind bereits drei weitere Umwelt-Audits geplant. Diese Audits sind Teil eines umfassenden Programms zur Sicherstellung, dass auch die Lieferanten des Unternehmens die Umweltstandards einhalten und zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltbilanz beitragen.

Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien

Soziales

Personalentwicklung

GROB Brasilien hat im Berichtszeitraum eine Vielzahl von Schulungen erfolgreich durchgeführt und neue Schulungsprogramme implementiert, um die Mitarbeiterkompetenzen weiterzuentwickeln.

Durchgeführte Schulungen

- ⊕ Abgeschlossene Schulungsveranstaltungen: 303
- ⊕ Teilnehmerzahl: 2.260

Neu eingeführte Schulungen

- ⊕ Anti-Mobbing/Belästigung: Schulungen zur Prävention und Sensibilisierung gegen Mobbing und Belästigung am Arbeitsplatz.
- ⊕ Kompetenzbasiertes Recruiting: Schulungen zur Verbesserung des Recruitings auf der Grundlage spezifischer Kompetenzen.
- ⊕ Diversity-Programm: Schulungen, die sich auf die Integration und Unterstützung von Gehörlosen, Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen konzentrieren.

Ideenmanagement GJ 23/24

- ⊕ Rekordeinsparung von 339.000 EUR
- ⊕ Einsparung pro Mitarbeiter: 459 EUR

Soziale Veranstaltungen

GROB Brasilien hat auch verschiedene Veranstaltungen organisiert, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

- ⊕ Sportmeisterschaften: Fußball-, Kart-, Angel- und Bowlingmeisterschaften
- ⊕ GROB-Fest: Ein festliches Ereignis zur Feier des Unternehmens und seiner Mitarbeiter
- ⊕ Rosa Oktober/Blauer November: Veranstaltungen zur Unterstützung spezifischer Themen und Kampagnen
- ⊕ Vacation@Grob: Ein Programm, das Kindern von Mitarbeitern Urlaubsangebote bietet
- ⊕ Frühstück mit dem CEO: Eine Gelegenheit für Mitarbeiter, sich mit dem CEO des Unternehmens auszutauschen
- ⊕ Internationaler Frauentag: Veranstaltungen zur Feier und Unterstützung der Frauen im Unternehmen
- ⊕ Impfkampagne: Eine Kampagne zur Förderung von Impfungen für die Mitarbeiter
- ⊕ Lebensmittelspende: Engagement in der Gemeinschaft durch Spenden von Lebensmitteln

Arbeitssicherheit

Im Geschäftsjahr 23/24 verzeichnete GROB Brasilien insgesamt 12 Arbeitsunfälle (mit einer Ausfallzeit ≥ 3 Tagen). Die Häufigkeitsrate der Arbeitsunfälle sank auf 9,3, was einer Reduzierung von 21 % gegenüber dem Vor-Geschäftsjahr entspricht. Dies zeigt eine signifikante Verbesserung in der Vermeidung von Unfällen und der allgemeinen Sicherheitslage am Arbeitsplatz.

Schulungsmaßnahmen

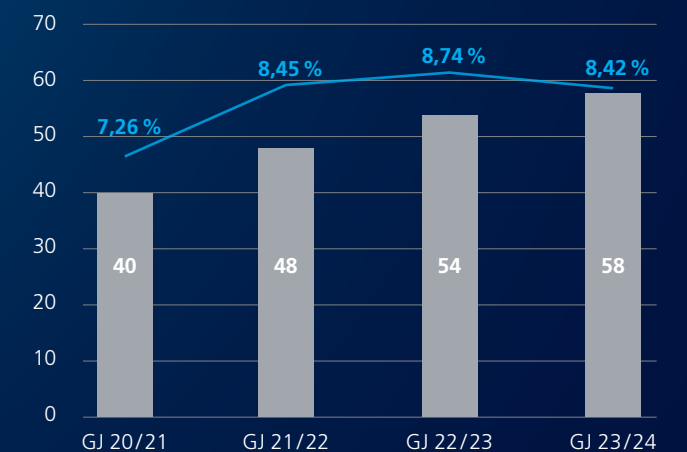
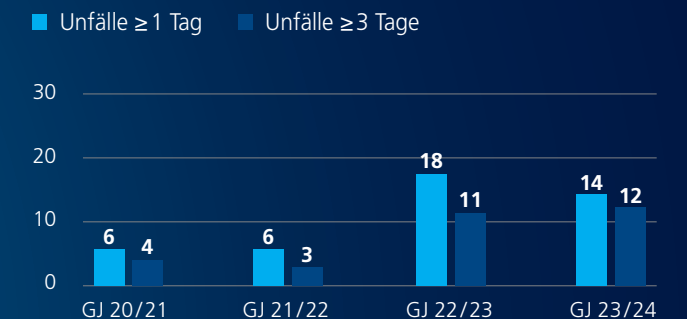
- ⊕ Schulung in Sicherheitsverfahren:
Der Anteil der Mitarbeiter, die in Sicherheitsverfahren geschult sind, stieg von 78 % auf 81 %. Diese Schulungen umfassen 11 sicherheitsrelevante Themen und tragen zur Steigerung des Sicherheitsbewusstseins und der Prävention bei.
- ⊕ Feuerwehr- und Erste-Hilfe-Schulungen:
Zudem wurde die Anzahl der Mitarbeiter, die in Feuerwehr- und Erster-Hilfe-Maßnahmen geschult sind, um 10 % erhöht. Dies verbessert die Notfallbereitschaft und die Fähigkeit der Mitarbeiter, in kritischen Situationen schnell und effektiv zu handeln.

GROB Brasilien hat im Geschäftsjahr 23/24 bedeutende Fortschritte in der Arbeitssicherheit erzielt. Die Reduzierung der Unfallzahlen und der Häufigkeitsrate sowie die erhöhte Schulungsrate in Sicherheitsverfahren und Notfallmanagement sind klare Indikatoren für den Erfolg der umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen. Der kontinuierliche Fokus auf Schulungen und Prävention wird weiterhin angestrebt, um die Sicherheitsstandards weiter zu verbessern.

Frauenquote

Die Anzahl der angestellten Frauen konnte im Geschäftsjahr 23/24 in absoluten Zahlen im Vergleich zum Geschäftsjahr 22/23 nochmals leicht erhöht werden. Erfreulich ist, dass sich in den letzten vier Geschäftsjahren die absolute Anzahl an angestellten Frauen um 45 % erhöht hat. Die Frauenquote in Führungspositionen lag im Geschäftsjahr 23/24 bei ca. 4 %.

Arbeitsunfälle



Nachhaltigkeit bei GROB Brasilien

Governance

Compliance

Im Geschäftsjahr 23/24 wurden verstärkt gruppenweit geltende Compliance-Strukturen implementiert und ausgebaut. Um potenzielle Compliance-Risiken frühzeitig zu identifizieren, wird GROB Brasilien entsprechend zu GROB Mindelheim eigene Mitarbeiter-Interviews durchführen. In Abstimmung mit GROB Mindelheim hat GROB Brasilien hierzu eigene Compliance-Verantwortliche benannt, die Compliance-Prozesse weiter ausbauen und überwachen.

Bei GROB Mindelheim laufen die Vorbereitungen für die Einführung des GROB-Schulungskonzepts in den Bereichen Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit auch in GROB Brasilien. Eine erste Testphase ist abgeschlossen und der Start ist für das Jahr 2025 geplant. Neben einer Schulung zur allgemeinen Compliance für alle Mitarbeiter wird es auch Schulungen zu wesentlichen Einzelbereichen, wie insbesondere Korruptionsprävention und Kartellrecht, für ausgewählte Mitarbeiter mit Geschäftspartnerkontakt geben.

Der zentral über GROB Mindelheim ausgearbeitete Code of Conduct findet gruppenweit Anwendung und gilt damit auch für GROB Brasilien. Örtliche Besonderheiten sind oder werden gegebenenfalls berücksichtigt und können sich in kleineren Anpassungen niederschlagen, wobei der vorgegebene Rahmen erhalten bleibt. Der Code of Conduct ist für GROB Brasilien entsprechend in portugiesischer Sprache veröffentlicht. Der ebenfalls im Berichtszeitraum erarbeitete Code of Conduct for Business Partners konnte ebenfalls zwischenzeitlich veröffentlicht werden und wird demnächst ebenfalls im vorstehenden Sinne auf GROB Brasilien ausgeweitet.

Im Hinblick auf die Prävention von Korruptionsrisiken wurden und werden gruppenweit zahlreiche Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen unternommen und Prozesse überarbeitet, welche auch GROB Brasilien betreffen. Insbesondere wird in Mindelheim aktuell der Onboarding-Prozess für Geschäftspartner grundlegend überarbeitet, der dann ebenfalls in GROB Brasilien übernommen werden soll. Schon vorab wurde der Geschäftsführung in GROB Brasilien mit Sensibilisierungsschreiben und kurzen Präsentationen die Bedeutung der Korruptionsprävention für die GROB-Gruppe mitgeteilt. Zudem adressiert der Code of Conduct ebenso wie der Code of Conduct for Business Partner die Korruptionsprävention als zentrales Thema.

Die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wirkt sich ebenfalls auf GROB Brasilien aus: Im fremden Geschäftsbereich wird die Umsetzung zentral über den strategischen Einkauf bei GROB Mindelheim gesteuert. Die operative Umsetzung für die relevanten Lieferanten von GROB Brasilien übernimmt die dortige Einkaufsabteilung. Im eigenen Geschäftsbereich erfolgt die Umsetzung der Risikoanalyse über den Nachhaltigkeitsbeauftragten von GROB Mindelheim in Koordination mit dem ESG-Ansprechpartner von GROB Brasilien. Auf Basis der ausgefüllten Fragebogen zu menschenrechts- und umweltbezogenen Aspekten werden eventuelle Risiken identifiziert und geeignete Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Das GROB-Whistleblowersystem wurde bei GROB Mindelheim Anfang 2023 eingeführt und war ab diesem Zeitpunkt über die Veröffentlichung im Rahmen des internationalen Internetauftritts sowie über das Intranet von GROB auch für Mitarbeiter und Geschäftspartner von GROB Brasilien zum Zwecke der Meldung von möglichen Missständen und Fehlverhalten zugänglich. Seitdem wurden weitere Implementierungsmaßnahmen getroffen, insbesondere die Beschaffung weiterer Lizenzen für das Hinweisgebersystem zur Bearbeitung eingehender Hinweise durch die entsprechend qualifizierten Mitarbeiter von GROB Brasilien. Im Berichtszeitraum sind zwei Meldungen betreffend GROB Brasilien über das System eingegangen, die bearbeitet und abgeschlossen werden konnten.

Informationssicherheit

Die Informationssicherheit ist ein zentrales Anliegen von GROB Brasilien. Ein effektives Informationssicherheitssystem schützt die Daten und sichert die Betriebsabläufe gegen Bedrohungen und Angriffe. Seit der Implementierung der Informationssicherheitssysteme werden deren Leistung kontinuierlich überwacht und bewertet. Die Informationssicherheitssysteme haben sich als äußerst effektiv erwiesen. Es wurden keine Schäden, Übergriffe oder Informationsverluste verzeichnet, was die Robustheit und Zuverlässigkeit der Sicherheitsinfrastruktur unterstreicht. GROB Brasilien wird weiterhin an der Optimierung der Informationssicherheitssysteme arbeiten, um den hohen Standard zu halten und die Sicherheit der Daten und Systeme zu gewährleisten.

Nachhaltigkeit bei GROB China

Umwelt

Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem von GROB China wird seit vielen Jahren kontinuierlich verbessert und von einem deutschen Management Service Unternehmen überwacht. Im Oktober des vergangenen Jahres absolvierte das Unternehmen erfolgreich das jährliche Überwachungsaudit für die ISO 14001 durch den TÜV SÜD.

Umweltbilanz/Energieverbrauch

Umweltbilanz	GJ 22/23	GJ 23/24	Differenz*
Gesamtabfallmenge [t]	284	375	32 %
Gefährliche Abfälle [t]	72	114	58 %
Ungefährlicher Abfall [t]	212	261	23 %
Wiederverwertbare Abfälle [t]	191	245	28%
Wasser [m³]	20.469	30.071	47 %
Abwasser [m³]	16.375	24.056	47 %
Energieverbrauch	GJ 22/23	GJ 23/24	Differenz*
Strom (Netz) [kWh]	16.433.707	18.369.054	12 %
Gas [m³]	242.573	404.201	67 %

*Der Anstieg z.B. der Abfallmenge und des Energieverbrauchs im Geschäftsjahr 23/24 ist u.a. auf die Inbetriebnahme von Werk II mit einer Produktionsfläche von ca. 25.000 m² zurückzuführen.

Energiemanagement

Im Geschäftsjahr 23/24 wurden zahlreiche Investitionen und Änderungen im Energiemanagement vorgenommen. Zur Überwachung des Stromverbrauchs installierte das Unternehmen eine Stromüberwachungsplattform im Umspannwerk, die Daten über den Stromverbrauch der einzelnen Maschinen ausliest und Informationen für künftige Energieeinsparungsmaßnahmen liefert. Beleuchtungssysteme in Produktionshalle und Büro wurden durch hocheffiziente LED-Röhren ersetzt, zudem wurden bestehende Kältemaschinen für das Kühlwassersystem der Produktion durch hocheffiziente Geräte ausgetauscht. Die Vorbereitungen für die Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001:2018 durch den TÜV SÜD im Oktober 2024 wurden frühzeitig gestartet und befinden sich in der finalen Phase.

E-Shuttle-Busse und E-Trucks

Seit mehr als 10 Jahren stellt GROB China Shuttle-Busse für den Transport der Mitarbeiter zur Verfügung. Seit 2022 werden alle Shuttlebusse durch Elektrobusse ersetzt, um die Emissionen zu reduzieren. Der Materialtransport zwischen den Werken I und II und den externen Lagern wird u. a. mit E-LKWs durchgeführt. Die Ladestationen sind auf dem Werksgelände installiert, um das Energiemanagement und den Ladekomfort zu verbessern.

Lackieranlage

Im Jahr 2023 wurde die Lackieranlage im Werk ersetzt. Die neue Abgasbehandlungsanlage reduziert noch effizienter die Emission organischer Abgase.

CO₂-Footprint

Im November des letzten Jahres organisierte das Unternehmen eine interne Schulung nach ISO 14064-1 zum Thema Treibhausgasemissionen für 20 Mitarbeiter. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung und erhielten die internen Auditorenzertifikate.

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 23/24 [t CO ₂ e]
Scope 1	286	293
Scope 2	9.461	10.311
Scope 3	83.351	137.967
Gesamt	93.098	148.570

Nachhaltigkeit bei GROB China

Soziales

Preisverleihung zum zehnjährigen Jubiläum

Im November 2023 organisierte GROB China eine Preisverleihung für über 300 Mitarbeiter, die seit 10 Jahren im Unternehmen beschäftigt sind. Für ihre Treue und ihren Beitrag überreichte die Unternehmensleitung Preise und Urkunden.

Internationaler Frauentag und Mitarbeiterentwicklung

Der Internationale Frauentag wurde genutzt, um die Unabhängigkeit der Frauen zu feiern und zu würdigen. Die Anzahl der weiblichen Mitarbeiter wurde von 88 im Jahr 2019 auf aktuell 142 erhöht, was 11,3 % der Gesamtbelegschaft entspricht. In leitenden Funktionen liegt der Frauenanteil bei 18,5 %.

Bildungskooperation

GROB China unterhält eine enge Bildungskooperation mit der besten lokalen Universität in Dalian und vier technischen Hochschulen, um die Ausbildung junger Menschen zu fördern.

Gemeinwohl

Im November 2023 besuchten der CFO und der HR-Manager im Namen des Unternehmens bedürftige und ältere Menschen in der Gemeinde und unterstützen diese.

Auf einen Blick!

Zahlen und Fakten:

1.252

Mitarbeiter insgesamt
bei GROB China

11,3 %

Weibliche
Mitarbeiter

18,5 %

Frauen in
Führungspositionen

71

Auszubildende
davon 6 Frauen

8,8

Arbeitsunfälle
pro 1.000 Mitarbeiter

1,0 %

Mitarbeiter mit
Behinderungsgrad

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Das Unternehmen hat die Gefahren durch Ölnebel und Staub reduziert und die Arbeitsumgebung durch Aufrüstung der Schweißstaubabsaugvorrichtungen und Installation von Ölnebelabscheidern verbessert. Im Jahr 2023 haben 215 Beschäftigte in berufsgefährdeten Positionen die ärztliche Untersuchung auf Berufskrankheiten abgeschlossen, die Inzidenzrate liegt bei Null. Das Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001 wird seit Jahren von der TÜV SÜD Management Service GmbH betreut.

Sport und Gesundheit

Mitarbeiter von GROB China haben ihre eigene Fußballmannschaft und nehmen an Trainings und Wettkämpfen teil. Auch Badminton und Tischtennis erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Sportzentrum im Werk II, das mit Hallensportgeräten ausgestattet ist, ist einer der beliebtesten Orte für die Mitarbeiter außerhalb der Arbeitszeit.



Nachhaltigkeit bei GROB China

Governance

Compliance

Das Compliance-Management-System von GROB China wurde im Rahmen der gruppenweiten Erweiterung von Compliance-Strukturen im Geschäftsjahr 23/24 ausgebaut und verbessert. Auch GROB China in diesem Zuge eigene Mitarbeiter-Interviews zur ersten Identifikation von Risikobereichen im Unternehmen geführt. Ein definierter Compliance-Verantwortlicher ist dafür zuständig, die Compliance-Prozesse für GROB China zu überwachen und weiter voranzutreiben sowie erforderliche Präventionsmaßnahmen zur Risikominimierung durchzuführen.

Im September 2023 wurde das Compliance Management System von GROB China anlassbezogen durch den TÜV Rheinland auditiert. Das Audit wurde gemäß den Regeln der Responsible Business Alliance (RBA) 7.0 durchgeführt, welche die soziale Verantwortung von Unternehmen in Bereichen wie Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Ethik und Lieferkettenmanagement regelt. GROB China erzielte ein sehr gutes Ergebnis, es wurden 125 von maximal 200 Punkten erreicht. Im Rahmen des Audits wurde die Effektivität des vorhandenen Compliance Management Systems bestätigt.

Das von GROB Mindelheim konzipierte Schulungskonzept umfasst ebenfalls GROB China und soll im Jahr 2025 starten. Vorbereitend gab es für Führungskräfte bereits eine Schulung durch die Compliance-Verantwortliche vor Ort, u. a. zum Thema Korruption und Prävention. Darüber hinaus veranstaltet die örtliche Gewerkschaft seit der Überarbeitung des chinesischen Zivilgesetzbuches im Jahr 2020 jedes Jahr Schulungen für Arbeitnehmer zum Zivilrecht, um über Gesetzesänderungen aufzuklären und das Rechtsbewusstsein zu fördern. Diese Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil der kontinuierlichen Weiterbildung und Sensibilisierung der Belegschaft hinsichtlich rechtlicher Fragestellungen und dienen auch zur Risikoreduzierung im Bereich der Compliance.

Der im Berichtszeitraum ausgearbeitete und gruppenweit gültige Code of Conduct wurde bereits in chinesischer Sprache veröffentlicht und findet in China entsprechend Anwendung. Der Code of Conduct for Business Partners wird derzeit für die Internationalisierung vorbereitet.

Im Bereich Korruptionsprävention partizipiert GROB China an den genannten, gruppenweit geplanten bzw. bereits durchgeführten Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Prozesse.

Auch für GROB China steuert der strategische Einkauf von GROB Mindelheim zentral die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz für den fremden Geschäftsbereich. Die operative Umsetzung für die relevanten Lieferanten von GROB China wird auch hier von der Einkaufsabteilung vor Ort durchgeführt. Im eigenen Geschäftsbereich wird die Risikoanalyse vom Nachhaltigkeitsbeauftragten von GROB Mindelheim in Zusammenarbeit mit dem ESG-Ansprechpartner von GROB China und falls notwendig, zusätzlichen Experten aus anderen Fachbereichen, durchgeführt.

Auch GROB China hat seit der Einführung des Whistleblower-System Anfang 2023 Zugriff. Es wurde zwischenzeitlich eine weitere Lizenz für das Hinweisgebersystem zur Bearbeitung eingehender Hinweise durch die entsprechend qualifizierte Mitarbeiterin von GROB China selbst beschafft. Im Berichtszeitraum ging eine Meldung über das System betreffend GROB China ein, die bearbeitet und abgeschlossen werden konnte.

Informationssicherheit

Im Juli 2023 fand eine Inhouse-Schulung zum Thema TISAX statt, an der Kollegen aus verschiedenen Abteilungen, insbesondere der Informationstechnologie und der Personalabteilung, teilnahmen. Als Vorbereitung auf das jährliche interne Audit im Rahmen des integrierten Managementsystems wurde im Juli 2024 eine Schulung für den internationalen Standard für Informationssicherheit ISO 27001:2022 für alle internen Auditoren des Unternehmens abgehalten.

ESG-Rating

GROB China erzielte im Rahmen des SAQ 5.0 der ESG-Ratingplattform Supplier Assurance einen sehr hohen Nachhaltigkeitscore von 86 %. Der Fragebogen zur Nachhaltigkeitsbewertung (SAQ 5.0) umfasst Themen wie Unternehmensführung, Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Geschäftsethik, Umwelt, verantwortungsbewusstes Management der Lieferkette und verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen.

Wir legen großen Wert darauf, dass der Verhaltenskodex bei GROB China eingehalten und umgesetzt wird!

Das Konzept der GROB⁴Sustainability haben wir hier in China kontinuierlich und effektiv in Maßnahmen zum Umweltschutz, zur effizienten Energienutzung, zur Emissionsreduzierung, zur Gleichstellung der Geschlechter und einer Vielzahl von Möglichkeiten zur qualifizierten Bildungszusammenarbeit umgesetzt. Unser Unternehmen bietet höhere Löhne, mehr bezahlten Urlaub, ergonomische Arbeitsplätze und verschiedene soziale Aktivitäten, um die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter, ihrer Familien und der Gemeinschaft zu erhalten.

„ Sebastian Klingler, CEO
GROB Machine Tools (China) Co., Ltd.



Nachhaltigkeit bei GROB USA

Umwelt

Umweltmanagementsystem

GROB USA ist seit 2000 nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Im Rahmen des Umweltmanagements verpflichtet sich GROB USA zu einem effizienten Abfallmanagement, fördert die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen und sucht nach Alternativen zur Reduzierung der zu deponierenden Abfallmengen.

Energiemanagement

In GROB USA werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um den Energiebedarf zu reduzieren. So wurde beispielsweise ein Projekt gestartet, um bestehende Beleuchtungsmittel durch energieeffiziente und moderne LED-Lampen zu ersetzen. Derzeit sind bereits 80 % der Gebäude mit LED-Lampen ausgestattet, das Ziel ist es, bis Ende 2025 100 % zu erreichen. Dieses Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Programm für gewerbliche und industrielle Beleuchtung der Hancock-Wood Electric Cooperative statt.

Umweltbilanz/Energieverbrauch

Umweltbilanz	GJ 22/23	GJ 23/24	Differenz
Gesamtabfallmenge [t]	1.097	842	-23 %
Gefährliche Abfälle [t]	201	75	-63 %
Ungefährlicher Abfall [t]	93	103	11 %
Wiederverwertbare Abfälle [t]	803	664	-17%
Wasser [m³]	18.963	18.032	-5 %
Abwasser [m³]	7.395	5.950	-20 %
Energieverbrauch	GJ 22/23	GJ 23/24	Differenz
Strom (Netz) [kWh]	11.434.480	11.103.162	-3 %
Gas [m³]	511.599	474.687	-7 %

CO₂-Footprint

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 23/24 [t CO ₂ e]
Scope 1	443	485
Scope 2	3.994	4.069
Scope 3	62.872	105.142
Gesamt	67.309	109.697

Nachhaltigkeit in der Cafeteria

Die Verwaltung der GROB-Cafeteria Bluffton ist an die Firma ISS Guckenheimer ausgelagert, die sich einem nachhaltigen Prozessmanagement verpflichtet hat.

Folgende Maßnahmen sind darin enthalten:

- + Verwaltung der Lieferanten: Bewertung der Herkunft und Qualität der Produkte anhand strenger Standards. Für Obst und Gemüse werden Landwirte und regionale Partner ausgewählt.
- + Verwendung von wiederverwendbaren Behältern zum Servieren von Mahlzeiten, wie Keramik-, Glas- und Stahlgeschirr.
- + Verantwortungsvolles Management der Lieferkette: Im Dezember 2022 wies ISS Guckenheimer seine Lieferkette an, alle von der Marine Conservation Society als nicht nachhaltig und überfischt eingestuft Fische aus dem Sortiment zu nehmen.
- + Vorrangige Reduzierung der Lebensmittelabfälle mit Hilfe des Winnow-Systems zur automatischen Erfassung der Abfälle. Derzeit spart Guckenheimer GROB etwa 45 % der Lebensmittelabfälle pro Woche ein, was etwa 12 kompletten Mahlzeiten entspricht.



*Wir verpflichten
uns, ein sicheres
und geschütztes
Arbeitsumfeld für
alle zu schaffen,*

in dem jeder mit Respekt und Chancengleichheit behandelt wird und in dem eine ehrliche Arbeitsethik herrscht. Wir wenden verantwortungsvolle Geschäftspraktiken an, die unsere Auswirkungen auf die Umwelt minimieren, die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter fördern und einen positiven Beitrag zur lokalen Gemeinschaft leisten. Wir sind davon überzeugt, dass die Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in unsere Geschäftstätigkeit nicht nur unsere Marktposition stärkt, sondern auch zu einer nachhaltigeren Zukunft für künftige Generationen beiträgt.

Michael Hutecker, CEO
GROB Systems, Inc.

Nachhaltigkeit bei GROB USA

Soziales

75 Auszubildende insgesamt (9 % Frauenanteil)

40 Neu eingestellte Auszubildende im Jahr 2023 (10 % Frauenanteil)

103 Anzahl der durchgeführten Schulungen

300 Anzahl der Gesamtteilnehmer

1,32 Arbeitsunfälle bei 1.000-Mann-Quote (GJ 22/23)

0 Arbeitsunfälle bei 1.000-Mann-Quote (GJ 23/24)

Faire Arbeitsbedingungen

GROB USA setzt sich für faire und attraktive Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeiter ein, die auf ethischen Standards, Vielfalt, Gleichberechtigung, Respekt und sozialer Verantwortung beruhen. Das Engagement für Nachhaltigkeit reicht von der Einstellungs- und Auswahlpolitik bis hin zu den Sozialleistungen und Schulungsinitiativen, die sich auf die Verbesserung der beruflichen Fähigkeiten und der Arbeitssicherheit konzentrieren.

Ausbildung

Die Ausbildungsabteilung von GROB USA arbeitet eng mit lokalen Schulen und Universitäten zusammen und nimmt aktiv an lokalen Jobmessen teil.

Aktivitäten im Geschäftsjahr 23/24:

- ⊕ Besuche von 16 Schulen, um tiefere Einblicke in das Unternehmen zu gewähren
- ⊕ Teilnahme an 16 lokalen Karrieremessen
- ⊕ Durchführung von Vorstellungsgesprächen an Schulen
- ⊕ Engagement bei Aktivitäten an örtlichen Schulen, um grundlegende MINT-Konzepte zu vermitteln

Freiwilligeneinsätze

GROB USA hat in seinem internen Newsletter Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit für die lokale Gemeinschaft vorgestellt, um die aktive Beteiligung der Mitarbeiter zu fördern. Eine Gruppe von GROB-Mitarbeitern hat ihre Zeit beispielsweise für die Stadtmission zur Verfügung gestellt.

Gemeindeveranstaltungen

Auszubildende von GROB USA engagieren sich auch in der lokalen Gemeinschaft. Im vergangenen Geschäftsjahr nahmen sie an der jährlichen Weihnachtsparade „Blaze of Lights“ in Bluffton teil. Die Elektrikerlehrlinge von GROB haben die Verantwortung für die Weihnachtslichtshow übernommen, die vor vielen Jahren für die Stadt Bluffton gebaut wurde. Jedes Jahr im Herbst dürfen die Auszubildenden die verschiedenen Lichterketten überprüfen und reparieren, die Programmierung der Sequenzen überprüfen und die Show aufbauen.

Programme zur Personalentwicklung

GROB USA hat die Schaffung einer neuen Abteilung für Lernen und Entwicklung (L&D) geplant. Ziel ist es, den Mitarbeitern das Wissen, die Fähigkeiten und die Fertigkeiten zu vermitteln, um ihre Karriere und ihr berufliches Wachstum innerhalb des Unternehmens zu fördern. Die neue Abteilung wird sich auf verschiedene Schulungsmöglichkeiten konzentrieren, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter sich entwickeln und ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Die GROB-Academy wird derzeit entwickelt, um den Mitarbeitern Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten, um ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Arbeitsbereichen zu verbessern. Der interne Newsletter veröffentlicht jeden Monat Weiterbildungsmöglichkeiten und bietet wöchentliche Sitzungen für Mitarbeiter an, um neue Fähigkeiten zu erlernen und sich unternehmensweit zu vernetzen.

Internationaler Frauentag

Um den Internationalen Frauentag zu feiern, hat GROB USA alle Frauen im Unternehmen versammelt und Kekse von einem lokalen, von Frauen geführten Unternehmen bestellt. Derzeit beschäftigt GROB USA 77 Frauen in Bluffton, was etwa 9 % der gesamten Belegschaft ausmacht. Darüber hinaus wurde eine Spendenaktion durchgeführt, um Hope House in Findlay, Ohio, mit Gegenständen zu versorgen. Hope House ist eine wichtige Organisation, die Frauen und Kindern in Not eine vorübergehende Unterkunft, Unterstützung und Ressourcen zur Verfügung stellt. Ihre Aufgabe ist es, ein sicheres Umfeld für Frauen und Kinder zu schaffen, die sich in schwierigen Situationen befinden.

Nachhaltigkeit bei GROB USA

Governance

Compliance

GROB USA hat sein Compliance-Management-System im Berichtszeitraum signifikant erweitert und optimiert. Es ist ein Compliance-Verantwortlicher benannt, der u. a. für die Risikoanalyse am Standort zuständig ist. Bei Bedarf finden Abstimmungen mit GROB Mindelheim statt. GROB USA wird beispielsweise umfangreiche Mitarbeiter-Interviews durchführen, um strukturelle Risiken frühzeitig zu identifizieren und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

GROB USA wird ebenfalls am für 2025 geplanten GROB-Schulungskonzept teilnehmen. Auf die Ausführungen zu GROB Brasilien wird insoweit sinngemäß verwiesen. Zudem plant GROB USA für 2025 Schulungen zum GROB Code of Conduct und GROB Code of Conduct for Business Partners.

Der von GROB Mindelheim ausgearbeitete Code of Conduct for Business Partners befindet sich derzeit in der Überarbeitung zum Zwecke der Internationalisierung. Der Code of Conduct wurde für GROB USA in leicht angepasster Form in englischer Sprache veröffentlicht. Örtliche Besonderheiten wurden berücksichtigt und schlugen sich in kleineren Anpassungen nieder, wobei der vorgegebene Rahmen erhalten bleibt. Beide Dokumente liegen bereits in englischer Sprache vor.

Im Hinblick auf die Korruptionsprävention ist auch bei GROB USA eine Teilnahme an den genannten, gruppenweit geplanten Maßnahmen, einschließlich Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Prozesse avisiert.

GROB Mindelheim steuert zentral die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz für den fremden Geschäftsbereich. Die operative Umsetzung für die relevanten Lieferanten von GROB USA im fremden Geschäftsbereich erfolgt durch die dortige Einkaufsabteilung, einschließlich des Onboardings der Lieferanten auf die Software, mit der die Risikoanalyse durchgeführt wird. Im eigenen Geschäftsbereich wird die Risikoanalyse durch den ESG-Ansprechpartner vor Ort, dem Nachhaltigkeitsbeauftragten von GROB Mindelheim und bei Bedarf Fachspezialisten durchgeführt. Dabei werden menschenrechts- und umweltbezogene Aspekte identifiziert, um standortspezifische Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen.

Seit Anfang 2023 hat GROB USA sowie deren Geschäftspartner Zugriff auf das Whistleblower System der GROB-Gruppe. Durch eine Lizenzerweiterung werden eingehende Hinweise zwischenzeitlich direkt von der entsprechend qualifizierten Fachkraft vor Ort bearbeitet. Im Berichtszeitraum ging keine Meldung betreffend GROB USA über das System ein.

Informationssicherheit

GROB USA hat Richtlinien und Verfahren für die Sicherheit von vertraulichen Informationen und Daten festgelegt. Im Geschäftsjahr 23/24 gab es keine bestätigten Verstöße gegen die Informationssicherheit. Das Unternehmen beabsichtigt, sich nach ISO 27001 zertifizieren zu lassen. Darüber hinaus plant GROB USA die Einführung von CIS Critical Security Control, um die Cybersicherheit am Standort zu erhöhen. Dieses Projekt wird auch spezifische Schulungen für Mitarbeiter umfassen. Das Projekt soll im Jahr 2024 beginnen und voraussichtlich im Jahr 2026 abgeschlossen werden.



*Wir verpflichten
uns, sicherzustellen,
dass wir nach den
höchsten ethischen
Geschäftsstandards*

*und in Übereinstimmung mit den geltenden
Gesetzen und Vorschriften arbeiten.*

Julia Benziger, Compliance Specialist
GROB Systems, Inc.



Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Umwelt

Mitarbeiter-Handbuch – Nachhaltiges Handeln

GROB Italien ist vom hohen Wert der industriellen und technologischen Forschung zur Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität überzeugt. Das Unternehmen ist sich bewusst, dass seine Tätigkeit auch im Dienste der Gemeinschaft und des Gemeinwohls stehen. Um dieses Bewusstsein zu stärken, hat GROB Italien ein Handbuch für seine Mitarbeiter erstellt. Ziel ist es u. a., das Bewusstsein der Mitarbeiter für das Thema Ressourcenschonung und Energieeffizienz zu stärken. Das Handbuch unterstreicht die Bedeutung nachhaltigen Handels und zeigt auf, dass jeder Einzelne in der Arbeit, aber auch im Privaten dazu beitragen kann.

Projekte zur Erhaltung der Biodiversität

GROB Italien engagiert sich für den Schutz der Artenvielfalt und der natürlichen Lebensräume. Um die Biodiversität am Standort zu erhalten, können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden, wie z.B. Aufforstung oder der Schutz von Bienen. GROB Italien prüft derzeit, welche Projekte in Zukunft umgesetzt werden können.

CO₂-Footprint

Scope	GJ 22/23 [t CO ₂ e]	GJ 23/24 [t CO ₂ e]
Scope 1	114	133
Scope 2	370	323
Scope 3	12.732	5.863
Gesamt	13.215	6.320

Ziele für das Geschäftsjahr 24/25

- ⊕ Optimierung des Abfallmanagements und Erhöhung der Recyclingquote
- ⊕ Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen
- ⊕ Erhöhung von Wissen, Kompetenz und Sensibilität in Umweltfragen
- ⊕ Sensibilisierung von Lieferanten zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Einhaltung der Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung.
- ⊕ Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001



*Unser Beitrag zu
einer nachhaltigen
Zukunft!*

Wir sind uns bewusst, dass der technologische Fortschritt dabei unterstützen kann, eine Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität zu erzielen. So deckt unsere Photovoltaikanlage bereits heute etwa 30 % unseres Strombedarfs ab. Auch unsere sonstigen Unternehmensaktivitäten sind auf das Wohl unserer Belegschaft und unserer Gesellschaft ausgerichtet.

Pier Paolo Villois, CEO
GROB Italy S.r.l.

Nachhaltigkeit bei GROB Italien

Soziales & Governance

Personalentwicklung

Die Personalentwicklung ist ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Personalmanagements bei GROB Italien und umfasst strategische Investitionen in die Ausbildung der Mitarbeiter, die Verbesserung ihrer Kompetenzen und die Förderung ihrer Karriere. Um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten, räumt das Unternehmen der Personalentwicklung hohe Priorität ein. Dazu zählen neben Schulungen auch Möglichkeiten, um die berufliche Weiterentwicklung zu verbessern. Die Investitionen in die Personalentwicklung kommen nicht nur jedem Einzelnen zu Gute, sondern stärken langfristig die gesamte Belegschaft.

Ziele und Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung

Das Ziel von GROB Italien ist es, die Fluktuation zu minimieren und die Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen zu verbessern. Dabei ist es von großer Bedeutung, Fähigkeiten der Mitarbeiter zu erkennen und zu fördern und ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedene Maßnahmen ergriffen:

1. Schulung und Teambildung in der Einführungsphase

- ☛ GROB Italien legt großen Wert auf die Einarbeitung und Schulung neuer Mitarbeiter.

2. Unterstützung und Förderung der beruflichen Entwicklung

- ☛ Regelmäßige Bewertungen der Fähigkeiten der Mitarbeiter.
- ☛ Entwicklung spezifischer Ausbildungspläne, um die berufliche Weiterentwicklung gezielt zu fördern.

3. Engagement der Mitarbeiter

- ☛ Förderung eines positiven Geschäftsklimas sowie des individuellen Wohlbefindens.

4. Work-Life-Balance

- ☛ Initiativen zur Verbesserung der Work-Life-Balance.

5. Einführung einer HR-Management-Software

- ☛ Das Unternehmen prüft die Einführung einer HR-Management-Software, um die Prozesse der Personalverwaltung zu optimieren.

6. Interne Kommunikationsstrategie

- ☛ Verbesserung der verbalen und non-verbalen Kommunikationsprozesse, z.B. durch regelmäßige Newsletter.

Durch diese umfassenden Maßnahmen zeigt GROB Italien ein starkes Engagement für die soziale Verantwortung und die nachhaltige Entwicklung seiner Belegschaft. Dies trägt nicht nur zur Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter bei, sondern stärkt auch die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Unternehmens.

Compliance

GROB Italien wird von GROB Mindelheim erarbeitete Compliance-Strukturen standortspezifisch umsetzen und anpassen und hat hier bereits an verschiedenen Sensibilisierungsmaßnahmen teilgenommen, um potenzielle Compliance-Risiken frühzeitig zu identifizieren.

Der zentral über GROB Mindelheim ausgearbeitete Code of Conduct findet gruppenweit Anwendung, gilt für GROB Italien und ist in italienischer Sprache veröffentlicht. Der ebenfalls im Berichtszeitraum erarbeitete Code of Conduct for Business Partners konnte ebenfalls zwischenzeitlich veröffentlicht werden und befindet sich derzeit in der Internationalisierung.

Im Hinblick auf die Prävention von Korruptionsrisiken wurden und werden gruppenweit zahlreiche Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen unternommen und Prozesse überarbeitet, welche auch GROB Italien betreffen. Hierzu und für weitere Bereiche mit Compliance-Bezug sind zudem spezielle Schulungen vorgesehen. Das von GROB Mindelheim erarbeitete umfangreiche Schulungskonzept wird voraussichtlich im Jahr 2025 für die gesamte GROB-Gruppe starten und damit auch GROB Italien einbeziehen.

Die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes im fremden Geschäftsbereich für lokale Lieferanten von GROB Italien wird zentral über GROB Mindelheim gesteuert, da GROB Italien und GROB Mindelheim einen beinahe identischen Lieferantenstamm aufweisen. Im eigenen Geschäftsbereich erfolgt die Umsetzung der Risikoanalyse über den ESG-Ansprechpartner vor Ort und den Nachhaltigkeitsbeauftragten von GROB Mindelheim.

Das GROB-Whistleblowersystem ist in Italien ebenfalls seit Anfang 2023 für Mitarbeiter und Externe zum Zwecke der Meldung von möglichen Missständen und Fehlverhalten verfügbar. Eine Bearbeitung eingehender Hinweise erfolgt aufgrund der geographischen Nähe und ausgehend von der gegebenen Parallelität rechtlicher Grundlagen aktuell noch zentral über die entsprechend qualifizierten Mitarbeiter bei GROB Mindelheim. Im Berichtszeitraum ging keine Meldung betreffend GROB Italien über das System ein.



GRI-Index

Die GROB-WERKE GmbH & Co. KG berichtet in diesem Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 23/24 in Anlehnung an den Global Reporting Initiative (GRI)-Standard (GRI 1: Grundlagen 2021). Die Auflistung einzelner Abschnitte aus dem GRI bedeutet nicht, dass das jeweilige referenzierte Kapitel in diesem Nachhaltigkeitsbericht vollumfänglich nach diesem GRI berichtet.

GRI	Themenbereich	Kapitel
#GRI 2	Allgemeine Angaben	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 3	Wesentliche Themen	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 201	Wirtschaftliche Leistung	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 202	Marktpräsenz	Kapitel 1 Allgemeines
#GRI 204	Beschaffungspraktiken	Kapitel 4 Governance
#GRI 205	Antikorruption	Kapitel 4 Governance
#GRI 207	Steuern	Kapitel 4 Governance
#GRI 301	Materialien	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 302	Energie	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 303	Wasser und Abwasser	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 305	Emissionen	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 306	Abfall	Kapitel 2 Umwelt
#GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten	Kapitel 4 Governance
#GRI 401	Beschäftigung	Kapitel 3 Soziales
#GRI 403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kapitel 3 Soziales
#GRI 404	Aus- und Weiterbildung	Kapitel 3 Soziales
#GRI 405	Diversität und Chancengleichheit	Kapitel 3 Soziales / Kapitel 4 Governance
#GRI 406	Nichtdiskriminierung	Kapitel 3 Soziales / Kapitel 4 Governance
#GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten	Kapitel 4 Governance
#GRI 415	Politische Einflussnahme	Kapitel 4 Governance
#GRI 418	Schutz der Kundendaten	Kapitel 4 Governance

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer [GROB Homepage](#) (u. a. zu den Themen Unternehmensleitbild und Produkte) und auf der [GROB Compliance](#) Seite (u. a. zu den Themen Code of Conduct und Grundsatzzerklärung nach dem Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz).



www.grobgroup.com

© GROB-WERKE GmbH & Co. KG - 09/2024/DE

GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Seit fast 100 Jahren Vorreiter im Bau hochinnovativer
Produktions- und Automatisierungssysteme.

#Zerspanungstechnik #Universalmaschinen
#Montageanlagen #Elektromobilität
#Automation #AdditiveFertigung #Digitalisierung
#Neu-UndGebrauchtmaschinen #Service



Bleiben Sie auf dem Laufenden
und abonnieren Sie jetzt den
GROB-Newsletter!



Excellence in sustainable technology